



Die Redaktion der Dresdner Nachrichten...
Die Redaktion der Dresdner Nachrichten...
Die Redaktion der Dresdner Nachrichten...

Dresdner Nachrichten

Photographische Apparate
Carl Plaul
25 Wallstrasse 25
Verkaufsstelle:
Paris, Paris.

Wegen Aufgabe der Tuchhandlung
2 Schreiberergasse 2
sämtl. Stoffe zu Herren-Anzügen, Hosen, Joppen, Damenjackets usw.
zu und unter Kostenpreisen.

Telegr.-Adresse:
Nachrichten, Dresden

Tapeten.
Gustav Hitzschold, Moritzstrasse 14.
Tapeten.

„Invalidendank“
Dresden, Seestraße 5, I.
Fernsprechstelle 1117.
I. Annoncen-Expedition für alle Zeitungen.
II. Mittel-Verkauf für die Dresdner Theater.
III. Effekten-Kontrolle unter Garantie.
IV. Kollektion der Vieh-, Landessteuer.

Weinhandlung W. F. Seeger
Dresden
empfehlen besterpflegte in- und ausländ. Weine, Champagner
eigenes Fabrikat, Spirituosen und englische Biere.
Niederlagen in allen Staaten Sachsens, woher werden jederzeit versandt.

Tuchwaaren. Lager hochfeiner deutscher und englisch. eleganter Anzug-, Hosen- und Palatostoffe **Pörschel & Schneider**
in allen modernen Farben und Prima-Qualitäten zu billigsten Preisen. **Scheffelstrasse 19.**

Mr. 1. Spiegel: Neujahr! Hofnachrichten, Personalnachrichten, Stadtverordnetenversammlung, Kinder-Vollkomm., Rathsamtliche Witterung: Sonnabend, 1. Januar 1898.

Heute am Neujahrstage bleiben sämtliche Geschäftsräume der „Dresdner Nachrichten“ geschlossen. Morgen (Sonntag) ist die Geschäftsstelle Marienstraße 38 von 11 bis 1/2 1 Uhr Vormittags geöffnet.

Die nächste Nummer erscheint Montag den 3. Januar und gelangt von 9 Uhr Vormittags an in unserer Geschäftsstelle zur Ausgabe.

Neujahr.

Neujahrsmacht! Unter ihrem geheimnisvollen Hauber erhält Alles um uns her ein anderes Ansehen. Der brausende Sturmwind trägt auf seinen rauhen Schwingen Tausende von Gesätern daher, die in der begnadeten Stunde auf das Erdengesicht einwirken, mit ihm in Verkehr treten und unennbares Verlangen nach etwas Unausgesprochenem, Unbegriffenem in der noch von der körperlichen Hülle umflossenen Seele nachrufen. Dazu funkeln und klammern die Sterne so eigenartig vom Himmel hernieder, als wollten sie uns mit verheißungsvollen Blicken zu einer Frage an das ewige Schicksal einladen und uns Gewissheit geben, daß an dem Weidenpunkt des alten und des neuen Jahres unser Hoffen auf Antwort nicht vergeblich sei. Ein prophetisches Leben regt sich aller Orten, ein Klitzern und Klammern geht um, schwellende Sehnsucht ergreift das Herz und macht den Glücklichen noch glücklicher, während der Unglückliche, auf den die Mächte des Geschicks ihre unerbittliche Hand gelegt haben, neue Hoffnung in sich aufzettelnen fühlt und sich mit frischem Muthe den dunklen Gewalten zum ungleichen Kampfe entgegenstellt. An den unsichtbaren Fäden, die uns an der Wende des Jahres mit einer fremden unerforschten Welt verknüpfen, ranken sich wie Frühlingstriebe unzählige Wünsche, Vorätze, Klagen und Seufzer im Verein mit den Goldregenblüthen der kleinen ausgewählten Schaar anvor, der der Genius des Glücks schon bei der Geburt die Sorgen und Röhre des Lebens von der Stirn gelüftet hat. Das spricht und leimt ohne Ende und drängt heran mit jauchender Gewalt, mit der unbefriedigten ungetrübten Kraft des Lebens, das hier im Weh erstickt und dort in demselben Augenblick in Freude auf's Neue geboren wird. Für den bekehrten sterblichen Blick gibt es in diesem Gewirre scheinbar keine gleichzeitige Ordnung, und das blinde Spiel des Zufalls scheint als regellose Kraft das unablässige Werden und Vergehen zu beherrschen. Doch dem Zweifel, der sich auf einjamer geflügelter Höhe erhebt über das ganze feuerrothe Getriebe der zu seinen Füßen im Vorne des Zufalls wimmelnden Menschheit, schlägt auch die mitternächtige Stunde, die mit erster Mahnung an die Vergänglichkeith jedem ein neues Jahr und damit einen neuen Schritt vorwärts auf der endlichen Bahn verkündet, an deren Zielpunkt sich die schrecklichsten Worten der Unendlichkeit dröhnend aufthun. Da ergreift es auch ihn wie Geisteswunden. Die Seele der Menschheit, die dem einzelnen Zeugniss zum Trost immerdar nach dem Glauben an die Unsterblichkeit dürstet, reißt in diesem weidewollen Augenblick auch das kälteste Herz mit sich fort und führt es zum Aufstieg in jene Regionen, in denen eine allweise Vorsehung ihres heiligen Amtes waldet, indem sie in der menschlichen Entwicklungsgeichichte aus schicksalvoller Nothwendigkeit und stilllicher Freiheit des Einzelnen ein harmonisches Ganzes formt. Von uns aus betrachtet, ist das menschliche Leben und Treiben der Hälfte einer Stiderei zu vergleichen, auf der ein demotretes Geschlinge von Fäden scheinbar ohne Zusammenhang durcheinanderläuft, auf der anderen Seite aber fängt sich Alles zu einem wohlgeordneten kunstvollen Bilde zusammen. Der Weltgeist, dem wir in der gewählten Stimmung der Jahreswende näher sind als sonst, sieht das Bild der Menschheit von der vorderen Seite und läßt uns in dieser Stunde ahnen, daß wir dereinst auch zu der gleichen Anschauung gelangen werden. Mit diesem Troste müssen wir uns für unser Erdendleben begnügen und uns abgesetzt redlich bemühen, durch Selbsterkenntnis zur Weltkenntnis und durch Weltkenntnis zur Götterkenntnis zu gelangen. Wenn es gelingt, diesen Grundriß zur ernsthaften Richtschnur seines Daseins zu machen, der hat sicher nicht vergeblich gelebt. Ein solcher Mensch wird auch als wahrhafter Philosoph mit heiterer Ruhe den Fuß über die Schwelle des neuen Jahres setzen. Mag es ihm Rosen oder Dornen bringen, gleichviel: er wird mächtig sein im Glücke und gelast im Leide. Er weiß, daß auch der Schmerz im Plane der Natur liegt und daß nur vernünftige Resignation im Verein mit thatkräftigem Streben, Verzichtem und Entfassen in richtiger Verbindung mit Wünschen und Wollen das höchste Glück zu gewähren vermag, das allein derjenige genießt, der mit voller innerer Befriedigung, sei er reich oder arm, hoch oder niedrig gestellt, von sich sagen kann: „Ich habe das Leben, das ich brauche!“ Das Leben, das Jeder nach seiner Eigenart braucht: möge er es finden oder wenigstens sich ihm nähern auf der neuen

rafflosen Jagd nach dem Glücke, die jetzt wieder für ein Jahr ihrem Reigen anhebt! Das ist unser Neujahrswunsch für 1898.
Wegen wir denselben Maßstab auch an unser öffentliches nationales Leben im vergangenen Jahre, so dürfen wir mit Befriedigung feststellen, daß wir im Allgemeinen gehabt haben, was wir brauchten. Besonders auf dem wirtschaftlichen Gebiet gehörte das Jahr 1897 zu den besten, die uns seit mehreren Jahrzehnten beisehen gewesen sind. Der wirtschaftliche Aufschwung, der 1896 seinen Anfang nahm, erreichte in diesem Jahre seinen Höhepunkt und seitliche mit geringen Ausnahmen eine bedeutende Vermehrung der gesamten industriellen Thätigkeit, die namentlich auch der arbeitenden Bevölkerung zu Gute kam.
In der inneren Politik ist zwar nicht Alles ganz nach dem Herzen derjenigen Patrioten gegangen, die nicht von der Ueberzeugung lassen können und sich in ihr durch die Ereignisse auf Schritt und Tritt bestätigt sehen, daß national und bismarckisch identische Begriffe sind, daß eine wahrhaft nationale Politik nur innerhalb der vom Reichstagskonferenzen vorgezeichneten Bahnen denkbar ist. Diesen nationalen Kreisen ist es nicht entgangen geblieben, daß sie ihrer gegentheiligen Meinung in manchen Fällen kritischen Ausdruck verleihen mußten. Sie wurden dabei aber immer von dem tröstenden Bewußtsein getragen, daß es, wie Treitschke sagt, nicht die schlechtesten Zeiten sind, die über ihre eigene Kleinheit klopfen. Das bemerkt doch nur, daß der nationale Stern im Grunde noch gut und gesund ist und sich nicht zu bedauern lassen will von fremden Elementen, deren heiliger Geist zu zerbrechen müßte. Ueberdies ist der nationale Geist in der Stimmung am Schluß des Jahres auch noch die große Genugthuung zu Theil geworden, die ihm aus der thatkräftigen Behandlung der orientalischen Angelegenheit und dem Besuch des Kaisers und des Königs Heinrich in Friedrichshagen erwuchs. Unter dem mächtigen Eindruck, den dieser kostbare nationale Aufschwung überall gemacht hat, dürften die nationalen Parteien mit geteilter Zuversicht den kommenden neuen Kampfen des neuen Jahres entgegengehen, getreu ihrer bewährten Devise, daß nur im bismarckischen Geiste das nationale Heil liegt, nach innen wie nach außen. Mühe auch dem von Krankheit und Schmerzen bekwerten Herrn des Sanktewaldes das neue Jahr ein glückliches sein, möge es ihm körperliches Wohlbefinden, Segen in der Familie und die fröhliche Gesundheit bringen, daß der deutsche Nationalgeist auf den weitestgehenden Pfaden der Weltpolitik in der weiten Vertheilung von Kraft und Mäßigung nach dem Vorbild seines politischen Herrn und Meisters das richtige Ziel findet.
Die auswärtige Politik stand dieses Mal im Zeichen der Monarchenbegegnungen. Sowohl große wie kleine gekrönte Häupter stützten sich gegenseitig zahlreiche Besuche ab, die ausnahmslos der Befestigung der freundschaftlichen Beziehungen der Staaten zu einander gedient waren. Die Reihe der wichtigeren Zusammenkünfte dieser Art wurde eingeleitet durch den Besuch Kaiser Wilhelms in Wien am 21. April. Gleich darauf begab sich Kaiser Franz Joseph von Oesterreich an den Hof des Czaren in Petersburg und vereinbarte dort mit Kaiser Nikolaus II. jene bedeutende Wendung in der russisch-österreichischen Orientpolitik, die einen Gegenstand der beiden Kaiserstaaten in den orientalischen Angelegenheiten nicht mehr berühren ließ und deren unmittelbarer staatswirkender Eindruck gleich von vornherein der Friedenssache einen wesentlichen Dienst leistete, indem er die Infolge des griechischen Friedensbruchs kriegerischen gemordenen kleinen Balkanstaaten gründlich ernücherte und zur Reife brachte. Eine wertvolle Ergänzung fand das Zusammenreffen der Kaiser von Rußland und Oesterreich in der Petersburger Reise Kaiser Wilhelms Anfang August. Damals wurde die letzte feste Verknüpfung in das politische Band geschlungen, das heute Deutschland und Rußland umschließt und unteren Nachbar im Osten zu unserem Lieben und getreuen Freunde gemacht hat. An diesem Verhältnis hat auch die Ende August erfolgte Reise des Besidenden der französischen Republik nach Petersburg nichts zu ändern vermocht. Daß daneben auch der Dreieind ungeschwächt fortbesteht, bedient Jedem, der darüber belehrt zu werden nöthig hatte, das Zusammenreffen des Königs von Italien mit Kaiser Wilhelm in Homburg. Nicht minder einträchtig wurde diese Thatfache durch die Reise Kaiser Wilhelms nach Wien und Budapest zu den österreichisch-ungarischen Manövern den Zweifeln zu Gemüthe geführt. Kein Wunder also, daß das vereinigte Gewicht so zahlreicher schlagender Beweise für den Friedenswillen der führenden Großmächte gewisse chauvinistische Regungen, die hier und da sich hervorzuwagen suchten, im Keime erdrückte. Ein weiteres Glück für den Frieden war es, daß der mit beispielloser Thätigkeit heraufbeschworene Krieg Griechenlands das angrenzende Theils endete. Die empfangene bittere Lehre wird voraussichtlich für alle unruhigen Elemente auf dem Balkan eine heilsame Abschreckung auf längere Zeit bilden, und das um so mehr, als der ewig bedehnde und aufwiegende englische Einfluß im europäischen Orient durch das einmüthige Vorgehen der Kontinentalmächte mehrfache nachdrückliche lähmende Schläge erhalten hat. Die Zurückdrängung und Vereinzelnng Englands in der internationalen Politik bildet überhaupt eine besondere Signatur des verfloffenen Jahres, deren Bedeutsamkeit für die gegenseitige Annäherung der kontinentalen Staaten nicht leicht zu überschätzen ist. In dem Maße, wie es den Bemühungen der kontinentalen

Diplomatie unter deutscher Führung gelungen ist und weiter gelangt, England auf sich selbst anzuweisen, Neigen auch die allgemeinen Bürgschaften des Friedens.
Europa bedarf des Friedens nach wie vor, ja vielleicht mehr als je. Die großen Entwicklungen in Ostasien mit ihren weittragenden wirtschaftspolitischen Ausblicken bezeichnen eine Phase des internationalen Wettbewerbs, deren kulturelle Bedeutung sie aus dem Rahmen kriegerischer Eroberungen weit heraushebt und allen betheiligten Mächten die Nothwendigkeit einer friedlichen Verständigung über die Abgrenzung der gegenseitigen Einflusssphären klar vor Augen führt. Es ist deshalb auch zureichend zu erwarten, daß auf der Grundlage des deutsch-russischen Einvernehmens keine kriegerischen Konflikte aus dem ostasiatischen Wettstreit der Mächte hervorgehen werden, sondern daß der Delaigewiss auch im neuen Jahre neben den stolz mehenden Kriegsschlagern der europäischen Welt in Ostasien das Feld behaupten wird. In dieser Zuversicht entbieten wir unseren maderen blauen Jungen drüber noch einen besonderen herzlichen Neujahrsgruß und wüßten Ihnen als besten Wunsch den Spruch, der eine der alten, im Berliner Zeughaus aufbewahrten rühmlichen Standarten des Regiments Hennigs v. Treffensfeld aus der Zeit des großen Kurfürsten lautet: „Mit Gott und Glück daran, mit Frieden davon!“

Berlin und Petersburg-Berichte vom 31. Dezember.

Berlin. Der Kaiser traf nachmittags im Palais des Reichskanzlers ein und nahm den Vortrag des Reichs-Kanzlers entgegen. Die Kaiserin war auf ärztlichen Rath die Abfahrt am Neujahrstag der gottesdienstlichen Feier in der Schlosskapelle und der Grottenkapelle im Königl. Schloß beizubehalten, wegen ihres noch der Schöpfung bedürftigen Befindens anzuordnen und wird im Neuen Palais verbleiben. Der bisherige Oberpräsident von Hannover, Herr v. Bennigsen, erhielt bei seinem Auscheiden aus dem Staatsdienst das Großkreuz des Roten Adlerordens. Der neuernannte Oberpräsident der Provinz Sachsen, Staatsminister Dr. v. Bötticher, hat gestern seine offiziellen Abschiedsbegrüßungen gemacht und sich heute nach Magdeburg begeben. Auf Befehl des Kaisers ist der 22. März 1898, als nationaler Gedenktag, für die Ausstellung der ersten bis dahin fertigen künstlerischen Gruppen der Sieges-Allee zu Berlin in Aussicht genommen und es wird mit diesem Anlaß ebenfalls eine größere Feierlichkeit verbunden sein. Der Entwurf eines Gesetzes über die ärztlichen Ehrenrechte ist im preussischen Unterrichtsministerium nochmals durchgearbeitet worden, wobei die in den Beschlüssen der Reichstagskommission angegebenen Wünsche der Ärzte Berücksichtigung gefunden haben, insbesondere hinsichtlich der Regelung des Ehrentitelgesetzes. Der Intendantendirektor Kleber hat die auf ihn gestellte Wahl zum Direktor des Hamburger Stadttheaters nicht annehmen können, da seinem Ansehn. Ihn aus seinen bisherigen Verbindlichkeiten der General-Intendantur des Königl. Schauspielers zu entlassen, nicht entprochen worden ist. Die auf dem Kaiserhof der krieglichen Auftheilung stehende kolossale Ballonkugel, in welcher bis vor zwei Monaten das vom Ingenieur Schwarz erfindene lenkbare Aluminium-Luftschiff untergebracht war, wird jetzt abgehoben, da von einer Wiedereröffnung der Schwarz'schen Versuche abgesehen werden soll.

Berlin. Der gegenwärtige deutsche Konsul in Canton Dr. Knapp, wird sich, wie bekannt, bereits in nächster Zeit nach Kanton begeben, um vorläufig an die Spitze der dort zu errichtenden Civilverwaltung zu treten.
Duisburg. Amlich wird gemeldet: Gestern Abend 10 1/2 Uhr wurde ein von Strade nach Oberhausen fahrender Zugwagen auf der Freyung mit der Sahlhain-Dierfeld-Strade der Umvertheilung von der Waidhain eines Juges erlegt und bei Seite geschleudert. Von den Insassen des Wagens wurde der Oberförster Herrmann aus Hamm bei Düsseldorf getödtet, schwer verletzt wurde der inwärtige bestreute Herrmann Wuppemann aus Düsseldorf. Des Weiteren wurden noch vier Personen verletzt, darunter Landgerichtsdirektor Wolf aus Düsseldorf. Die angestrichelten Untersuchungen ergaben, daß der Bahmwärter vom Posten 17 die unmittelbar neben seiner Fude befindlichen Schranken nicht geschlossen hatte, obwohl er durch das Vortreten von der bevorstehenden Ankunft des Juges rechtzeitig benachrichtigt war. Der Wärter war zur Zeit des Anfalls 2 1/2 Stunden in Dienst nach vorhergegangener Münderige Ruhe.

Paris. Der Deputirte Reinach strengte die Befehlsgangs gegen Rochedet an, da dieser behauptet hat, Reinach habe im Interesse Trenhs' Dokumente fälschen lassen.
London. Die Meldung, daß Rußland den chinesischen Postdirektor Hart durch einen Russen ersetzen wolle, erregt die Aufmerksamkeit, da man annimmt, daß dies zu einem englisch-russischen Konflikt führen könnte. Bei Chemnitz liegen außer den britischen Kriegsschiffen auch vier Torpedoboote. Zwei japanische Kreuzer sollen auf dem Hengstfang sein. Aus Shanghai wird ferner gemeldet, alle russischen Schiffe hätten Wladivostok verlassen, dessen Hafen durch Eisbedeckung offen gehalten werde. In einer seiner Neben in New-York erklärte Admiral Lord Charles Bressford die Lage in Ostasien für alarmirend. Er befürwortet ein englisch-japanisches Bündnis und den Erwerb einer Nottonbasis für England in der Nähe des Golfes von China. In einer Depesche der „Daily Mail“ aus Singapur wird die Meldung aufrecht erhalten, daß die Franzosen Oainan besetzt hätten. Admiral Beskiers habe Verhandlungen mit dem französischen Vertheilungsausschuß in Saigon in Tonking geftogen, wobei die Befehung der Insel beschlossen worden sei, der Admiral sei dann über den Tonking-Golf gedampft und habe die französische Flotte auf Oainan gelüht. Die Angelegenheit sei gerheim gehalten worden. Die Befehung Oainans sei gleichzeitig mit der russischen Befehung Port Arthur erfolgt. Die Nachricht von der bevorstehenden Eubereitung der englischen Nottonkreuzer wird als richtig bezichnet, obgleich ihr bisher die amtliche Bestätigung verweigert worden ist.

Christiania. Der Professor der Philosophie an der hiesigen Unterichts-Romard ist heute Abend im Alter von 81 Jahren gestorben.
Tokio. Nach hier eingegangenen Nachrichten befinden sich zur Zeit englische Kriegsschiffe vor Chemulpo.

Triumph-Seife
M. hoch die
besten
für Toilette
und Parfüm

Das Bestehen des Fürsten Bismarck soll nach neuester Meldung ein solches sein, daß voraussichtlich auf Wochen nur die allerbedeutendsten Sachen zu seiner Kenntnis gelangen dürfen. Er muß auf ärztlichen Rath von jeder Arbeit abgehalten und vor jeder Aufregung streng bewahrt werden.

Die alljährlich zwischen Weihnachten und Neujahr, fand am Mittwoch im Neuen Palais in Potsdam ein Bierabend statt, zu welchem der Kaiser an die Generalität und seine Flügeladjutanten Einladungen hatte ergehen lassen.

Beim Untergang des Torpedoboots S. 26 hatte auch ein Kamerad, der Torpedo-Oberfeuerwehrraum Albert Kiebert, Sohn des Schiffszimmermanns Rudolf Kiebert, seinen Tod in den Wellen gefunden. Den Hinterbliebenen ist nun am Weihnachtsgedenktage seitens des Oberkommandos der Marine eine tröstliche Entschädigung bewilligt worden. Mit einem Schreiben des kommandirenden Admirals v. Knorr ging ihnen als Votivgedicht ein fertig gerahmtes Gedenkblatt zu. Das Blatt, das der Kaiser für den Gedenktage festgesetzt hat, ist in farbigen Aufdruck hergestellt und zeigt ein Segelboot, Schiff und Leuchtturm bei untergehender Sonne, während im Hintergrunde eine Germania steht, zu Füßen die Reichstagsflagge, in der rechten den Reichsadler, in der erhobenen Linken einen Lorbeerzweig. Abgeschlossen wird das Bild oben durch ein goldenes Kreuz, unten durch einen Christuskopf. Auf dem Bilde steht die Inschrift: Zur Erinnerung an Albert Kiebert, Torpedo-Oberfeuerwehrraum, 7. 2. September 97 b. Untergang des Torpedob. S. 26. Er starb für Kaiser und Reich, Ehre seinem Andenken. Niemand hat größerer Liebe, denn die, daß er sein Leben liehete für seine Freunde. (V. St. Joh. 15. 13.) Das Bild trägt in der linken Ecke den Kaiserlichen Namenszug und die gedruckte Unterschrift: Entworfen von Seiner Majestät dem Kaiser und Könige Wilhelm II.

In Hannover fand das Abschiedsmahl statt, das seitens der Beamtenfreizeit der Provinz dem scheidenden Oberpräsidenten Dr. v. Bennigsen gegeben wurde. Dieser sahte in einer Rede Folgendes aus: Es sei immer ein schwerer Schritt, aus einer erfolgreichen Tätigkeit zu scheiden, um in den Ruhestand zu treten. Er sei aber der Meinung, daß es thöricht und pflichtwidrig sein würde, in einem Amte, welches volle Kräfte erfordere, auszuharren, wenn Infolge des Alters die Kräfte erheblich nachlassen. Bei der Einführung der Selbstverwaltung in der Provinz Hannover habe die Regierung beabsichtigt, den Hannoveranern den Uebergang in die neuen Verhältnisse zu erleichtern. Der Selbstverwaltung hätten damals aber nicht nur das Vertrauen der alten Provinzen entgegengekommen, sondern auch die Bedenken der alten Beamten gegen die Abweisung zu großer Verwaltungskörper. Man habe damals vor etwas Neuem gestanden. Wäre der Versuch in der Provinz Hannover mißlungen, so würde niemals die Selbstverwaltung in den allen Provinzen eingeführt worden sein. In der Provinz Hannover sollte die Probe auf das Gemessene gemacht werden. Die Festigung der Selbstständigkeit des Königreichs Hannover habe viele Stunden gekostet, im Laufe der Zeit dränge aber immer mehr die Erkenntnis der Unabänderlichkeit der Verhältnisse durch. Sei seine letzte Aufgabe, seine Stellung als Oberpräsident sei ihm lieber als ein Ministerposten zu sein, sei eine Freude.

Dr. Freiherr v. Nitschowsen, Professor der Geographie an der Berliner Universität, veröffentlicht im Januar die „Reise-Jahre“ einen ausführlichen Aufsatz über Korea, seine Weltstellung und vorwiegend die Bedeutung. Er beklagt allerdings den Mangel, den Platz nicht durch Augenblicke zu kennen. Indessen bietet Korea jedenfalls einen reichen, wohlgeordneten Stoff mit guter Einsicht und geschicktem Aufzuge; schließlich habe der Felsen die günstigste Lage an der ganzen chinesischen Küste. Unvergleichlich ist jedoch der Umfang, der von Nordosten her der Felsung mit dem Rufe münde, der von hohen Gneisgebirgen herkommt und durch zerstücktes weiches Singeländ fließt und die Verbindung der Bai bewirkt. In Folge der Verbindung sei nur noch geringe Verbindung zwischen Hafen und Stadt und sei auch die Bedeutung der Stadt gemindert. Korea könne aber eine große Rolle als Ausgangspunkt von Eisenbahnen spielen. Als solcher sei es der natürliche Anknüpfungspunkt zum Handels- und Verkehrsverkehr des ganzen nordöstlichen China. Herr v. Nitschowsen führt fort: Wenn es dem Deutschen Reich gelingt, in Korea einen gesicherten Hafen und Handelsplatz und einen maritimen Ausgangspunkt für die Eisenbahnen des Nordens anzulegen, so wird es dem chinesischen Reich einen sehr großen Nutzen bringen; denn es wird ihm die Mittel schaffen, eine der gesegneten und besten Provinzen, welche jetzt durch ihre schwere Erreichbarkeit leidet, zu hoher Entwicklung zu führen. Dieses Ziel wird zum Besten Chinas um so schneller und vollkommen erreicht werden, je mehr der in Korea anzuwendende beherrschende Macht freie Hand gelassen wird, die Eisenbahnen zu bauen und die Kolonialkräfte zu fördern. Eine besondere Bedeutung hat Korea als Ausgangspunkt für die Eisenbahnen, und dadurch kann die es verwaltende Macht dem Handel und den Flotten aller Nationen große Dienste erweisen. China besitzt Kohlenfelder, die sich an Ausdehnung und Reichthum nur mit den nordamerikanischen messen können. Aber der Werth der meisten wird durch ihre Entfernung von der Küste und von schiffbaren Flüssen beeinträchtigt. Ein Schienenweg allein vermag sie zu erschließen. Korea ist durch seine Lage bestimmt, der Stapelplatz für diese Kohlenfelder zu werden. Es ist selbstverständlich, daß Korea, wenn es sich als Ausgangspunkt für Eisenbahnen, für Zentrale werden kann. Das Land ist so dicht bevölkert, daß ein Absatz des Ueberflusses der stetig zunehmenden Bevölkerung notwendig geworden ist. Seit Jahrzehnten hat dieser seinen Weg nach der Mandchurie und Japan gefunden, wo die Leute von Shantung den Hauptbestandteil der neuen Arbeiter bilden. Unsere Kräfte vermag, was Lebenshaltung und Arbeitsleistung mit einem geringen Betrag von Mitteln betrifft, in Wettbewerb mit den Chinesen nicht zu treten. Aus diesen und vielen anderen Gründen erscheint es daher auch gänzlich ausgeschlossen, daß Deutschland mit der Bedeutung der Korea-Verhältnisse einen großen Landbesitz erstrebt, der zu endlichen Schwierigkeiten führen würde. Wenn man von der naturgemäßen Ausdehnung des Reichs nach Osten bis an Japan mit eisernen Säulen absieht, kann es für eine europäische Macht, die in China seinen Fuß hat, nur darauf ankommen, einen geeigneten Punkt festzuhalten und dort eine Heimstätte für ihre Schiffe und einen Ort für ihren Handel zu haben, wie dies in dem glänzenden Beispiel von Hongkong vorgezeichnet ist. Je konsequenter ohne fernere Gebiets-erweiterung ein solcher Platz mit Festigkeit gehalten, gegen Angriffe gesichert und für den Handel aller Nationen ausgetastet wird, desto größer wird der Gewinn sein, der von ihm ausgeht.

Seitens der kleinen Gesellschaft Hamburgs plant man eine Rundreise für eine Umhüllung der großen Ostsee und Westküste und die zugehörigen Bann- und Banngebiete. Ein Antrag auf Einführung einer Umhüllung für das Norddeutsche Gebiet ist schon in der Hamburger Wägenstraße gestellt und denselben soll durch die geplante Rundreise mehr Nachdruck gegenüber dem Senat gegeben werden.

Der Reichsbahnminister in Berlin hat nunmehr von dem dortigen königlichen Polizeipräsidenten eine Erklärung über die Ergebnisse der Untersuchung über das Verhalten der Polizeibeamten bei der Sitzung seiner Tochter, sowie über die ungebührlichen Vorkommnisse im Polizeipräsidenten erhalten. Der Polizeipräsident, der des Vorkommnisses halber um Entschuldigung bittet, theilt mit, daß der Beamte, welcher die Sitzung vorgenommen, verhältnismäßig gehandelt habe. Die Sitzung mußte auf Antrag des freien Bürgers erfolgen; der betreffende Beamte habe durch die gleichzeitige Festnahme des Mannes keine Pflicht verhältnismäßig erfüllt. Dagegen habe der Polizeivormann auf der Reichsbahn ungebührlich gehandelt und die ihm zur Verfügung stehenden amtlichen Wege nicht voll benützt. Hierdurch sei es geschehen, daß die 2. nach dem Polizeipräsidenten übergeführt wurde und jene ungebührliche Behandlung erlitten habe. Der schuldige Beamte sei in Folge dessen seiner Stellung als Bureauwachmeister entzogen und nach einem anderen Bezirk versetzt worden.

Ingeachtet der in jüngster Zeit vorgekommenen zahlreichen Brandstiftungen hat das Berliner Magistratskollegium 1000 Mark für die Ermittlung der Brandstifter in den Etat eingestellt.

Oesterreich. Im niederösterreichischen Landtage kam es zu einem großen Skandal. Der liberale Abgeordnete Koste tritt die Christlich-Sozialen an und sagte, deren Väter hätten in gewissen Bergbauangelegenheiten die kühnen wenigen Minuten ein Duzend verschiedene Charaktere vorführen, von denen sie keinen einzigen kennen. Gesammt: „Sie sind ein frecher Bursche!“ Wogegen: „Sie sind ein verporriertes Subjekt!“ Koste gegen Wogegen: „Ich werde ihm auf das Knieau der Braunweinschänke folgen.“ Gregor gegen Koste: „Ginns mit dem Schulten.“ Wogegen: „Rufe bei den Christlich-Sozialen: „Schmeißt ihm den Hauss, den Lumpen!“ Koste sprach, trotz ungeheurer Tumulte,

fort und sagte, Wogegen bedanke die Bürgermeisterei nur der Gnade Badens. Die Christlich-Sozialen riefen fortwährend: „Hinaus!“ Abg. Wogegen sagte gegen Koste los mit den Worten: „Ich habe Ihnen eine herunter!“ Wogegen wurde von Anderen weggedrängt. Der Christlich-Soziale Abg. Wogegen rief Koste zu: „Grüßlicher Faust!“ Wogegen: „Rufe rechts: „Christen dem Reich!“ Gregor: „Sie bezaubert Subjekt!“ Wogegen: „Sie Gauer!“ Gregor: „Schuft!“ Erst nachdem Koste geschlossen hatte, trat wieder Ruhe ein.

Die amtliche Wiener Sig. veröffentlicht ein kaiserliches Handbreiten an den Ministerpräsidenten Freiherrn v. Gautsch, nach welchem die Quoten der Beitragsleistung zu den gemeinsamen Angelegenheiten der beiden Reichshälften im Sinne des Gesetzes vom 21. Dezember 1867 für die Dauer des Jahres 1898 unverändert bleibt. Ferner veröffentlicht die Wiener Sig. die Sanftionierung der Delegationsentschlüsse, sowie eine faßliche Verordnung, nach welcher die Wirksamkeit der Bestimmungen des bisherigen Zoll- und Handelsbündnisses mit den Ländern der ungarischen Krone, sowie die Verwendung der Einnahmen und des Verhältnisses zur österreichisch-ungarischen Krone in Gemäßheit des § 14 des Staatsgrundgesetzes vom 21. Dezember 1867 provisorisch bis zum 31. Dezember 1898 aufrecht erhalten bleibt. Die Verordnung bestimmt auch, daß die getroffenen Anordnungen vorbehaltlich einer anderweitigen Regelung ihre Geltung verlieren, sobald während der Dauer des Jahres 1898 Vereinbarungen zwischen den in Reichsoath vertretenen Königreichen und Ländern und den Ländern der ungarischen Krone über das Zoll- und Handelsbündnis, sowie betreffs der österreichisch-ungarischen Krone in Wirksamkeit treten, sowie auch für den Fall, daß hinsichtlich dieser Angelegenheiten in den Ländern der ungarischen Krone der gegenwärtige Zustand oder die Neigungsrichtung nicht unverändert aufrecht erhalten wird.

Aus Graz wird berichtet: Die Stauung großer Eismassen verurtheilt den Austritt des Mühlenganges und Ueberfluthung eines von der ärmeren Bevölkerung bewohnten Theiles des Stadtviertels. Schnell eindringende Fluthen überflutheten die Hausbewohner in Schlaf, Viele retteten nur das Leben und wurden in gemüthlicher Rufe, halb gekleidet, gegen die anhängenden Klagen ankommen. Am Montag laut das Wasser. Ob Verlust an Menschenleben zu beklagen ist, ist noch nicht bekannt geworden.

Ungarn. Aus Abgeordnetensitzen wird gemeldet, daß Baron Banffy für den Fall, daß die Krone die allgemeine Oligarchie in's Werk setzen sollte, sich vom Kaiser die Ermächtigung verschafft habe, das Abgeordnetensitzen aufzulösen.

Bischof wird angenommen, die Regierung werde keine Verordnungen wegen der Auslieferung des Kaiserthums erlassen. Da nur zwei Redner in Abgeordnetensitzen für die Beratung der Auslieferungsvorlage vorgewählt wurden, dürfte diese in einer oder zwei Sitzungen, also in den ersten Tagen nach Krone, erledigt werden. Eine Geschäftsvertheilung oder Nichtausgabe von Verordnungen herricht augenblicklich noch nicht. Das „Mittelblatt“ veröffentlicht die königliche Entscheidung, betr. Beibehaltung der bisherigen Krone für das Jahr 1898.

Frankreich. Der Reichshof in Tonama-Prov. sprach unter lebhaftem Beifall des Publikums sämtliche anwesenden Angehörigen der Krone und beifolgt die Urtheilssprüche gegen den künftigen Angeklagten Raquet um einen Monat zu verziehen.

In Betreff der von London aus verbreiteten Meldung, daß die Franzosen die chinesische Insel Nankin besetzt hätten, erklärt das Marineministerium, daß es keine Bestätigung dieser Nachricht erhalten habe und daß es dieselbe für eine Erfindung ansehe.

Bei dem Abschiedsessen, welches im Ministerium des Auswärtigen zu Ehren des bisherigen russischen Botschafters Baron v. Mohrenheim stattfand, sprach der Minister des Auswärtigen Kanonau einen Trinkspruch aus, in welchem er dem Botschafter Ausdruck gab, welches die Abreise des Botschafters bei der Regierung der Kaiserin Bevölkerung und dem Lande hervorrief. Das diplomatische Corps wurde sich mit der Regierung verbunden in dem Ausdruck des Bedauerns, welches die Abreise ihres Dieners begleitete. Die jungen Beisitzer, welche die beiden großen Nationen verbunden seien ein Gut für Jedermann, da sie die Harmonie und allgemeinen Eintracht brachten. Sein Tod, schloß der Minister, werde dem herabzuwandelnden Diplomaten, der in dem langen Laufe seiner Karriere große Tugenden vollbracht und gelehrt und alle Kräfte seines Lebens der großen Sache des Friedens und der Menschlichkeit gewidmet habe. Baron v. Mohrenheim gab in seiner Erwiderung zunächst der Betrugung Ausdruck, die er beim Schreiben empfinde, und erinnerte an die für ihn unerschütterliche Gewissheit von Sympathie, herzlicher Freundschaft und aufrichtiger Anerkennung, welche er in Anspruch erhalten. Er dankte dem Minister Kanonau, dessen Mitarbeiter und ihren Vorgängern für ihre beifolgende Unterstüzung. v. Mohrenheim schloß: Bewegten Herzens erhebe ich mich bis zu Ehren der russischen Regierung und der russischen Nation.

Italien. Gestern vollendete Papst Leo XIII. das sechzigste Jahr seiner Päpstlichkeit als Bischof, nachdem er schon am 19. Februar 1893 sein goldenes Bischofs Jubiläum feiern konnte. Wie vor zehn Jahren, als das große Jubeljahr der Kirche in Gegenwart von Abgeordneten aller Nationen und Länder im Petersdom zu Rom die goldene Jubiläum feierte, so haben sich auch zum sechzigsten Jubiläum alle Souveräne und weltliche Abgesandten aus allen Welttheilen und Ländern mit ihren Glückwünschen eingeführt, doch nicht die Anzahl der Gesandten. Das Jubiläum des ersten heiligen Petrus wurde von den meisten katholischen Bischöfen und Päpsten auf höchsten Sonntag befehle. Am 9. Februar dieses Jahres wird Papst Leo XIII. übrigens ein weiteres Jubiläum begehen können: zum zehnjährigen Male führt sich der Tag seiner Wahl zum Papste.

Spanien. Auf Verleht des Reichspräsidenten ist die Verfolgung derjenigen Blätter eingestellt worden, welche den Proleten dererigen Mac Nins's Angriffe veröffentlichten. — Einer amtlichen Theilnahme aus Cuba zufolge erwirbt General Blanco betriebende Maßnahmen, womit die Operationen dererigen ohne Unterbrechung verlaufen.

Die Korrespondenten der amerikanischen Zeitungen haben Cuba verlassen. Dieser Entschluß wird als Beweis dafür angesehen, daß die amerikanisch-kanonische Zone einer friedlichen Lösung nahe ist. Die meisten Richter der kubanischen Verfassungskonvention sind nach Havanna zurückgekehrt, die sich nur der Erneuerung von fremdländischen Ober, die kein Interesse für Cuba haben.

Glückwünsche sind am Donnerstag in sein 80. Lebensjahr eingetroffen.

England. Wie offiziell aus Kalkutta (Indien) mitgetheilt wird, wurde Sir Henry Rowland Allan, Mitglied des Unterhauses und Oberst des königlichen Infanterie-Regiments, von dem Kaiser überfallen und ermordet. Die verheerliche Leiche ist aufgefunden und nach Dehraun gebracht worden. Sir Allan hatte die Kaiserin besucht, um ein angelegentlich disciplinierendes Benehmen seines Regiments zu unterbreiten.

Ein amerikanischer Ingenieur spricht sich über seine in England gemachten Beobachtungen wie folgt aus: Die englischen Schachzöller haben häufig, daß der Fortschritt am Niedergang der britischen Industrie Schuld trägt. Nach meiner Meinung ist die Hauptursache die reiche Macht der Gewerbetreibenden und der allgemeine Mangel an Hindernissen, welche die Uebergriffe und die Uebergriffe der Arbeit entgegenhalten, sind unzulässig und fast unbegrenzt. Wenn es so weit kommt, daß ein Fabrikant monatlang einen Prolet nicht bezahlen kann, weil sich zwei Gewerke darüber streiten, welches die Beschäftigung vornehmen darf, wenn ein Arbeiterfabrikant wochenlang keine Arbeit aus ähnlicher Ursache verlieren muß, wenn Streiks wegen der kleinlichen Gründe angeordnet werden und die Führer der Gewerbetreibenden unabhängig bemüht sind, den Gegensatz zwischen Fabrikanten und Arbeitern zu verschärfen und selbst die Arbeiter unabhängig von dem Ort nach dem anderen ziehen lassen, damit sie sich den Fabrikanten nicht zu sehr befremden, wenn die Arbeiter an einzelnen Orten darauf bestehen, sich selbst ihre Meister zu wählen, wenn die Gewerbetreibenden bestimmen, daß ein Mann nur eine Maschine bedienen darf und zwar stets ein Gewerbetreibender, so müssen die Produktionskosten enorm anwachsen. Die Ursache der englischen Gewerbetreibenden ist der Hauptgrund, weshalb die industrielle Suprematie Englands in vielen Branchen schon verschwinden ist und in anderen reichlich schnell abnimmt.

„Daily Graphic“ veröffentlicht eine seiner Erklärung nach ihm von maßgebender Stelle zugegangene Mitteilung, worin es heißt, daß das britische Gesandtschaftsmitglied, sich in Chienalpo zu veranlassen, um die britische Diplomatie bei der Wahrung der Rechte des Französischen Botschafter, Chef der Zollverwaltung von Korea, zu unterstützen. Betreffend Port Arthur heißt es in der Mitteilung weiter, daß China die britische Regierung offiziell von den Bedingungen in Kenntnis gesetzt habe, unter denen die Befestigung des Hafens durch Rußland erfolgt sei. Diefelbe würde keinen

Grund zu einer Beschwerde von Seiten Englands, da die Russen sich verpflichtet hätten, mit dem Ende des Winters den Hafen zu räumen. Das Korea-Vertragsabkommen, so stimmt das amerikanische Amt und die Admiralität darin überein, daß die deutsche Expedition die britischen Interessen in den chinesischen Gewässern in keiner Weise bedrohe.

Ein schwerer Submersionsverbrechen in London und dessen Fortschreiten erheblichen Schaden. Der Submersionsverbrechen wurde nachts und der nach Calais und Boulogne für Meer-Rangens eingestellt.

Asien. Nach offiziellen Mittheilungen aus Tokio ist die von russischen Vätern gebrachte Nachricht, daß Rußland und Japan einen Vertrag abgeschlossen hätten, wonach Japan die Rechte Englands auf Korea und das nordöstliche China anerkennt, dagegen Rußland die Ansprüche und Interessen Japans auf die Berginseln und auf Korea aufhebt und unterliegt, vollständig unbegründet. Bei der gegenwärtigen Stimmung der japanischen Bevölkerung dürfte keine Regierung es wagen, ein derartiges Abkommen abzuschließen.

Afrika. Wie aus zuverlässiger Quelle aus Kairo berichtet wird, haben die französischen Expeditionen Sahara verlassen. Es wird sogar in den Kreisen der Geborenen berichtet, daß sie ein den Weisen Al herabgehen. Diese Bewegung macht die lebhafteste Thätigkeit in militärischen Kreisen und die plötzliche Wiederannahme der englischen Operationen in der Richtung auf Cambrun erklärlich.

Rust und Wissenschaft.

Im königl. Hofopernhaus gelangt heute „Tannhäuser“ zur Aufführung. Anfang halb 7 Uhr. Morgen, Sonntag, geht „Dionysus“ heimlich in Scene. Anfang 7 Uhr. — Am königl. Schauspielhaus wird heute (Sonntag) das Götterische Märchen „Athenabüdel“ gegeben. Anfang halb 8 Uhr. Morgen (Sonntag) finden im königl. Schauspielhaus zwei Vorstellungen statt: Nachmittags halb 4 Uhr. „Athenabüdel“; Abends halb 8 Uhr: „Der Götterische Märchen“. — Am königl. Hofopernhaus: Montag: „Götterische Märchen“; Dienstag: „Götterische Märchen“; Mittwoch: „Götterische Märchen“; Donnerstag: „Götterische Märchen“; Freitag: „Götterische Märchen“; Samstag: „Götterische Märchen“. — Am königl. Hofopernhaus: Montag: „Götterische Märchen“; Dienstag: „Götterische Märchen“; Mittwoch: „Götterische Märchen“; Donnerstag: „Götterische Märchen“; Freitag: „Götterische Märchen“; Samstag: „Götterische Märchen“.

Im Residenztheater wird heute und an den folgenden Tagen Nachmittags halb 4 Uhr zu ermäßigten Eintrittspreisen das Weibchenmärchen „Prinzessin und Spielmann“ gegeben. Für die Abendvorstellung bleibt die Operette „Geisha“, oder: „Eine japanische Theatersgeschichte“ auf dem Repertoire.

Das große Wohlthätigkeits-Concert, veranstaltet von der Kaiserin Maria Alexandra auf Dienstag den 4. d. M. im Vereinshaus zum Behen der Arbeitervereine (Chemieverein), wird ihre Kaiserin und königl. Hoheit Frau Prinzessin Friedrich August mit ihrem Besuche beehren.

Der Dresdner Lehrergesangsverein gibt sein dieswöchentliches großes Concert am 19. Januar im Gewerkschaftshaus. Hervorragende künstlerische Kräfte haben zu demselben ihre Mitwirkung zugesagt u. a. der Cellovirtuose Herr v. Villenron. Der orchesterliche Theil des Concerts wird die Gewerkschaftsorchestre ausführen.

Concert-Mittheilungen der königl. Hofopertheaterleitung von F. Ries (Kaufhaus). Am Montag findet im „Athenabüdel“ der dritte Kammermusik-Abend des Herrn Kapoddi, Blumer, Reumetz und Weismacher statt. — In dem am Dienstag im Vereinshaus stattfindenden Wohlthätigkeits-Concert, veranstaltet von der Kaiserin Maria Alexandra, wird Herr Sommermüller Josef Kratina spielen: Romane von Ries, Gade von Wagner. — Am dritten Weihnachts-Concert der populären Künstler-Concert wird eine Sängerin von Frau Camilla Pank, auftreten. Es hat nur mit außerordentlichen Eifer gelungen, die Künstlerin für die Wohlthätigkeits-Concerte zu gewinnen.

Am 6. d. M. entsetzt gegenwärtig in München ganz den gleichen Entschlussem, wie von München hier in Dresden. Ihr Amtieren bedeutet für die Münchener Hofoper ein erhöhter Preis, was ausverkaufte Häuser, der Beifall ist mächtig, die kritische Anerkennung einstimmig vorzüglich. Besonders Lob aber geht von Frau Bellincioni's Wagner, die nur leider in Dresden nicht bemerkt konnten. Die M. N. N. schreiben über diese Darbietung: „Mit der Hingabe der Interpretin von Frau Bellincioni hat Frau Bellincioni, den Preis der von ihr hier zur Darstellung gebrachten Partien um eine Rolle erweitert, was zu viel heißt, als sie hat ihre hervorragende Darstellungs- und Vortragstalent an einer neuen Aufgabe bewährt. Die mannelfte, mitunter düstere, oft nur stivende Zeichnung, die Libretto und komponiert der Gehalt der Wagner'schen Oper zu geben vermochten, hat durch die Ausführung der Sängerin völlig, vorzügliches Leben gewonnen. Schauerlich wie natürlich wachte sie die Rolle mit jener dramatischen Einbildungskraft zu erfüllen, die — abeno auf tiefen Durchdenken wie Grundrissen des Gehaltes beruhend — einig technischer Reife und bewundern ist, dann aber auch jene unerschütterliche und unmittelbare ergreifende Wirkung auf die Zuhörer und Zuschauer ausübt, die unter Publikum wieder so mächtig an sich erfindet. Sehr lebendig wahr wollte besonders die Scene in Wagners Wagner. Wie Wagner da wucht, vor dem Kamme sitzend, von dem Uebergeordneten zwischen Wilhelm und Hilse nichts hören will, und ihm doch mit angestrichelter Würde lauscht, wie sie sich dann, allem ungeduldeten, an Wagners Tolleitigkeit und mit deren Gedanke heranzieht, um es Wagners gleichguthum und auch etwas vorzuziehen, wie sie gleich darauf sich von Wilhelm trennen will, — all' die auf sie dabei herbeiziehenden Empfindungen wachte die Sängerin theils durch Vortrag und Ausdruck, theils durch Spiel und Gebärde in lebensvollster Anschaulichkeit vorzuführen. Die Rolle, auf der die Rolle von Frau Bellincioni so bedeutend und sicher aufgebracht wird, besteht der Hauptache nach darin, daß sich die Künstlerin trotz aller Virtuosität nie zu Leugnerlichkeit hinreichend läßt, sondern doch ihre Ausführung der Partie durchaus ein wahrer Empfindung beruht: so genannt sie nie an die wahren Theater-Wagners mit ihrer mehr oder minder interessanten Nummern, sondern ihre Wagner hat, trotz der Vergewaltigung der Goethe'schen Gestalt durch den „Zeil“ dieser Oper, etwas Gutes in ihren Wesen.“ Da ein weiteres Gemüth der gemalten Frau an unterer Hofoper in Aussicht gestellt ist, geben auch wir die Hoffnung nicht auf, Frau Bellincioni hier als Wagner und Wagner'sche (Acht) begrüssen zu können.

Herr Alexander Kottler, der verdienstvolle Uebersetzer des Residenztheaters, hat am Donnerstag sein Verzicht auf Aufführung gelassen. „Die Geisha“.

Das vielbesprochene Bild Frau v. Abbe's „Christi Himmelfahrt“ ist von der bayerischen Staatsregierung für die Münchener Weltausstellung angekauft worden. Die Kaiserin-Kommission hatte das Bild nachmals zum Kauf erwirbt, nachdem an der Gestalt Christi eine Aenderung vorgenommen worden war.

„Im weißen Röhl“, ein neues Lustspiel von Blumenfeld und Adelung, erzielt dank dem liebenswürdigen Humor von Herrn Graf, die in dem Stückchen eine in's Extremistische übertriebene Mirandolina zu spielen hat, vorerstern Abend bei der Einführung im Festung-Theater zu Berlin einen stürmischen Beifalls-Erfolg, der sich von Akt zu Akt steigerte.

„Hausdack des Wissens“, 6. Abtheilung: „Das Tierreich“, 16 Bände und 1 Band Generalregister (160 Bände 7 Bände, 50 Bände oder 102 Bände) a 50 Bände. — Der „Hausdack des Wissens“ (Verlag von J. Neumann in Neudamm) will in jedem deutschen Hause einen Schatz des Wissens in gemeinverständlicher Form niederlegen, und dieser Aufgabe sucht auch die sechste Abtheilung dieses bedeutamen Werkes, die das Tierreich behandelt, vollumfänglich gerecht zu werden. Demgemäß beginnt es mit einer „Allgemeinen Einleitung“, in der Begriff und Geschichte der Tierkunde, Unterschiede zwischen Thier und Pflanze, die Begriffe Organismus, Organ u. s. w. kurz erörtert werden, und dann sich im bezüglichen Theil dann logisch auf, von den niederen thierischen Lebewesen zu den höheren fortzuziehen. Unterer Wissens der erste Teil, das eine populäre Naturgeschichte diese Abtheilung des Stoffes liefert, deren Reich für tieferes Verständnis offen auf der Hand liegt! Den Angehörigen als der höchststehenden und dem Menschen nächststehenden Tiergruppe hat der Verfasser in dankens-

3. Büchsenfchuss
 Kants - sehr - gut!
 Bahnhofstraße 2,
 zunächst der See-Strasse.
 Beginn der Karte: den
 1. Jan. 8 Uhr u. d. 9. Jan.
 1 Uhr. Privatstunden jederzeit.

Stenographie.
 Wir eröffnen unter
 1. Unterrichts-Kursus
 Dienstag den 4. Januar,
 Abends 7-9 Uhr, 11. Beitrags-
 schule, Am See 68, 2. Drei-
 geichh. Zimmer 18, und laden
 zur Teilnahme ein. Dauer
 des Kursums 12 Wd. Honorar
 (einschl. Lehrmittel) 5 Wd.
 Der Unterricht wird d.
 einen Lehrer erteilt.
 Der Verein f. Vereinf.
 deutsche Stenographie
 Einigungsdirekt. Stolze - Schrenk.

Musik-Unterricht!
 Clavier, Violine, Mandoline,
 Sitar, Gitarre, Piano u.
 Klavierstimmen J. Schramm.
 Hauptstr. 10, 11.

Bessere Doreen können sich an
 meinem Mittagstisch be-
 theiligen. Preis 3 Wd.
 Nämitzstraße 18, 1.

**Restaurant
 Hotel
 Fürst Bismarck**
 22 a. d. Frauenkirche 22
 hält sehr gut ventilirten,
 rauchfreien Lokalitäten einer
 gereinigten Bedienung em-
 pfehlen.

Achtung!
 Heute alle nach den
**Einden, Cotta.
 Großartig!**

Rizzi-Bräu.
 Landhausstraße 5.
 Gute Biere, vorz. u. Mische.
 Mittagstisch
 zu kleinen Preisen.
 Abends Stamm
 in großer Auswahl.
 Hochachtungsvoll M. Kriebach.

Achtung!
 Heute alle nach den
**Einden, Cotta.
 Großartig!**

**Kurhaus
 Weisser Hirsch.**
 Sommer und Winter geöffnet.
Grosses Restaurant.
 Gut durchwärmte Zimmer.
 1. A. Baitzstraße.
 Pa. Pa. Natives und
 Pa. Holländer

Mustern.
 Max: Kunath's
 Weinstuben.
 Wallstraße 8 an der Markt-
 Ecke. Besondere Aufmerksamkeit
 dem reichhaltigen Ausw. 1. Nr. 20.

**Kegelbahnen
 Feiertage frei.**
 Angermann,
 Oberstraße 106.

Achtung!
 Heute alle nach den
**Einden, Cotta.
 Großartig!**

Rizzi-Bräu,
 Landhausstrasse.
Rizzi-Bock,
 großartig schön.
 Es ladet zu diesem
 edlen Stoff
 Max Kriebach.

**Wo ist Euer
 Wirth?**
 In Friedrichstadt,
**Gasthof
 zum Löwen,**
 Friedrichstraße 7.

Heute und morgen alle
 auf den Hüssen.

**Albin
 Voigt's
 Weinstuben**
 im
**Hotel
 Fürst Bismarck**
 a. d. Frauenkirche
 Nr. 22, pt.

**Der Maskenball
 im Diana-Saal**
 Mittwoch den 12. Januar 1898
 wird alles Daerweine
 übertreffen.

**Restaurant
 Hotel
 Fürst Bismarck**
 an der Frauenkirche
 und Neumarkt.
Heute
 sowie jeden Sonnabend:
 Kartoffelsuppe,
 Pökel-
 schweinschinken
 mit Meerrettig u. Klos.

Kegelbahn
 für Sonnabends 9 Uhr Abends
 geliebt, n. d. Mitte der Stadt,
 Dresden 11. Meißnerstraße 1, III.

**Gemüthlich ist's
 in Blasewitz,
 im althistorischen
 Potz-Blitz!!!**

Zur Katze,
 Schloßstraße Nr. 30,
 Ecke Zwerggasse.
**Großer
 bürgerlicher
 Mittagstisch.**

Liebenecke,
 beliebtester Ausflugsort.
 Pomologische Zechen u. Getränke.
 Gutsachtigste Männe.

**Hotel und Restaurant
 „Wachberg“**
 im Bachthorgrund, Lehnwieschen
 Winterausflug.
 Hochachtungsvoll
 Bernh. Zankke.

Höchst empfehlenswerth
 ist der Besuch des
Bismarckthurmes
 in Plauen.
 Großartige Fernsicht.

**Hotel und Restaurant
 Friedensburg.**
 Großart. Winterlandschaft,
 herrliches Naturpanorama,
 stets antebereitete Zimmer, weis-
 schaftsaal noch zu vergeben.
 Hochachtungsvoll
 Morgen alle nach dem
Albertschloßchen,
 Oberlößnitz-Nadebn,
 zum Tanzvergnügen.

**PRIVAT-
 BESPRECHUNGEN**
 „Alter u. Söhne“
 1. S. Nämitzstraße

Die Beerdigung unseres ver-
 storbenen Kameraden
August Kohnert
 findet Sonntag den 2. Januar
 Vorm. 12 Uhr vom Stadt-
 Konstanze aus statt.
 Um Theilnahme wird ersucht.
 D. V.

**Allgem.
 Hand-
 werker-
 Verein**
 zu Dresden.

Hauptversammlung
 Montag den 3. Jan. d. J.
 Abends 8 Uhr,
 im großen Saale der 3 Naben,
 Eingangs am Am See.

1. Allgemeine und geschäftliche
 Mittheilungen.
 2. Vortrag des Herrn Hof-Regi-
 later **W. Reander** aus
 Hannover: „Deutschlands
 Wacht zur See“. Mit 71
 farbenprächtigen Marine-
 Bildern.
 3. Gewerbl. Vorträge für
 unsere Mitglieder.
 1. Kräftefragen.
 Nur Mitglieder und deren An-
 gehörige haben Zutritt.
 Der Vorstand.

Dienstag den 11. Januar
2. Familien-Abend (Thea-
 ter und Ball) im **Tivol.**
 Der Vereinhausauskunft.

**Stadtverein
 i. innere Mission.**
 Sonntag den 9. Januar 1898
 Abends 7-8 Uhr im
Vereinshausaal:
**Vierter (10.) volkstüm-
 licher Dichterabend in Wort
 und Lied.**
**Gotthold Ephraim
 Lessing.**

Vortrag: „Aus Lessing's Leben
 und Dichtungem Werken“.
 Herr Pastor Zimmermann.
 Gedichte und dramatische Vor-
 träge: fünf Rollen, sechs
 weibliche, **Matha d. Weibe**
 u. **Minna von Barn-**
 heim 2. Wd. Herr Hof-
 schauspieler Direktor Seuff-
 Geyert.

Gesangverträge: Kompositionen
 von **Lehmann** über Dichtungen von
 Beethoven, Jos. Haydn, Ad.
 Gungl, Jos. Reichert, Wdh.
 Berger. Herr Concertsänger
 und Herricht.

Hilfsbegleitung: Herr Vereins-
 handwerker **Hans Menzel**.
 Spielpl. 10 Wd., nummeriert
 50 Wd. **Wille's**: Jendord-
 straße 17, Schloßstr. 19, 1, und
 an der Kasse.

**Döring-
 Verein.**
 Mittwoch
 den 5. Januar 1898
Gesellschaftsabend
 in **Weinhold's Sälen.**
Theater und Ball.

Samariterverein
 (Freiwillige Rettungs-Ge-
 sellschaft) zu Dresden.
 Mehrfachen Wünschen ent-
 sprechend, beabsichtigen wir nach
 Neujahr einen

**Samariter-Kursus
 für Damen**
 zu eröffnen. Anmeldungen wer-
 den bei den **Herren Kuoke
 & Dressler**, 80-12-13-14-15-16-17-18-19-20-21-22-23-24-25-26-27-28-29-30-31-32-33-34-35-36-37-38-39-40-41-42-43-44-45-46-47-48-49-50-51-52-53-54-55-56-57-58-59-60-61-62-63-64-65-66-67-68-69-70-71-72-73-74-75-76-77-78-79-80-81-82-83-84-85-86-87-88-89-90-91-92-93-94-95-96-97-98-99-100-101-102-103-104-105-106-107-108-109-110-111-112-113-114-115-116-117-118-119-120-121-122-123-124-125-126-127-128-129-130-131-132-133-134-135-136-137-138-139-140-141-142-143-144-145-146-147-148-149-150-151-152-153-154-155-156-157-158-159-160-161-162-163-164-165-166-167-168-169-170-171-172-173-174-175-176-177-178-179-180-181-182-183-184-185-186-187-188-189-190-191-192-193-194-195-196-197-198-199-200-201-202-203-204-205-206-207-208-209-210-211-212-213-214-215-216-217-218-219-220-221-222-223-224-225-226-227-228-229-230-231-232-233-234-235-236-237-238-239-240-241-242-243-244-245-246-247-248-249-250-251-252-253-254-255-256-257-258-259-260-261-262-263-264-265-266-267-268-269-270-271-272-273-274-275-276-277-278-279-280-281-282-283-284-285-286-287-288-289-290-291-292-293-294-295-296-297-298-299-300-301-302-303-304-305-306-307-308-309-310-311-312-313-314-315-316-317-318-319-320-321-322-323-324-325-326-327-328-329-330-331-332-333-334-335-336-337-338-339-340-341-342-343-344-345-346-347-348-349-350-351-352-353-354-355-356-357-358-359-360-361-362-363-364-365-366-367-368-369-370-371-372-373-374-375-376-377-378-379-380-381-382-383-384-385-386-387-388-389-390-391-392-393-394-395-396-397-398-399-400-401-402-403-404-405-406-407-408-409-410-411-412-413-414-415-416-417-418-419-420-421-422-423-424-425-426-427-428-429-430-431-432-433-434-435-436-437-438-439-440-441-442-443-444-445-446-447-448-449-450-451-452-453-454-455-456-457-458-459-460-461-462-463-464-465-466-467-468-469-470-471-472-473-474-475-476-477-478-479-480-481-482-483-484-485-486-487-488-489-490-491-492-493-494-495-496-497-498-499-500-501-502-503-504-505-506-507-508-509-510-511-512-513-514-515-516-517-518-519-520-521-522-523-524-525-526-527-528-529-530-531-532-533-534-535-536-537-538-539-540-541-542-543-544-545-546-547-548-549-550-551-552-553-554-555-556-557-558-559-560-561-562-563-564-565-566-567-568-569-570-571-572-573-574-575-576-577-578-579-580-581-582-583-584-585-586-587-588-589-590-591-592-593-594-595-596-597-598-599-600-601-602-603-604-605-606-607-608-609-610-611-612-613-614-615-616-617-618-619-620-621-622-623-624-625-626-627-628-629-630-631-632-633-634-635-636-637-638-639-640-641-642-643-644-645-646-647-648-649-650-651-652-653-654-655-656-657-658-659-660-661-662-663-664-665-666-667-668-669-670-671-672-673-674-675-676-677-678-679-680-681-682-683-684-685-686-687-688-689-690-691-692-693-694-695-696-697-698-699-700-701-702-703-704-705-706-707-708-709-710-711-712-713-714-715-716-717-718-719-720-721-722-723-724-725-726-727-728-729-730-731-732-733-734-735-736-737-738-739-740-741-742-743-744-745-746-747-748-749-750-751-752-753-754-755-756-757-758-759-760-761-762-763-764-765-766-767-768-769-770-771-772-773-774-775-776-777-778-779-780-781-782-783-784-785-786-787-788-789-790-791-792-793-794-795-796-797-798-799-800-801-802-803-804-805-806-807-808-809-810-811-812-813-814-815-816-817-818-819-820-821-822-823-824-825-826-827-828-829-830-831-832-833-834-835-836-837-838-839-840-841-842-843-844-845-846-847-848-849-850-851-852-853-854-855-856-857-858-859-860-861-862-863-864-865-866-867-868-869-870-871-872-873-874-875-876-877-878-879-880-881-882-883-884-885-886-887-888-889-890-891-892-893-894-895-896-897-898-899-900-901-902-903-904-905-906-907-908-909-910-911-912-913-914-915-916-917-918-919-920-921-922-923-924-925-926-927-928-929-930-931-932-933-934-935-936-937-938-939-940-941-942-943-944-945-946-947-948-949-950-951-952-953-954-955-956-957-958-959-960-961-962-963-964-965-966-967-968-969-970-971-972-973-974-975-976-977-978-979-980-981-982-983-984-985-986-987-988-989-990-991-992-993-994-995-996-997-998-999-1000-1001-1002-1003-1004-1005-1006-1007-1008-1009-1010-1011-1012-1013-1014-1015-1016-1017-1018-1019-1020-1021-1022-1023-1024-1025-1026-1027-1028-1029-1030-1031-1032-1033-1034-1035-1036-1037-1038-1039-1040-1041-1042-1043-1044-1045-1046-1047-1048-1049-1050-1051-1052-1053-1054-1055-1056-1057-1058-1059-1060-1061-1062-1063-1064-1065-1066-1067-1068-1069-1070-1071-1072-1073-1074-1075-1076-1077-1078-1079-1080-1081-1082-1083-1084-1085-1086-1087-1088-1089-1090-1091-1092-1093-1094-1095-1096-1097-1098-1099-1100-1101-1102-1103-1104-1105-1106-1107-1108-1109-1110-1111-1112-1113-1114-1115-1116-1117-1118-1119-1120-1121-1122-1123-1124-1125-1126-1127-1128-1129-1130-1131-1132-1133-1134-1135-1136-1137-1138-1139-1140-1141-1142-1143-1144-1145-1146-1147-1148-1149-1150-1151-1152-1153-1154-1155-1156-1157-1158-1159-1160-1161-1162-1163-1164-1165-1166-1167-1168-1169-1170-1171-1172-1173-1174-1175-1176-1177-1178-1179-1180-1181-1182-1183-1184-1185-1186-1187-1188-1189-1190-1191-1192-1193-1194-1195-1196-1197-1198-1199-1200-1201-1202-1203-1204-1205-1206-1207-1208-1209-1210-1211-1212-1213-1214-1215-1216-1217-1218-1219-1220-1221-1222-1223-1224-1225-1226-1227-1228-1229-1230-1231-1232-1233-1234-1235-1236-1237-1238-1239-1240-1241-1242-1243-1244-1245-1246-1247-1248-1249-1250-1251-1252-1253-1254-1255-1256-1257-1258-1259-1260-1261-1262-1263-1264-1265-1266-1267-1268-1269-1270-1271-1272-1273-1274-1275-1276-1277-1278-1279-1280-1281-1282-1283-1284-1285-1286-1287-1288-1289-1290-1291-1292-1293-1294-1295-1296-1297-1298-1299-1300-1301-1302-1303-1304-1305-1306-1307-1308-1309-1310-1311-1312-1313-1314-1315-1316-1317-1318-1319-1320-1321-1322-1323-1324-1325-1326-1327-1328-1329-1330-1331-1332-1333-1334-1335-1336-1337-1338-1339-1340-1341-1342-1343-1344-1345-1346-1347-1348-1349-1350-1351-1352-1353-1354-1355-1356-1357-1358-1359-1360-1361-1362-1363-1364-1365-1366-1367-1368-1369-1370-1371-1372-1373-1374-1375-1376-1377-1378-1379-1380-1381-1382-1383-1384-1385-1386-1387-1388-1389-1390-1391-1392-1393-1394-1395-1396-1397-1398-1399-1400-1401-1402-1403-1404-1405-1406-1407-1408-1409-1410-1411-1412-1413-1414-1415-1416-1417-1418-1419-1420-1421-1422-1423-1424-1425-1426-1427-1428-1429-1430-1431-1432-1433-1434-1435-1436-1437-1438-1439-1440-1441-1442-1443-1444-1445-1446-1447-1448-1449-1450-1451-1452-1453-1454-1455-1456-1457-1458-1459-1460-1461-1462-1463-1464-1465-1466-1467-1468-1469-1470-1471-1472-1473-1474-1475-1476-1477-1478-1479-1480-1481-1482-1483-1484-1485-1486-1487-1488-1489-1490-1491-1492-1493-1494-1495-1496-1497-1498-1499-1500-1501-1502-1503-1504-1505-1506-1507-1508-1509-1510-1511-1512-1513-1514-1515-1516-1517-1518-1519-1520-1521-1522-1523-1524-1525-1526-1527-1528-1529-1530-1531-1532-1533-1534-1535-1536-1537-1538-1539-1540-1541-1542-1543-1544-1545-1546-1547-1548-1549-1550-1551-1552-1553-1554-1555-1556-1557-1558-1559-1560-1561-1562-1563-1564-1565-1566-1567-1568-1569-1570-1571-1572-1573-1574-1575-1576-1577-1578-1579-1580-1581-1582-1583-1584-1585-1586-1587-1588-1589-1590-1591-1592-1593-1594-1595-1596-1597-1598-1599-1600-1601-1602-1603-1604-1605-1606-1607-1608-1609-1610-1611-1612-1613-1614-1615-1616-1617-1618-1619-1620-1621-1622-1623-1624-1625-1626-1627-1628-1629-1630-1631-1632-1633-1634-1635-1636-1637-1638-1639-1640-1641-1642-1643-1644-1645-1646-1647-1648-1649-1650-1651-1652-1653-1654-1655-1656-1657-1658-1659-1660-1661-1662-1663-1664-1665-1666-1667-1668-1669-1670-1671-1672-1673-1674-1675-1676-1677-1678-1679-1680-1681-1682-1683-1684-1685-1686-1687-1688-1689-1690-1691-1692-1693-1694-1695-1696-1697-1698-1699-1700-1701-1702-1703-1704-1705-1706-1707-1708-1709-1710-1711-1712-1713-1714-1715-1716-1717-1718-1719-1720-1721-1722-1723-1724-1725-1726-1727-1728-1729-1730-1731-1732-1733-1734-1735-1736-1737-1738-1739-1740-1741-1742-1743-1744-1745-1746-1747-1748-1749-1750-1751-1752-1753-1754-1755-1756-1757-1758-1759-1760-1761-1762-1763-1764-1765-1766-1767-1768-1769-1770-1771-1772-1773-1774-1775-1776-1777-1778-1779-1780-1781-1782-1783-1784-1785-1786-1787-1788-1789-1790-1791-1792-1793-1794-1795-1796-1797-1798-1799-1800-1801-1802-1803-1804-1805-1806-1807-1808-1809-1810-1811-1812-1813-1814-1815-1816-1817-1818-1819-1820-1821-1822-1823-1824-1825-1826-1827-1828-1829-1830-1831-1832-1833-1834-1835-1836-1837-1838-1839-1840-1841-1842-1843-1844-1845-1846-1847-1848-1849-1850-1851-1852-1853-1854-1855-1856-1857-1858-1859-1860-1861-1862-1863-1864-1865-1866-1867-1868-1869-1870-1871-1872-1873-1874-1875-1876-1877-1878-1879-1880-1881-1882-1883-1884-1885-1886-1887-1888-1889-1890-1891-1892-1893-1894-1895-1896

Table with multiple columns listing various items, prices, and market data. Includes sections for 'Dresdener Börse', 'Warenmarkt', and 'Geldmarkt'.

Table with multiple columns listing various items, prices, and market data. Includes sections for 'Warenmarkt', 'Geldmarkt', and 'Kursen'.

Table with multiple columns listing various items, prices, and market data. Includes sections for 'Kursen', 'Warenmarkt', and 'Geldmarkt'.

Text block containing news reports, possibly related to local events or market conditions. Includes dates like 'Dresden, 31. Dezember'.

Text block containing news reports, possibly related to local events or market conditions. Includes dates like 'Dresden, 31. Dezember'.

Text block containing news reports, possibly related to local events or market conditions. Includes dates like 'Dresden, 31. Dezember'.

Text block containing news reports, possibly related to local events or market conditions. Includes dates like 'Dresden, 31. Dezember'.

Text block containing news reports, possibly related to local events or market conditions. Includes dates like 'Dresden, 31. Dezember'.

Text block containing news reports, possibly related to local events or market conditions. Includes dates like 'Dresden, 31. Dezember'.

Text block containing news reports, possibly related to local events or market conditions. Includes dates like 'Dresden, 31. Dezember'.

Text block containing news reports, possibly related to local events or market conditions. Includes dates like 'Dresden, 31. Dezember'.

Text block containing news reports, possibly related to local events or market conditions. Includes dates like 'Dresden, 31. Dezember'.

Bermischtes.

Die Töchter des Jahres 1897. 1. Jüsten und ... Die Töchter des Jahres 1897. 1. Jüsten und ...

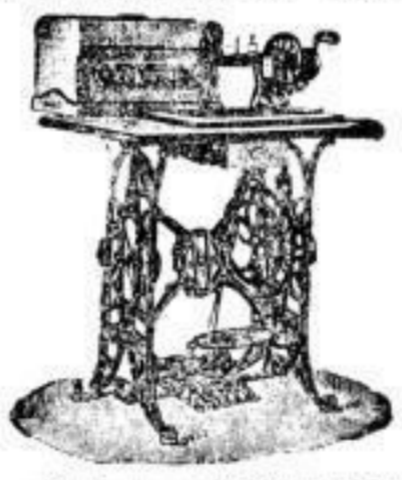
Böttcher, Schloßstraße 5, stellt frische und ganz ...

Größtes Erstes Hotel Deutschlands Central-Hotel, Berlin 500 Zimmer von 3 Mt. — 25 Mt.

Ital. Mittelmeer-Eisenb. 3proz. Oblig. Ital. Südb. (Adriat. Netz) 3proz. Oblig. Sicilianische Eisenbahn 3proz. Oblig.

Dresdner Bank. Von der Firma Mende & Täubrich, hier, ist der Antrag gestellt worden. Nom. M. 450,000 neue Actien Nr. 2751-3125

Seidel & Naumann's Nähmaschinen über eine Million in Gebrauch



H. Niedenführ, Wallstr. 14. (Som 1. April ab Strußestraße 12.)

Größte Auswahl in deutschen und englischen Tuchwaren in allen Preislagen und besten Fabrikaten empfiehlt Otto Zschoche, Wallstrasse 25, Eckhaus Breitestrasse.

Neue Filiale Wilsdrufferstr. 2 Selbmann's Hafer-Cacao, A Pfund 100 Pf.

Dr. med. Fritz Schmidt, Chirurg und Frauenarzt, Annenstrasse 14, L. Engelapotheke. Leipzig. Hotel de Prusse. Feines Restaurant und Weinstube.

J.G. Klingner Waisenhausstrasse 3. Glas, Porzellan, Steingut. Tafel-, Kaffee- u. Waschservices.



Rackow, Altmarkt 15. Vierteljahrskurse für Herren u. Damen.

Landhäuser für Jedermann baut die Deutsche Volkshaus-Aktien-Gesellschaft.

Geheime Weiden jeder Art, alle deren ...

Herzlichen Glückwunsch zum Jahreswechsel! Familie Jul. Fröde.

die herzlichsten Glückwünsche zum neuen Jahr! Bernhard Rössler und Frau, Jacobsgrasse 6.

Dresdner Nachrichten. Nr. 1. Seite 11. Sonnabend, 1. Januar 1898.

Neujahrs-Novitäten!

Victoria Salon

Neujahrs-Novitäten!

Direktion: Carl Thieme.

Hente 2 große Premieren-Vorstellungen.

1/2 Ubr (keine Preise) und 1/8 Ubr (gewöhnliche Preise).

!! 37 Internat. Künstler und Artisten !!
Les six Diables en Bouteille

oder
„Die Geister des perlenden Weines“,
großer elektr. Transformations-Akt mit Gelana und Tanz, ausgeführt vom internationalen
Schönheits-Ensemble „Priver“.

Der Lattenmensch F. Brunin,
Caricatureur français und Ballet-Parodist und Serpentine-Tänzer.

Desweiter:

Frl. Emmy Schmitz, Soubrette. **Brothers Dare,**
der berühmte einbeinige Reckturner mit Clown. **Josef Modl,**
Wiener Gesangshumorist. **The Three Trentanovi**
2 Damen, 1 Herr, grosses gymnastisches Luft-
potpourri. **3 sisters Starlight,** engl. Sängerinnen
und Tänzerinnen. **3 frères Apollon,** die eleganten
Gladiatoren, gen. „die modernen Herculesse“.
Victoria Belling; Jongleuse und Keulenschwingerin.
4 Geschw. Metzetti, die Miniatur-Akrobat. im Salon.
„Auf den Dächern“, grosse excentr.-akrob. Original-
Nummer der **Troupe Guitana.** **Miss Leopoldine Davons**
mit ihren Miniatur-Wunder-Hunden.



Im Tunnel: Großes eintrittsfreies Concert
der Rumänischen National-Kapelle.
Morgen 2 grosse Vorstellungen.

Uebernahme

Plex' Gasthaus

Allee-Gässchen 7, an der Hauptstrasse.

Dem geehrten Publikum die ergebene Mitteilung, daß ich das Grundstück **Plex' Gasthaus** käuflich erworben und heute, am 1. Januar, abgenommen habe.

Zur guten Veranlassung in jeder Weise werde ich stets bemüht sein und bitte ich das geehrte Publikum, Freunde und Gönner, mich in meinem Vorhaben gütig unterstützen zu wollen.

Hochachtungsvoll **Heinrich Schmidt.**

Café Fritzsche.

Schlossstrasse 30, 1. Etg., Ecke Sporengasse.
Schrägüber vom Königl. Schlosse.
Empfehle mein elegant eingerichtetes Café als

bequemem Beobachtungspunkt

des hochinteressanten Verkehrs am Neujahrstage nach dem Königl. Schlosse.

Hochachtungsvoll **Bernhard Fritzsche.**

Apel's Theater, Brabanter Hof, Schäferstraße.

Heute zum Neujahr 2 große Vorstellungen. Nachm. 8 Uhr: „Dornröschen“. Abends 8 Uhr: „Graf von Elst“. Morgen Sonntag 2 Vorstellungen. Nachmittags 3 Uhr: „Rasbar in Kamerun“. Abends 8 Uhr: „Toni, das süße Neujahrsmädchen“. Montag geschlossen.

Etablissement „Waldvilla“ Trachau.

Morgen Sonntag den 2. Januar

Tanzvergnügen mit Contre.

Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.
Ergebenst **M. Kühne.**

Reichshallen

Heute und morgen
gutbesetzte Ballmusik
Nur neueste Tänze.
Blas- oder Streichorchester in Pf.
Hochachtungsvoll **Julius Fröde.**

Hinauf!

Nach dem „Weißen Adler“ zu Loschwitz,
dort concertieren heute am 1. Januar Abends 7 Uhr

Oscar Junghänel's humor. Sänger

mit ganz neuem, nie gehörtem Programm! **J. u. L.**

Concert- und Ball-Etablissement z. d. Linden, Cotta.

Sonntag den 1. Januar Nachmittags
grosses Eis-Concert
von 3-6 Uhr

auf der größten Schlittschuhbahn der Umgegend Dresdens.
Abends grosses Saal-Concert.
Zur Aufführung kommt das große Weihnachts-Potpourri,
nebst Liebertänzen.

Sonntag den 2. Januar
große schneidige Ballmusik
im neuen parquettierten Saal
Es ladet ergebn. ein **Karl Krusch**

Eisbahnen

Lennéstrasse — Bürgerwiese.

Heute

2 gr. Concerte.

Vorn. v. 11-1 Uhr, Nachm. v. 2-4 1/2 Uhr.

Morgen

Vor- und Nachmittags-Concert.

Viesen-Eisbahn Dresden-Plauen,

Ecke Grenz- und Kaiserstraße.

Heute und morgen **Gr. Concert.**
Anfang 3 Uhr. Hochachtungsvoll **E. Pätzold.**

Hammer's Hotel.

Heute zum Neujahr und morgen Sonntag

Grosse Ballmusik.

Anfang 4 Uhr.
Hochachtungsvoll **Moritz Beckert.**

Carola-Garten

Heute zum neuen Jahr und morgen Sonntag

Grosse Jugend-Elite-Ball.

Anfang 4 Uhr.
Hochachtungsvoll **Rich. Weigand.**

Zur Aufklärung!

Den Besitzern und werthen Interessenten der

„Helios“-Luftgas-Apparate.

Siehe mich veranlaßt, einen sachlichen Bericht über den Brand im Gasthofe des Herrn Schneider in Mägeln zu erstatten.

Von einigen Tagesblättern und einer diesigen Luftgas-Apparaten-Fabrik wurde irrtümlich die Entstehungursache des Feuers als „Gasballon-Explosion“ gemeldet.

Die Aufnahme ist vollständig irrig.

Der Apparat, welcher das Gas erzeugt, war wie an jedem andern Tage vom Hausdiener unter Aufsicht des Herrn Schneider durch Ablauf des Abstellens vollständig außer Betrieb gesetzt. Durch eine noch nicht festgestellte Ursache entstand in der Röhre des Apparates, euer (man nimmt an, daß ein Roststück vorliegt), die dabei stehenden Glaslinienhalter explosiv zu werden, nachdem dieselben heiß wurden, wodurch unglücklicherweise die brennende Masse in den Reifraum und die danebenliegenden Räumlichkeiten geschleudert wurde.

Zum Schlusse möchte ich noch diejenige Firma warnen, Ihre irriige Auffassung, mit welcher sie gerne Reklame machen möchte, nicht weiter auszubrengen.

Selbige Firma hatte noch nicht einen Augenblick Anlaß, die Solidität der Ellenach'schen „Helios“-Luftgas-Apparate, deren Vertrieb ich habe, zu demängeln; im Gegenteil muß dieselbe nachgerade hervorgekommen haben, weshalb an verschiedenen Stellen der „Helios“-App. Ihre eigenen außer Betrieb gesezten Apparate erlebt hat.

Dresden, den 31. Dezember 1897.

C. R. Richter, Amalienstr. 19.

Waldparkteich Blasewitz.

Sonntag den 1. Januar

Gross. Militär-Concert.

Anfang 2 1/2 Uhr.

Sonntag den 2. Januar

2 grosse Concerte,

Erstes 11-1 Uhr. Zweites 2 1/2 Uhr.

Hochachtungsvoll **J. Brosig.**

Eisbahn Altona-Strasse 38.

Heute und morgen von 11-1 u. 1 1/2-4 1/2 Uhr

Gross. Militär-Concert.

Hochachtungsvoll **G. Seburg.**

Schlittschuhbahn

1 Gärtnergasse 1.

Heute und morgen gr. Militär-Concert.

Abends große bengalische Beleuchtung.

Anf. 2 Uhr. Hochachtungsvoll **G. Wettenel.**

Heute den 1. Januar 1898

Wiedereröffnung

des neuerbauten Restaurants

Zur

Herzogin Garten.

Empfehle Biere der I. Culmbacher,
echt Münchner, Plauensch. Lagerkeller
und
Einfach der Naumann'schen Brauerei.
Feinste Küche zu civilen Preisen.

Gesellschaftszimmer bis 200 Personen fassend.
Solte mein Unternehmen der gütigen Beachtung eines
geehrten Publikums empfohlen und zeichne
mit vorzüglicher Hochachtung

Herrmann Hiemann,
Stra-Allee 15 b.

Die besten Wünsche
zum Jahreswechsel
bringen hiermit Ihren werthen Gästen, Freunden und Bekannten.
Restaurateur **Barth u. Frau, Dresden-Friedrich**

Dresdner Nachrichten, Nr. 1, Seite 12, — Sonnabend, 1. Januar 1898

Hiermit zeige hochgeehrten Freunden, Gästen und Bekannten ergebenst an, daß ich das hiesige Geschäft mit heutigem Tage übernommen habe und werde es mit eifrigstem Bemühen sein, dasselbe in der höchsten Weise fortzuführen und bitte um recht regen Besuch.

Rathskeller,
Pflaumen-Dresden, d. 1. Januar 1898.

Hochachtungsvoll

Conrad Stiebitz.

Hiermit meinen Freunden, Gästen und Bekannten zur Nachricht, daß ich mein Geschäft am heutigen Tage meinem Sohn übergebe, danke für das mir bewiesene Vertrauen und bitte, dasselbe auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Rathskeller,
Pflaumen-Dresden, d. 1. Januar 1898.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Stiebitz.

Die herzlichsten Glück- u. Segenswünsche
sendet allen Ihren Gästen, Nachbarn und Gönnern

Familie Wilhelm Christoph,
Brüsseler Hof.

Zum Jahreswechsel

Ihren werthen Gästen und Gönnern die besten Wünsche,
G. Daniel und Frau,
Restaurant Opperstr. 8.

Allen meinen werthen Kunden, Freunden und Bekannten
wünsche ein
glückliches neues Jahr.

Frauz Tendler, Schneidermeister, und Frau,
Böhmischestr. 18, II.

Allen meinen werthen Gästen, Freunden und Bekannten
sende die herzlichsten Glückwünsche zum
Jahreswechsel, mit der Bitte, meiner auch jener freund-
schaft zu gedenken.

Wilh. Grosse u. Frau,
Fischmarkt 10.

Ihren werthen Kunden sendet zum Jahreswechsel

die herzlichsten Glück- und Segenswünsche

Familie Ziegs,

Schuhwaaren-Geschäft, Stiftsstraße 1.

Allen meinen werthen Gästen, Freunden und Bekannten
zum Jahreswechsel die besten Wünsche.

Zerkowitz, Neujahr 1898.

F. Meisel und Frau,

Albert-Schlösschen,

Stadt Leipzig,

Leipzigerstr. 54-56.

Allen meinen werthen Gästen, Vereinen, Freunden und Kollegen
die besten Glückwünsche zum Jahreswechsel.

Cl. Fischer und Frau.



Heinrich John

Königlicher und Preussischer Hoflieferant,
Wirth des Verlonen-Haupt- und Staatsbahnhofs zu Dresden
(Bahnhöfischer Wohnhof).

Die herzlichsten

Glück- und Segenswünsche

bringt allen mit so wohlwollend entgegenkommenden Herzen zum
Neujahr hiedurch dar; möge uns darüber in der Gesundheit ein
sehr gelungenes sein!

Hiermit danke ich auf das Herzlichste für das mit mir im letzten
Jahre erhaltene gütlich gezeichnete so große Wohlwollen, und
bitte, mich mit demselben auch in meinem zukünftigen neuen
Wirkungsbereich des neuen Verlonen-Haupt- und Staatsbahnhofs
zu erkennen.

In vorzüglicher Hochachtung

Heinrich John.



Allen lieben Gästen, Freunden und Bekannten wünsche
ein
frohes Neujahr!

F. Vetter und Frau,
Rietschel-Schänke.

Allen meinen geehrten, lieben Freunden und Kunden wünsche
ein
frohes, gesundes neues Jahr!

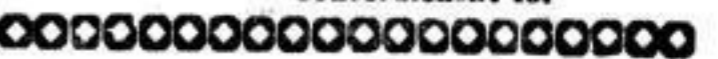
M. Lehmann, Bettfeder-Geschäft,
Louisestr. 7.

**Herzlichen Glückwunsch
zum Jahreswechsel!**

Georg Bobja's Banr. Bierstuben,
Ernst Berthold und Frau.

Allen meinen werthen Kunden, Freunden und Bekannten die
herzlichsten Glückwünsche zum neuen Jahre.

Scharwerksmaurer Robert Diege
nebst Frau,
12 Thälstrahe 12.



Vollständig neu renovirt!
Restaurant Max Schirmer,
Neuegasse 27.
empfiehlt ausgef. Biere, vorsig. Küche, ff. Weine und
Spirituosen.
Grosses Gesellschafts-Zimmer mit Piano.
Einer freundlichen Beachtung sieht entgegen
Max Schirmer.

Größte Eisbahn

6000 Cu-Mtr. Conradstr. 3438. 6000 Cu-Mtr.
Heute Sonntag und morgen Sonntag
Grosses Concert.

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 11 Uhr.
Erwachsene 10 Pf. Kinder 5 Pf.
Leitungsvollw. **Herrn Müller.**

Meinen verehrten Gönnern ein
Prosit Neujahr.

Stadt-Park,

gr. Weißnerstraße 19.

Heute zum Neujahr, sowie den 2. u. 3. Jan.
Schneidige Ballmusik.

Alle 3 Tage Ausgabe der Ballpartouts.
Montag den 3. Jan.: **Großer Frei-Ball.**

F. A. Grenzrücker.

Allen meinen werthen Gästen, Bekannten und Nachbarn wünsche ein
gesundes und glückliches Neujahr
Otto Haufe und Frau,
Restaurateur,
Pirnaischenstr. 24.

Selner werthen Kunden bringe

zum Jahreswechsel
die bestgemeinten Wünsche

Bäckereimeister

Emil Wirth und Frau,

12 Jöllnerstraße 12.

Restaurant Boulevard.

Zum Jahreswechsel senden Ihren lieben Gästen, Freunden und
Bekanntem

herzlichste Glückwünsche.
Max Seelig und Frau.

Restaurant „Friedrichshof“.

Allen Ihren lieben Gästen, Freunden und Bekannten ein
glückliches Neujahr.

Albert Roick und Frau.

Allen Ihren lieben Gästen, Freunden und Bekannten wünsche
ein glückliches Neujahr

Alex und Pauline Michael,

Restaurant „Zuchsbau“, Kreuzstraße Nr. 2.

Allen Ihren werthen Kunden, Freunden und Bekannten die
herzlichsten Glückwünsche zum neuen Jahre.
Scharwerksmaurer Robert Diege
nebst Frau,
12 Thälstraße 12.

Tivoli.

Täglich

Grosses Concert

von der Ungarischen Virtuosen-Kapelle
„Czonka“

und Gesangs-Vorträge des Münchner Volksängers
F. Widerstück.

Anfang 7 Uhr, Sonntags 4 Uhr. Ende 11 Uhr.

Stadt Leipzig,

Leipzigerstr. 54-56.

Heute zur Neujahrfeier **Große Ballmusik.**

Sonntag den 2. Januar 1898:

Gr. Ballmusik.

Cl. Fischer.

Gasthof zum Lamm

Trachau.

Sonntag den 2. Januar:

Grosse Ballmusik

Hochachtungsvoll **H. Werner.**

Stille Musik.

Heute: **Grosses Militär-Concert**

Anfang 5 Uhr. Eintritt frei. **Otto Ahrens.**

Ein gesundes, glückliches
Neujahr

wünsche allen Ihren Freunden, Verwandten und Bekannten, sowie
Ihren werthen Kunden
Dresden, 1. Januar 1898,
Fleischermeister Franz Amberger nebst Frau.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 1. Seite 18. — Sonnabend, 1. Januar 1898

Dresdner Nachrichten.
Nr. 1. Seite 16. Sonnabend, 1. Januar 1898

Herzlichste Glück- und Segenswünsche zum Jahreswechsel
allen werthen Gästen, Freunden und Bekannten.
Familie Heide,
Windmühle Gohlis.

„Elbschlösschen“, Niederpoyritz.
Unsern lieben Gästen, Freunden und Bekannten wünscht ein recht gesundes, glückliches neues Jahr!
Theodor Lorenz und Frau.

Herzlichen Glückwunsch zum Jahreswechsel
allen meinen werthen Kunden von
Louis Gny u. Frau.
Fabrik für Winden und Fleischergeräte.

Herzlichste Gratulation zum Jahreswechsel
seiner werthen Kundenschaft und Bekannten von nah und fern.
Filve's Schweizer-Bureau, Dresden.

Allen seinen Geschäftsfreunden und Bekannten ein
glücklich Neujahr!
Robert Schurath.

Herzlichste Glückwünsche beim Jahreswechsel
senden werthen Gästen, Freunden und Bekannten
Clemens Finke und Frau, Ostra-Allee 20.

Zum Jahreswechsel
allen Freunden, Bekannten, und Gästen die besten Glückwünsche!
Neujahr 1898.
Hugo Günther und Frau, Gasthaus Heiterer Blick, Niederlössnitz

Gasthof goldene Weintraube, Niederlössnitz.
Allen werthen Gästen, Freunden und Bekannten die herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel.
Familie Hempel.

Ein fröhliches neues Jahr
wünschen allen Kunden, Verwandten und Freunden
Traugott Händler und Frau.

Goldene Brezel, Moritzburg.
Allen ihren lieben Kunden und Gästen die herzlichsten Glück- und Segenswünsche zum neuen Jahre.
Julius Schüttauf, Bäckermeister, und Frau.

Glückliches Neujahr
wünscht allen ihren werthen Kunden
Auguste Schurath, H. Wehnergasse 3.

Allen ihren werthen Gästen, Freunden und Gönnern die herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel.
Gütler, Restaurateur, und Frau, Markgrafenstr. 33.

Allen werthen Kunden, Freunden und Bekannten die besten Glück- und Segenswünsche
beim Jahreswechsel.
Emil Schönfelder u. Frau, Wiesenthorstrasse 5.

Allen unseren werthen Gästen, Freunden und Bekannten zum Jahreswechsel ein herzlich
Prosit Neujahr!
A. Geister und Frau, Hotel Stadt Görlitz.

Allen meinen werthen Gästen, Freunden und Bekannten, sowie dem geliebten Schützen-Regimente wünsche ich
ein glückliches Neujahr.
Wilh. Stahr und Frau, Restaurant zum Kriegerheim.

Allen meinen hochgeehrten Kunden, Nachbarn und Freunden die
herzlichsten Glück- und Segenswünsche zum Jahreswechsel!
Dresden, 1. Januar 1898.
P. Bernet, Butter- und Käse-Handlung, Webergasse 12, Ecke Quergasse.

Wilhelmshalle
Internationales Concert- und Speisehaus,
11 Kreuzstrasse 11.
Die herzlichsten Glück- u. Segenswünsche zum Jahreswechsel
bringen ihren lieben Gästen, Freunden und Bekannten
Hermann Brausse-Müller und Frau.

Unsern werthen Gästen, Freunden und Bekannten bringen
die herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel!
Carl Büttner und Frau, Dresden-Neustadt, Aster's Restaurant.

Allen meinen lieben Gästen, Freunden und Bekannten zum Jahreswechsel die
herzlichsten Glückwünsche!
Familie Stiebitz, Rathskeller Plauen.

Herzlichsten Glückwunsch zum Jahreswechsel
sendet ihren lieben Kunden, Freunden und Bekannten
H. G. Fischer, Hebamme, Rathildenstraße 50.

Allen werthen Gästen, Freunden, Bekannten, Nachbarn und Verwandten senden hierdurch unsere
herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel.
Max Stephan, Gastwirt, nebst Frau, Martin Luther-Strasse 7.

Meiner hochverehrten werthen Kundenschaft, nebst Freunden und Bekannten wünsche ich
frohes, gesundes, glückliches, neues Jahr.
Oscar Nobis und Frau, feines Fleisch- und Wurstwaaren-Geschäft, „Ballhaus“, Vauhuenerstr. 35.

Die herzlichste Gratulation und Glückwünsche
bringen allen unseren werthen Gästen, Nachbarn, Freunden, Bekannten und Verwandten zum Jahreswechsel.
Gustav Verständig und Frau, Dresden-N., Ecke Zehntiger- und Göblitzerstraße. NB. Allen bei und verklebenden Klubs noch extra ein „Prosit Neujahr!“ und ein tausendfach donnerndes Hoch!

Carl Henke und Frau, „Liebenecke“, Cossebaude,
wünschen ihren werthen Gästen, Nachbarn und Bekannten ein
glückliches neues Jahr.

Geschäfts-Üebernahme.
Hierdurch meinen geehrten Gästen die ergebene Mitteilung, daß ich mit heutigem Tage mein Restaurant an Herrn **Friedrich Dennis** verkauft habe.
Für das mir seither bewiesene Wohlwollen verbindlichst dankend, bitte ich, dasselbe auch auf meinen Nachfolger zu übertragen. Gleichzeitg
herzlichste Gratulation zum Jahreswechsel.
Hochachtungsvoll
Oscar Poetzsch, Friedrich Hennig, Ecke Weintrauben- und Vauhuenerstraße.

Allen lieben Gästen, Freunden und Bekannten bringen zum Jahreswechsel die herzlichsten Glückwünsche dar.
Dresden, den 1. Januar 1898.
Robert Naumann nebst Frau, Hotel Bellevue.

Allen meinen werthen Kunden, Freunden und Bekannten
ein glückliches neues Jahr.
Ernst Pietzsch, Viehhändler, und Familie.

Ein glückliches u. gesundes neues Jahr
wünscht allen seinen werthen Kunden, Freunden und Nachbarn
Otto Roh, Fleischermeister, nebst Frau, Rudolphstrasse.

Die herzlichsten Glück- und Segenswünsche
allen unseren werthen Gästen und Bekannten zum Jahreswechsel.
M. Pötschke und Frau, Uferstraße 10.

Restaurant „Erholung“, Blasewitzerstrasse 84.
Allen unseren werthen Gästen, Freunden und Nachbarn wünschen ein fröhliches und gesundes neues Jahr.
Robert Föschel und Frau.

Beim Jahreswechsel
wünschen ihren lieben Gästen, Freunden und Nachbarn ein
gesundes Neues Jahr
Tr. Ruhland und Frau,
„Ballhaus“, Bautznerstrasse 35.

Allen unseren Gästen, Freunden und Bekannten die herzlichsten Glück- und Segenswünsche zum neuen Jahr!
Reinhold May nebst Frau, Restaurant Leipzigerstr. 20.

Allen werthen Gästen und Freunden die
herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel.
Hermann Müller und Frau, Gasthaus „Drei Brücken“.

Allen ihren werthen Gästen, Gönnern und Freunden die besten Glück- und Segenswünsche zum Jahreswechsel senden
Carl Materny und Frau, Gasthaus zum Klosterkeller.

Stadt-Park, 19 Große Meißnerstraße 19.
Unsern werthen Gästen, lieben Freunden und Bekannten senden die herzlichsten Glückwünsche zum neuen Jahr.
F. A. Grenzörfer und Frau.

Allen werthen Kunden, Verwandten und Bekannten
die besten Wünsche zum neuen Jahr.
Max Dietze, Fleischermeister, und Frau, Reichergasse 41.

Seinen werthen Gästen, Nachbarn und Bekannten zum Jahreswechsel
die herzlichsten Glückwünsche.
Conrad Nordbruch, Restaurant „Gute Quelle“, Striebersstraße 21.

Herzlichen Glück- und Segenswunsch zum Jahreswechsel
senden
A. Philipp, Restaurateur, und Frau, Rathildenstraße Nr. 58.

175
Mk.

kostet das Dutzend
gesäumte vorzüglich bewährte
48 Ctm. grosse

Am Montag

Weisse Mako-Taschentücher.

2700 Meter Seidenstoffreste, nur garantiert Rein-Seide, einfarbig und gemustert, statt Meter Mark 2.50 bis 4 Mark, Meter nur **Mark 1.75.**

Dresden,
Pragerstr. 12,
Trompeterstr. 18.

M. Schneider.

Max Dressler,
Löbtau,
Wildrufferstr. 1.

Subscription

Leipziger Hypothekenbank- und Anlehnschein.

Von den auf Grund des im Juli 1896 veröffentlichten Prospectes zum Saubel und zur Notiz an der Berliner und Leipziger Börse zugelassenen
Nom. M. 20,000,000.- 3 1/2 % Leipziger Hypothekenbank- und Anlehnschein Serie E
unkündbar bis zum Jahre 1906

bringen wir hiermit **den Restbestand von Nom. M. 2,500,000.-**

zur Subscription. Durch Verordnung des Königlich Sächsischen Justizministeriums vom 18. Juni 1897 ist mit Allerhöchster Genehmigung den Vormündern gestattet worden das Vermögen ihrer Pfändobjekten in den von der Leipziger Hypothekenbank ausgegebenen, auf den Inhaber lautenden Hypothekenbank- und Anlehnscheinen auszulegen, und sind letztere demgemäß für das Königreich Sachsen mit dem Privilegium der

Mündelsicherheit

ausgestattet. Sammtliche von der Leipziger Hypothekenbank ausgegebenen Hypothekenbank- und Anlehnscheine sind zur Beleihung bei der Deutschen Reichsbank und bei der Königlich Sächsischen Lotterie-Darlehnskassa zugelassen.

Die Subscription findet statt:

Dienstag, 4. und Mittwoch, 5. Januar 1898

während der üblichen Geschäftsstunden in

Leipzig bei der Leipziger Bank,
Dresden bei der Filiale der Leipziger Bank,
Chemnitz bei der Filiale der Leipziger Bank

und an anderen Plätzen.

Der Zeichnungspreis beträgt 100 % %, zuzüglich laufender Stückzinsen vom 1. October 1897 ab bis zum Tage der Abnahme und des Schlussnotenstempels. Die Abnahme hat nach Wahl des Zeichners

in der Zeit vom 8. bis 31. Januar 1898

zu erfolgen.

Bei der Zeichnung ist auf Verlangen der Subscriptionstelle eine Caution von 5% des Nominalbetrages in Baar oder börsenmäßigen Wertpapieren zu hinterlegen. Die Zuteilung bleibt dem Ermessen jeder einzelnen Zeichnungsstelle vorbehalten.

Leipzig, am 28. December 1897.

Leipziger Bank.

Pelzmäntel billiger.

Die milde Witterung vor Weihnachten hat den Verkauf der Pelzmäntel ungünstig beeinflusst. Das Lager des Magazins ist ungewöhnlich gross; um nun noch in dieser Saison zu räumen, sind die Verkaufspreise der Damen-Pelzmäntel

Paletots, Rotonden, Capes, Jaquettes

tief herabgesetzt worden. Damit sich Jedermann vor Eintritt in das Magazin von der seltenen Billigkeit, guten Qualität und durchaus modernen Schnitt der offerirten zurückgesetzten Pelzmäntel überzeugen kann, ist eine Anzahl derselben in einem Schaufenster mit leserlichen Preisen ausgestellt worden; diese Mäntel werden auf Verlangen bereitwillig herabgegeben und verkauft.

„Zum Pfau“, Robert Gaideczka, Frauenstrasse 2.

Die Mäntel sind im eigenen Atelier gefertigt und aus vorzügl. Materialien hergestellt, sodass für deren Güte garantiert werden kann.

Die Preise sind sehr billig, aber fest. — Verkauf nur gegen Baarzahlung.

Guthmann's
Cosmos-
Seife,
à Stück 25 Pf.

Tiele in den weltweiten Stellen so außerordentlich schnell beliebt gewordene Toilette-Seife zeichnet sich durch folgende Vorzüge aus:

Bei äusserst hoher Waschkraft heftliches, nach dem Waschen lange andauerndes Parfüm.

Wäsche unschädlich, weil ganz frei von alkalischen Schärfen und jeglichen chemischen Natrium- oder Säuren.

Grosse Milde bei sparsamstem Verbrauch.

Als Zusatz zu Bädern mit großem Vortheil verwendbar, weil belebend und anregend auf die Hauttätigkeit einwirkend, ohne die Haut anzugreifen.

In Folge der bei dieser Seife angewendeten, von Dr. Lina so warm empfohlenen Ueberfettung macht sich der Fettgehalt der Seife während des Waschens angenehm fühlbar; sie hinterlässt keinerlei Spanngefühl nach dem Waschen, selbst bei empfindlicher Haut.

Ihr fettiger, dichter, milber Schaum verschönt den Teint, giebt der Haut Weiche und Geschmeidigkeit.

Verzuzt keine raue, rissige Haut und aufgesprungene Hände und schützt gegen infectiöse Hautkrankheiten.

In allen Seltens-, Drogen- und Kolonial-warenhandlungen erhältlich, sowie bei:

T. Louis Guthmann,

Altstadt:

Schloss-Strasse 18,
Prager-Strasse 34.

Neustadt:

Bautzner-Strasse 31.

Carl Rönisch,

Königl. Sächsische,
Königl. Schwedische Hof-Piano-Fabrik,

Detail-Verkaufs-Magazin: Prager Strasse 15, I. Etage,
empfiehlt sein grosses Lager von
Flügel und Pianinos
in den verschiedensten Ausstattungen.
Grosse Auswahl von Mieth-Instrumenten.
Werkstatt für Reparaturen.

Maon & Hamlin's
Harpianos!

Moritz Hille's neueste Original-Motoren

mit goldenen Medaillen prämiirt.

Grossartige Verbesserungen und Neuerungen an
**Gas-, Benzin-, Petroleum-, Solaröl-,
Spiritus- und Acetylgas-Motoren.**

Dieselben zeichnen sich aus durch geringsten Brennstoffverbrauch
und vollkommenste Ausführung.

Moritz Hille, Motorenfabrik,
Dresden-Löbtau.
Telegr.-Adr.: Motorenhille, Dresden. - Reptier: Amt I Nr. 1529.
Preislitten und Anschläge gratis.



In Plagge's Institut

beginnt Anfang Januar ein neuer Kursus.
Anmeldungen **Johann-Georgen-Allee 16, p.
Marie** verw. Balletmeister **Plagge.**

Motorenfabrik Verdan A.-G., Verdan in Sachsen.

**Gas-, Benzin-,
Petroleummotoren,
Locomobilen.**

„Goldene Medaille Leipzig 1897.“



FRIEDRICH WERTH, KÖLN.
ANNONCEN-EXPEDITION
für sämtliche Zeitungen des In- und Auslandes.
Kosten-Anschläge und Entwürfe gratis. Billigste Preise.

Prüfet Alles, das Beste behaltet!

Geogr. 1865. Febr. 1789.

Emil Anger's echtes Grahambrot

von hohem Werte als Nähr- und Heilmittel.

Es darum, weil es keine Säure enthält und durch Hinzunahme von
Kleber-Emulsion, das denkbare vollkommenste diätetische
Nahrungsmittel, deshalb für Kranke, besonders Magenleidende,
unentbehrlich.

Grahambrot-Verkaufsstellen.

Trommelstr. 2, Winkelmann.	Albrechtstr. 17, Grabß.
Güntherstr. 12, Samann.	Ammonstr., Matheß.
Bergstr. 27, Seif.	Neustadt:
Amalienstr. 4, Müller.	Hauptstr. (Rathhaus), Braune's
Hauptstr. 3, Schuboth.	Brotmiederlage.
Bettendorferstr. 53, Großner.	Markt- & Luthertorstr. 5, Voigt-
Strieckstr. 31, Vange.	länder.
Strieckstr. 31, Weiling.	Friedrichstr. 60, Dummel.
Nicolaistr. 22, Döpfl.	Nicolaistr. 8, Hoffstädter.
Görlitzer-Allee 2, Renicker.	Romanstr. 42, Keller.
Breitstr. 11, Schömann.	Plauen bei Dresden:
Am See 11, Grobmann.	Rosstr. 17, Prather.
Marktstraße, Stand 201.	Kaltenstr. 8, Richter.
Haupt- & Marktstr., Stand 420.	Nicolastr. 1, S. Richter.
Markt- & Götterstr., Gennig & Co.	Blasewitz: Schillerplatz 5,
Tabakstr. 3, Weber.	Dielscher.
Lindenstr. 19, Silbermann.	Tharand: Kircken.
Schneiderstr. 41, Zimmermann.	Radebeul: Schumannstr. 4,
Am Schicksbühl 21, Public.	Krause.
Stabenstr. 7, Peter.	Weinböhla: Alberstr. & Cde,
Vöttchstr. 19, Greiter.	Michall.

Zur Beachtung!
Da in verschiedenen Bäckereien die Form und Schmitte meines
Grahambrot's nachgeahmt werden, sowie minderwertiges Schrot-
brot unter meiner Firma verkauft wird, so bitte genau auf die
Umhüllunge zu achten, welche meine volle Firma tragen.
Die Erste Dresdner Spezial-Schrotbrotbäckerei befindet
sich nach wie vor Ammonstr. 19.
Versandt nach auswärts prompt.
Bitte aufpassen!

Anna Hirsehel,



Spezialistin
für
orthopädische
Corsets,
kunstvolle
Ausgleichung
hoher Schultern
und Hüften
(ohne Polsterung)
für Herren und Damen in
höchster Vollendung der
plastischen
Orthopädie.
Versandt
nach ausserhalb.
Langjährige Praxis.
Jetzt
1 Pragerstr. 1
dicht a. d. Wallenhausstr.

Geo Dötzer's Futterwürge für Schweine.

Vorteile: Große Futtererpar-
nisse, schnelles Fettwerden und
reiches Gewichtzunehmen. Per
Schachtel 50 Bgl. in Dresden:
Drug. Weigel & Bech, Wein-
bäckerstr. 10; Drug. Bogel,
Hauptstr. 11.



Weshalb täglich leiden,

wenn man für wenige Bieutige
hergestellt werden kann?

Seit Jahren ist ich, jetzt im
61. Lebensjahre stehend, an
einem heftigen und häufig fort-
währenden rheumatischen Gelenk-
leiden, das meine
Ausübung des Schlimmsten hinhil-
fert. Seitdem ich das Volta-
Kreuz trage, sind solche, Gott sei
Danke, und dem Gedächtnisse Ehre
und Preis, seit Monaten nicht
mehr erschienen. Ebenso hat meine
erste Bekanntschaft mit diesem, ein-
seitigen Röhrenkreuz gelitten,
das beim antonischen Wais-
Untericht geradezu unerträglich
war; seitdem ich das Kreuz be-
tragen habe, hat die Gelenke sich
so gebessert, daß sie unendlich
glücklicher darüber ist. Meiner
Schwiegerschwester hat es ebenso
geholfen. Möchten Sie dies, der
Wahrheit gemäß, benutzen.
Hochachtung dankbar,
Anton Director Branbort,
Ordes Hannov. Kauf-Institut
(früher Königl. Hof-Kauf-Institut,
Hannover).

Seit 1870 ist ich heftig an
Asthma, nachdem ich aber Jahr
hochachtungsvoll Volta-Kreuz ge-
tragen, weih ich nicht mehr
davon und bin ferngetrieben, und
kann es daher allen Leidenden
bestens empfehlen.
Mit Hochachtung
Philipp Ude, Schulm.-Lehrer,
Zahlerstr. 11, 1. Hof 1897.
Prof. Preller's weltberühmtes,
in mehreren Ländern patentirtes
und in Deutschland gesetzlich ge-
schütztes (D. R. G. Nr. 860)
elektrisches Volta-Kreuz ist er-
haltenlich a 2 Mark und 1 Mark
75 Bgl. in den autorisirten Ver-
kaufsstellen, in Dresden in den
Apotheken und Drogerien.
Hauptdepot bei den Herren:
Ernst Bley Nachf., Linden-
str. 62,
Spaltholz & Bley, Bill-
bergstr. 10,
Friedr. Wollmann, Haupt-
str. 10,
Marten-Apoth., Altmarkt.
Jedes echte Kreuz soll auf der
Schachtel "Königlich Königl.
Patent" gestempelt sein, sonst ist
es falsch.

Papageikänge, Vogelkänge

empfehlen billigt
Drathwaren-Fabrik Ferd.
Charras, Magdalenstr. 3.

Heu und Stroh!

Mehrere Waaggons Ia, Du u.
Stroh sind ab beliebigen Stationen
abzugeben bei
Valentin Hostovsky,
Pardubitz (Böhmen).

Dr. med. Böhm's Kuranstalt

Christianstrasse Nr. 21.
Anstalt für Massage, Gymnastik, Orthopädie, Elek-
trizität und Wasserbehandlung.
Vervollständigung von Kurbädern, als: Kastenampf-
bäder u. -Heissluftbäder, Bett-, Gesess-, Arndampfbäder,
Voll-, Halb-, Sitz-, Kumpf- und Punsbäder.
Elektrische Bäder unter ärztlicher Kontrolle,
Sachgemasse Ausführung von Körpermassage, spezielle
Unterleibsmassage nach „Thore Brandt“ bei Frauen.
Apparate für Gymnastik und für Rückgratsverkrüm-
mungen.
Ausführliche Prospekte gratis. Telephon 3329, Amt I.

Für die Eisbahn

empfehlen wir warme
Schlittschuhlauf-Joppen für Herren
Nr. 9 bis 21,
Schlittschuhlauf-Joppen für Knaben
Nr. 4 1/2 bis 12
in eleganter, solider Ausführung.
Nach Maß zu gleichen Preisen
binnen 24 Stunden.

Robert Eger & Sohn,

5 Frauenstrasse 5
part. 1.-1. Etage.
Befreite Preise. Eigene Werkstätten.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 1. Seite 19. Sonnabend, 1. Januar 1898

Nutzholz- und NutZRinden- Versteigerung.

Montag den 10. Januar 1898
sollen im
Hotel zum Deutschen Kaiser in Zwickau
(Ende der Bahnhofstrasse)
von Vormittags 11 1/2 Uhr an
die pro 1897/98 auf nachgezeichneten künftlichen Forstrevieren zum
Einschlag kommenden Stämme und Ästern an ca. 4300
Festmeter, hauptsächlich Nadelholz, incl. 40 Festmeter Birken-
holz, nach unterliegend, sowie die nachstehend aufgeführten Nut-
rindenmassen an ca. 120 Festmeter Nichtenrinde, sowie
25 Ctr. Eichenrinde, und zwar auf:

Revier:	Nadelholz: Festm.	Stämme: Festm.	Birke: Festm.	Äster: Festm.
Stenze	25	175	—	8
Niederwaldenburg	15	62 1/2	—	10
Oberwaldenburg	—	12 1/2	—	2 1/2
Etsch	—	110	—	15
Hannaustr.	—	700	—	25
Delants	—	250	—	10
Walden	—	200	—	6
Walden	—	710	25	12

unter den vor der Auction bekannt zu machenden Bedingungen
und gegen entsprechende Anzahlung meistbietend verkauft werden.
Die vorstehende Reihenfolge wird bei der Auction beibehalten
werden.
Sämtliches Material kann an Ort und Stelle besichtigt
werden, und wollen sich die Herren Kaufliebhaber deshalb an die
betreffenden Revier-Verwaltungen wenden.
Kaufliebhaber, denen noch kein besonderes Verzeichnis über obige
Lager zugegangen sein sollte, wollen sich gefälligst an unter-
zeichnete Stelle wenden.
Waldenburg, den 14. Dezember 1897.

fürstlich Schönburgische Forstinспекtion.

Vertraut Gerlach.

Der Sanitäts-Verein zu Dresden

zeigt hiermit ergebenst an, daß infolge Austrittes des Herrn Carl
Franz aus obigem Verein die Central-Verwaltung sich nicht mehr
auf den Herrn Franz befindet, sondern von jetzt ab Herr
Bückerstr. 3, 11.,
bei Herrn Moritz Haupt. Teleph.-Nr. 2368, 700 befindet.

Durch das Weihnachts-Geschäft sind in sämtlichen Lager-Abteilungen unvollständige Sortimente, einzelne Stücke, Coupons, Reste etc. in bedeutender Anzahl entstanden.

Um damit schnellstens zu räumen, werden diese Waaren zu aussergewöhnlich

zurückgesetzten Preisen

verkauft und halte diese selten günstigen

Gelegenheitskäufe

angelegentlichst empfohlen.

In der Spezial-Abtheilung für

Rester

sind sämtliche wollene, baumwollene u. leinene Stoffe in grosser Auswahl vertreten zu unerreicht

billigen Preisen.

Vergrösserte, helle Verkaufsräume.

Solide Bedienung.

Illustrierter Waaren-Katalog postfrei.

Robert Bernhardt,

Manufaktur-, Modewaaren- und Confections-Haus.

Dresden, Freiburgerplatz 20, part., I. u. II. Etage.

Kleider-Stoffe.

Einzelne Stücke, einzelne Roben, Roben knappen Masses, einfarbig und gemustert, reinwollene u. halbwollene Qualitäten.

Diverse schwarze Stoffe. Gesellschafts-Kleider-Stoffe.

Wasch-Kleider-Stoffe und Woll-Mousselines.
Seiden-Stoff-Reste für Blousen, Besätze etc.

Lamas, Rockflanelle, Warp, Halbtuch, Hemden-Barchent, Druck-Barchent, Valour-Barchent etc. etc.

Confectionirte Artikel.

Kostüme u. Hauskleider v. M. 4.50 an bis M. 50.

Blousen **Trikottailen** **Kleiderröcke**
von M. 1.10 an bis M. 15. v. M. 2.50 an bis M. 7.50. v. M. 3.75 an bis M. 22.

Morgenkleider **Matinées** **Unterröcke**
von M. 4 an bis M. 30. von M. 3.20 bis M. 13. von 90 Pfg. bis M. 38.

Schürzen **Schulterkragen**
für Damen und Kinder. von M. —.90 an bis M. 10.

Kinder-Kleider **Mädchen-Blousen** **Knaben-Anzüge**
v. M. 1.10 an bis M. 21.—. v. M. 1.50 an bis M. 6.20. v. M. 3.50 an bis M. 17.50.

Knaben-Blousen und Hosen
von M. 1.— an. von M. 1.40 an.

Für Ausstattung und Hausbedarf.

Einzelne Dutzende, einzelne Stücke, zum Theil unsauber gewordene Wasche-Artikel wesentlich unter Preis.

Fertige Wäsche für Damen, Herren und Kinder.
Fertige Bettwäsche. Stoffe für Bettwäsche.
Tischwäsche, Handtücher, Wischtücher, Taschentücher,
Bade-Artikel, Normal-Wäsche.
Kaffee- und Thee-Gedecke.

Coupons für Möbel-Bezüge, einzelne Fenster und Thüren, unvollständige Garnituren etc. von:
Möbel-Stoffen, Gardinen, Portièren, Teppichen, Tisch-Decken, Schlaf-Decken, Stepp-Decken, Reise-Decken, Pferde-Decken, Läufer-Stoffe, Linoleum etc. etc.

Diverse Restbestände von: wollenen Phantasie-Artikeln, Plaids für Damen und Herren, Echarpes, Mützen, Kinder-Mützen, seidenen Tüchern, Handschuhen, Cravatten etc.

Stephanien-Hof.

Unsern werthen Gästen, Freunden und Bekannten bringen wir

zum Jahreswechsel
die besten Glückwünsche
der
Carl Höppner und Frau.

Ihren werthen Gästen, Freunden und Bekannten
ein gesundes und frohes
neues Jahr!

G. Schmidt und Frau,
Königl. St. Garten.

„Königs Weinberg“ Gasthof Wachwitz.

Unsern werthen Gästen, Freunden und Gönnern
die herzlichsten Glückwünsche
zum Jahreswechsel.

Th. Koch und Frau,

Allen unsern werthen Kunden, Freunden und Bekannten
wünscht ein

gesundes und glückliches
neues Jahr.

Josef Scheloske, Schneidermeister,
und Frau.

Ihren werthen Gästen bringen

die herzlichsten Glückwünsche
zum Jahreswechsel.

Hermann Kreusel nebst Frau,
Wasserschänke, Obergorbitz.

Beerenschänke Loschwitz

Allen unsern werthen Gästen und Freunden wünschen
ein glückliches neues Jahr.
Familie Morgenstern.

Herzlichsten Glückwunsch

zum Jahreswechsel seiner werthen Kundsch. Gönnern u. Freunden.
H. Hieckmann,
Köchmeister und Weinbauern in Gruna bei Dresden.

Allen unsern werthen Gästen, Freun-
den und Bekannten wünschen

ein fröhliches
neues Jahr.

Ernst Hintersdorf und Frau,
Restaurant, Postplatz.

Herzlichen Glückwunsch zum Jahreswechsel
allen ihren werthen Freunden und Gästen!
Familie Henke,
Schandauerstraße 32.

Die besten Glück- und Segenswünsche
zum Jahreswechsel
sendet die
Familie Marx,
Restaurant schwarzer Bär.

Allen unsern werthen Kunden, Freunden und Bekannten die
herzlichsten Glückwünsche
zum Jahreswechsel.
Josef Richter und Frau.

Die herzlichsten Glück-
und Segenswünsche
zum Jahreswechsel
senden unsern lieben Gästen, Freunden und Gönnern
Ferd. Franke und Frau,
Restaurant „Johanneshof“.

Neujahrgruss

vom

„Kleinen Rauchhaus“,

10 Scheffelstraße 10.

Nachdem ein Jahr in's Land gegangen, da ich das

Kleine Rauchhaus

abgenommen, drängt es mich, allen den Lieben

herzlichsten Dank

zu sagen für die treue Unterstützung, die meinem Etablis-
ment entgegengebracht wurde. Durch den großen Aufbruch
ist der Ruf des Kleinen Rauchhauses schnell zu
Ehre und Ansehen gekommen.

Dankbar beginne ich das neue Jahr, von dem innigsten
Wünsche beiseit, meine Unternehmungen auch fernherhin
gütlich zu unterstützen.

So rufe ich denn Allen

„Glückauf“

und herzlich

„Willkommen“

im Jahre 1898 im

Kleinen Rauchhaus

zu.

Hochachtungsvoll Wilhelm Thormann,
19 Scheffelstraße 19.

Allen meinen werthen Gästen, lieben Freunden, Verwandten
und Bekannten wünsche ich beim Scheiden des Jahres, ein recht

geundes, glückliches Neujahr!

Karl Piersig,

Dorotheen-Hof, Dresden-Strehlen.

Allen ihren werthen Gästen und Freunden
bringen hierdurch zum Jahreswechsel ein
herzliches Glückauf!

Dresden, 1. Januar 1898.

Emil Scheip und Frau,

Restaurant zur Sächs. Krone.

Gasthof Reich.

Allen unsern werthen Gästen, Kunden, Freunden und Gönnern
die herzlichsten Glückwünsche
zum neuen Jahr.

Wilhelm Thomas und Frau.

Ihrer werthen Kundsch. Freunden und Bekannten
wünschen

ein glücklich neues Jahr!

Dresden, den 1. Januar 1898.

„Vorwerk Rämchen“

Eduard Seifert und Frau.

Unserer werthen Kundsch. sowie allen lieben Ver-
wandten, Freunden und Bekannten beim Jahreswechsel die
herzlichsten Glück- u. Segenswünsche.

B. Häbig, Fleischermeister,
nebst Frau,
Stadtfleischhalle, Gewandhausstr.

Ein herzliches, glückliches

Neujahr

wünscht seinen werthen Gästen

Georg Krahl und Frau,

„Kulmbacher Hof“, Schlossstr. 23.

Die herzlichsten Glückwünsche

zum Jahreswechsel senden ihren werthen Gästen, Gönnern,
Freunden und Bekannten

Robert Branzke und Frau,
Gasthof Weistropp.

Ein gesundes und fröhliches Neujahr
wünschen
ihren werthen Kunden, Freunden und Gönnern
F. A. Richard Schöne und Frau,
Bierhandlung,
Wettinerstraße 11.

Unsern werthen Gästen, Freunden und Bekannten senden
zum Jahreswechsel

die besten Wünsche.

Georg Wendelt und Frau,

Restauration zur Pechhütte,

Striesen, Paul Gerhardtstraße 18.

Café français.

Allen unsern werthen Gästen, lieben Freunden und Bekannten
senden wir hierdurch

die herzlichsten Glückwünsche
zum Neuen Jahre.

H. Weisse und Frau.

Restaur. z. Rathsgarten Dresden-Strehlen.

Allen ihren werthen Gästen, Freunden und Gönnern die
herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel.

A. Körner und Frau.

Unsern werthen Gästen, Freunden und
Bekanntn die herzlichsten Glückwünsche zum
Jahreswechsel!

Neu-Rochwitz, Neujahr 1898.

Gustav Pietzsch und Frau,
Restaurant „Kamerun“.

Restaurant Gambrinusstraße 6.

Ein fröhliches und gesundes neues Jahr
wünscht seinen lieben Gästen, Freunden und Bekannten
Otto Kirchner.

Stadtgut Räcknitz.

Allen unsern werthen Gästen, Freunden und Bekannten
die herzlichsten Glückwünsche
zum neuen Jahre.

Adolf Hanitzsch und Frau.

Herzliche Glückwünsche

sendet zum Jahreswechsel allen Gästen und Bekannten

Familie Loessner,

Neuegasse 38.

Eichenhof.

Die herzlichsten Glückwünsche zum neuen Jahr

sendet Freunden, Nachbarn und dem hochgeehrten Publikum

Familie Zimmermann,

Weinbergstraße 38,

Dresden-Trachenberge.

Allen unsern werthen Gästen und Freunden die besten
Wünsche zum Jahreswechsel.

Peter Hamaus und Frau,

„Rathskeller“, Striesen.

Restaurant z. goldenen Quelle.

Wünsche meinen lieben Gästen, Freunden, Nachbarn und
Bekanntn ein

gesundes, glückliches und fröhliches Neujahr!

Mit der Bitte um ferneres Wohlwollen

Dresden, 1. Januar 1898

Alex. Uhlig und Familie,

Wettinerstraße 46 b.

Haideschlösschen,

Dresden-Neust., Radeberger Chaussee.

Wir werden Ihnen und Ihren
Die besten Glückwünsche
zum Jahreswechsel.

Dresden, am 31. Dezember 1897.

Agnes vorw. Kranke
nebst Familie.

Herzlichsten Glückwunsch zum Jahreswechsel

bringen Ihren lieben Gästen, Freunden und Bekannten

Hugo Franz und Frau.
Restaurant u. Gesellschaftslokal Germania,
Gruna.

Wir werden Ihren lieben Gästen, Freunden und Bekannten die herzlichsten Glück- und Segenswünsche zum

neuen Jahre.

Ernst Krusch,
Restaurant Germania, Moritzburgerstr. 63.

Allen unseren werthen Gästen, Freunden und Gönnern
zum Jahreswechsel
unseren herzlichsten Glückwunsch.

Ernst Uhlig und Frau,
Restaurant Maternihof.

Herzlichen Glückwunsch
zum Jahreswechsel
sendet allen werthen Gästen, Freunden und Bekannten

Paul Barthel,
Restaurant Markgrafenstrasse 17.

Allen Freunden und Bekannten sendet die besten Glückwünsche zum neuen Jahr

Café Weber, Bühlau,
Waldparkstrasse.

Richter's Restaurant.

Allen unseren werthen Gästen, Freunden und Bekannten
wünschen wir ein

gesundes, glückliches neues Jahr.

Gruna, **Emil Richter u. Frau.**

Allen unseren lieben Freunden, Gästen, Gönnern und Bekannten

die herzlichsten Glück- und Segenswünsche
zum Jahreswechsel.

Ernst Richter u. Familie,
Gasthof Weesenstein.

Zum Jahreswechsel

wünschen allen Ihren werthen Gästen und Bekannten ein frohes
und glückliches neues Jahr!

Herrmann Vetter, Restaurateur,
und Frau,
Kleine Plauenische Gasse 8.

Die herzlichsten Glückwünsche
zum Jahreswechsel

allen unseren werthen Gästen, Freunden und Gönnern.

Max Heide u. Frau,
Paradiesgarten Zibertwik.

Die herzlichsten Glückwünsche

zum heutigen Tage senden allen Ihren Gästen, Freunden und Bekannten von nah und fern.

L. Dorsch und Frau,
Dampfschiff-Restaurant Pillnitz a. E.

Unsern lieben Gästen die
herzlichsten Glückwünsche
zum Jahreswechsel.

Anton Körner und Frau,
Grunastraße Nr. 6.

Die herzlichsten Glück- und Segenswünsche
zum Jahreswechsel

sendet hierdurch allen lieben Freunden und werthen Gästen
Bühlau, den 1. Januar 1898.

die Familie **Weber,**
Restaurant Deutsches Haus.

Allen Regimentern des Kgl. Sächs. Armee-Corps,

sowie allen Freunden und Bekannten wünschen ein

fröhliches Neujahr

Otto Langer nebst Frau,
Defonon,
Truppen-Übungsplatz Zeithain.

Allen unseren werthen Gästen, Freunden u. Gönnern ein recht

glückliches Neujahr

wünschen

Karl Winkler und Frau,
Nümmelschänke, Dufewitz.

Zum heutigen Jahreswechsel

senden die besten Glück- und Segenswünsche allen unseren
Gästen und Gönnern

Hermann Opitz nebst Frau,
Restaurant Harmonie, Rosenstr. 22.

Zum Jahreswechsel

sendet
die besten Glückwünsche
E. Ad. Barth,
Restaurant Loischwitz-Höhe, Loischwitz, am 1. Steinweg.

Gasthof zum Erbgericht, Niederpoyritz.

Unsern lieben Gästen, Freunden, Nachbarn und Bekannten
ein gesundes und glückliches Neujahr.
Carl Grünzig und Frau.

Allen meinen werthen Kunden, Freunden und Bekannten die
herzlichsten Glück- und Segenswünsche
zum Jahreswechsel.

Neujahr 1898.

Theodor Heinrich,
Braumeister.

Gasthof Coschik.

Allen meinen werthen Gästen, Freunden, Bekannten und
Gönnern zum Jahreswechsel die herzlichsten Glückwünsche.

Herm. Kippenhahn nebst Familie.

Zum Jahreswechsel

wünschen Ihnen Ihren werthen Kunden und Freunden ein
gesundes und glückliches Neujahr

Dresden-Strehlen, Neujahr 1898.

Ernst Beger, Fleischermeister,
und Kinder.

Wein-Restaurant
der
Feingroß-
Handlung



H. Schönrock's Nachfolger, Dresden
Feinste
Küche,
Diners,
Soupers etc.
Frische
Austern.

Gegründet
1834.

Wilsdrufferstrasse 14, pt. u. 1. Etg.

Neu eröffnet! **Restaurant Otto Steude,** Neu eröffnet!
Stefanienstrasse 43, Ecke Kamellenstrasse.
Werthen Freunden und Nachbarn empfehle mein neues Unter-
nehmen zur gütigen Unterstützung.
Küche und Keller vorzüglich.
Sachachtungsvoll **Otto Steude.**

PALAST = Restaurant Dresden- Ferdinandstr.

Renommirte deutsche u. franz. Küche
zu jeder Tageszeit, alle Delikatessen der Saison.
Täglich Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr

Populäre Concerte

von der **Palast-Kapelle** unter Direction des Herzogl.
Kapellmeisters Herrn **Fritz Hoffmann,**
unter Mitwirkung der Sängergesellschaft

Egger-Rieser-Truppe.

Zum ersten Male in Dresden.

Donnerstag Nachmittags: Symphonie.
Sonntag und Freitags 11-1 Uhr: Mittags-Concert.

FERDINANDSTRASSE 4. FERDINANDSTRASSE 4.

Stadtwaldschlösschen, Postplatz.

schönstes Concert-Lokal im Centrum der Stadt.
Treffpunkt aller Einheimischen und Fremden.

Täglich großes Concert des Damen-Orchesters „Svea“.

Direction: **Ad. Müller.**
Sonntag und Feiertage 11-1 Uhr Früh-Choppen-Concert
und Nachmittags von 4 Uhr an.

Sachachtungsvoll **W. W. Müller.**

Apollo-Theater,

Hochelegantes Variété-Etablissement.

Täglich gr. Specialitäten-Vorstellung.
Vollständig neues Programm.

Seite 1000 morgen Sonntag

zwei grosse Vorstellungen.

Nachmittags 4 Uhr keine Beise.
Abends 8 Uhr gewöhnliche Beise.
Sachachtungsvoll **G. Jul. Fischer.**
Elektr. Bahn Geoplatz-Königsplatz bis 1 1/2 Uhr Nacht.

Hotel Monopol,

verbunden mit

altdenischem Bierhaus,
9 Wienerstrasse 9.

Feinste Küche - Diners à 1,50-3 M.

Reichhaltige Abendkarte in civilen Preisen.
Gedeeintes Billard - Billardier - Galambacher.
Salte meinen Zaal und Vereinszimmer für
Reisende bestens empfohlen.
Jub. R. Barth.

Moritz Ranft

(José Barris Nachfolger).

Weinhandlung u. Weinstuben,
Dresden, Schellenstrasse 32.

Verkauf und Ausschank

naturreiner und gutgehaltener Rhein-, Mosel-, Pfälzer,
Bordeaux-, spanischer und portugiesischer Weine
zu billigen Preisen.
Größe Auswahl in allen Preislagen. - Prompter Versand
nach auswärts.

Heute
und folgende Tage anfangen in meinem
Restaurant

Hotel Fürst Bismarck
22 a. d. Frauenkirche 22
und in meiner

Steh-Bier- und Imbiss-Halle
5 Neumarkt 5
das vorzügliche diesjährige
Radeberger Bockbier
zum Anstich.
Um gütigen Subscrib bitten
Sachachtungsvoll **Albin Voigt.**

41 Pragerstrasse 41.

Schlachten - Panorama,

Sturm der Sachsen auf St. Privat.

Dioramen:

Kaiser Wilhelm I. in seinem Arbeitszimmer.
Der Brand des Wohlthätigkeitsbazar in Paris.
Geöffnet bis Eintritt der Dunkelheit.
Heute Eintritt 50 Pfennige.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 1. Seite 25. - Sonnabend, 1. Januar 1898

• **Neujahr 1898.** •

Ihren werthen Gästen, Freunden und Bekannten senden hierdurch die herzlichsten Glückwünsche zum neuen Jahre.

Robert Zschäckel und Familie,
Hotel Lingke.

Ein recht frohes und gesundes

Neujahr

wünschen wir von Herzen allen unseren werthen Gästen, Gönnern, Freunden und Bekannten.

August Opitz und Frau,
Goldne Krone, Strehlen.

Verlobte

sind höchlich gebeten, bei Anschaffung ihrer Wohnungs-Einrichtung unsere nach Art der Industrie-Ausstellung aufgestellten kompletten **80 Musterzimmer**, die nach Vollendung unseres Neubaus und Hinzunahme des ganzen Nordostendes von 3 Etagen einem jeden Besucher durch die Grobhartigkeit und Mannigfaltigkeit Ausdrücke der Bewunderung hervorruft, gefälligst beichtigen zu wollen. Durch die ganz bedeutenden Vorkasse, die durch die günstige Lage unserer **neuerbauten Kunstmöbelfabrik mit Dampftrieb in Zeulenroda in Thüringen** bewirkt werden sowie durch die Anschaffung der vollkommensten Holzbearbeitungs-Maschinen und Verarbeitung von nur trockenen Hölzern etc., sind wir in die angenehme Lage versetzt, für mäßige Preise nur gediegene erhaltene Kunst- u. Gebrauchs Möbel zu liefern. Die beste Anerkennung für unsere hervorragenden Leistungen ertheilen wir durch unsere auf der diesjährigen Leipziger Industrie- und Gewerbe-Ausstellung ausgeführte Wohnungs-Einrichtung, bestehend aus Salon, Wohn- u. Speisezimmer, Schlafzimmer und Küche zum Preise von **M. 5900**, wofür uns auch der Silber-Ehrenpreis der Stadt Leipzig zuerkannt wurde.

Wir empfehlen deshalb den hochgeehrten Herrschaften, sich von unserer Leistungsfähigkeit durch Besichtigung unseres Fabrik-Etablissements überzeugen zu wollen. Mit Kosten-Anschlägen, sowie illustriertem Katalog stehen wir jederzeit gern zu Diensten.

Sachachtungsvoll

Rother & Kuntze



Sächs.-Thüringische
Möbel-Fabrik
mit Dampftrieb,



Chemnitz, Kronenstrasse 22.
Zweigfabrik Zeulenroda.

Fahrräder.

Billigste Bezugsquelle.

Ernst Petermann,

Dresden-A.,
Marschallstrasse 5.

Generalvertreter
der Chemnitzer Fahrradwerke.
Gutes, solides Tourenrad
für Jedermann **Mk. 155,-.**

Generalvertreter
der Sturmvogel-Fahrradwerke.
Erfolgreiche Maschine
für Ebyriden **Mk. 195,-.**

Amerikanische Räder
zu niedrigsten Preisen.

Ich bin durch große Ausla-Bestellungen und durch mein Geschäftsprinzip: „Grosser Umsatz, kleiner Nutzen“ in der Lage, nur gute Räder zu den billigsten Preisen abzugeben. Nur bestes Material und solide Arbeit wird weitgehende Garantie übernommen. Chemnitzer Exportmaschinen zu Mk. 125 bis 150 ist es mir an Wiederverkäufer.

In allen Zubehörsachen habe ich großes Lager und bleibe bemüht, in Bezug auf Neuheiten und niedrigste Preise den Wünschen meiner werthen Kunden gerecht zu werden.

Mit sportlichem Abschied!

Ernst Petermann,
Marschallstrasse 5.
Eigene Reparatur-Werkstatt.

Zubehörtheile von folgenden Preisen an: Laternen 130 Bf., Gloden 40 Bf., Luftpumpen 75 Bf., Schraubenschlüssel 40 Bf., Schraubenzieher 10 Bf., Zeltstangen 15 Bf., Radbüchsen 110 Bf., Nussbremsen 40 Bf., Kurbelhalter Paar 55 Bf., Nockenbal er Paar 10 Bf., Pedalarie 40 Bf., Pedalgummi 2 Bf., Reparaturfähiges 30 Bf., Brennöl 20 Bf., Schmieröl 20 Bf., Kettenspanner 25 Bf., Kettenglätte 20 Bf., Kette 1,50 Mk., Smeater 1,50 Mk., Prima Velociter Räder 2 Mk., Radfabriken 5,50 Mk., Gamauden 2 Mk., Satteldecken 2 Mk., Radmentalschen 3,75 Mk. u. c. c.

Schreiber's Tanz-Institut

beginnt am 10. Januar 1898 seinen nächsten Kursus. Anmeldungen werden freundlichst erbeten.

Grunauerstrasse 28b, II.

Bertha Schreiber.

Dresdner Nachrichten.

Nr. 7 Seite 28. Sonnabend, 1. Januar 1898



Herren-Pelze

in vorzüglicher Qualität zu den bekannt billigen, aber festen Preisen. Die Pelzüberzüge des Magazins zeichnen sich durch Eleganz des Schnittes aus und gefallen allgemein. — Nur gut passende Pelze werden abgeliefert. Der Stadtpelz ist nicht schwerer als ein starker Winter-rod. Zu Futter und Befägen werden grundsätzlich nur gesunde Felle verwendet, und halt das Magazin großes Lager in allen Pelzarten, wie: Biber, virginische Litter, Nerse, Jabel, Kamtschatka-Biber u. s. w. Die Überzüge bestehen aus prima Croisestoffen, in verschied. Farben am Lager. Jagd-Joppen mit Kape, Triester Futter, Schlafrode, Kattierrode, Offiziers-Pelze, Rittlicher-Pelze, Reite-Pelze mit biberen Futter und schwarzem oder grauem Besatz sind vorzüglich selbstige werden nach Maß gefertigt. Dem jährlich neu erscheinenden, mit Preis-Courant versehenen Katalog des Magazins sind obenstehende Zeichnungen entnommen; er enthält an Illustrationen: 14 Herren-Pelze, 2 Damen-Pelze, 3 Jagd-Joppen, 6 Rittlicher-Pelze.

„Zum Pfau“, Robert Gaideczka, Frauenstr. 2.

Neu! Neu!
Calcium-Licht

(Acetylgas).

Das beste Licht der Gegenwart sollte überall brennen mit

Calcium-Lichtapparaten

(System Walther).

Generalvertreter:

Carl Rosenmüller,

Dresden-N., Nähmigaße 23.

Referenzen und Zeugnisse, sowie Kostenanschläge auf Wunsch gratis.

Bereits a. 80 Anlagen im Königreich Sachsen im Betrieb, darunter in der Nähe Zwickaus: Kirche zu Brichau mit 60 Flammen, Taufscheide Marien-Hochhof, Brichau, ca. 150 Flammen, Restaurant zur "Hätheburg", Großhainerstr. 132, ca. 30 Flammen.

Bensdorp's
reiner holländischer
Cacao
Ist unübertroffen!
Man lasse sich nicht durch Anpreisung minderwertiger Waare betören, welche bei billigerem Preise dennoch zu theuer ist.

Rationelle
Ziegelei-Einrichtungen
Jacobiwerk Meissen
Specialfabrik für Ziegelei-Maschinen.
Werthvolle, die Betriebssicherheit u. Leistungsfähigkeit wesentlich erhöhende patentirte Neuerungen.
D. R. P. 81377 und 85122.

Einbruchs-Diebstähle
versicherung
gegen die dadurch herbeigeführten Verluste gewährt die Transatlantische Feuer-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Hamburg.
Schreiber: Dresden: Louis Krause, Grunerstr. 12, 2. W. C. Seifert, Brägerstr. 36, 1. Theod. Timme, Bismarckstr. 4, 1.
Agenten werden überall gegen hohe Procente angeführt.

Katholisches Vereinshaus Treviris,
Trier, Jacobstraße 29,
empfiehlt seine
Saar- u. Moselweine
von kleinen Tischweinen
bis zu den edelsten Crescenzen
der ersten Weltanerkennung.
Garantie für Naturreinheit.
Preisliste steht kostenlos zu Diensten.
Telegraphische Adresse: u.
Vereinshaus Treviris, Trier.

Selbmann's "Cacao"
Chocoladen-Fabrik
Dresden-N. Granadier-Strasse.

Streiche auch
mitten im Winter
Deine
Fussböden usw.
mit
Tiedemann's
Bernstein-Fussboden-Oellack,
der hart trocknet
zwischen Abend und Morgen
und nicht nachklebt.
Carl Tiedemann, Kgl. Hoflieferant,
Dresden, gegründet 1833.
Altstadt: Marienstrasse 10, Amalienstrasse 18 und
Neustadt: Heinrichstrasse (Stadt-Görnitz);
ferner vorrätig zum Fabrikpreis in allen gröss. Drogerien u. Farbenhandlungen.
Man weise jede Büchse zurück, deren Deckel u. Etikette nicht diese Schutzmarke tragen.
H. Beckhold Verlag, Frankfurt a. M., Krause str.
Am 1. Januar 1898 beginnt ihren 25. Jahrgang:
DIE UMSCHAU
Übersicht über die Fortschritte und Bewegungen auf dem Gesamtgebiete der Wissenschaft, Technik, Litteratur und Kunst.
Jährlich 96 Nummern. Illustrirt. Preis vierteljährlich M. 2.50.
Mitarbeiter sind u. a.: Prof. Archibald, Leo Berg, Dr. de Bois-Reymond, Geh. R. v. Brandt, Grossmeyer, Dr. Prof. M. Bachelor, Felix Dahn, Prof. Dürer, Geh. R. F. C. F. v. Fuchs, Gen. B. Edleburg, Prof. Fortwangler, Gust. Gronowitz, Prof. S. Günther, W. Hagen, Kurd. Lasswitz, Justin M. Cahy, Meier-Gräfe, Prof. Meißner, Prof. v. Ostinggen, Geh. R. Orth, Geh. R. Peiman, Prof. Katal. Dr. H. Kiemann, Prof. Schlegelmann, Prof. A. Schütz, Prof. Schwanitz, Prof. v. Stengel, Prof. Versmann, Prof. Wiedemann, Prof. Wenzel, Prof. Wislizenus, Dr. O. Zarbatius.
Der bisherige Erfolg der Umschau veranlasst dieselbe zu einer anderen Vernehmung des Inhalts.
U. a. bringt der neue Jahrgang vereinzelt eine Anzahl aus allen bedeutenden Fachzeitschriften und Revuen. Allen Näheres ersichtlich aus Probennummern und Prospekten, welche gratis und franko.
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und die Post.

H. Beckhold Verlag, Frankfurt a. M., Krause str.
Am 1. Januar 1898 beginnt ihren 25. Jahrgang:
DIE UMSCHAU
Übersicht über die Fortschritte und Bewegungen auf dem Gesamtgebiete der Wissenschaft, Technik, Litteratur und Kunst.
Jährlich 96 Nummern. Illustrirt. Preis vierteljährlich M. 2.50.
Mitarbeiter sind u. a.: Prof. Archibald, Leo Berg, Dr. de Bois-Reymond, Geh. R. v. Brandt, Grossmeyer, Dr. Prof. M. Bachelor, Felix Dahn, Prof. Dürer, Geh. R. F. C. F. v. Fuchs, Gen. B. Edleburg, Prof. Fortwangler, Gust. Gronowitz, Prof. S. Günther, W. Hagen, Kurd. Lasswitz, Justin M. Cahy, Meier-Gräfe, Prof. Meißner, Prof. v. Ostinggen, Geh. R. Orth, Geh. R. Peiman, Prof. Katal. Dr. H. Kiemann, Prof. Schlegelmann, Prof. A. Schütz, Prof. Schwanitz, Prof. v. Stengel, Prof. Versmann, Prof. Wiedemann, Prof. Wenzel, Prof. Wislizenus, Dr. O. Zarbatius.
Der bisherige Erfolg der Umschau veranlasst dieselbe zu einer anderen Vernehmung des Inhalts.
U. a. bringt der neue Jahrgang vereinzelt eine Anzahl aus allen bedeutenden Fachzeitschriften und Revuen. Allen Näheres ersichtlich aus Probennummern und Prospekten, welche gratis und franko.
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und die Post.

Locomobilen
R. Wolf
MAGDEBURG-BUCKAU

Abonnements-Einladung
„Börsen-Bote“
Abonnements-Preis per L. Quartal 1898 M. 2.25, zu beziehen durch die Post oder direct.
Beinhaltet unparteiischen Bericht über die Börsenlage, Rathgeber für Kapitalisten und Börsen-Interessenten. Briefkasten. Probennummern gratis und franko. Expedition und Verlag Berlin SW. Unter den Linden 95 1.

„Graziöse“ Körperhaltung erhält jedes krumme und schiefe Kind nach Gebrauch dieses Apparates. Krümmungen 1. und 2. Grades werden sicher beseitigt, solche 3. Grades gebessert. Preis per Apparat 15 Mk., nur gegen Nachnahme. - Reichhalt. anam. - Wiederverkauf. gerührt. Robert St. Richter's orthopädische Werkstatt, Dresden, Mathildenstrasse 16.

Kronleuchter
zu Gas- und elektrischem Licht, Gas-Anlagen, electr. Anlagen, Wasserleitungen, Centralheizung und Lüftung-Anlagen.
Besonder Gas-Roch-, Platt- und Oel-Apparate zu Fabrikpreisen.
Hermann Liebold,
Dresden, grosse Kirchgasse 5.

Höhere Kochschule,
Dresden-A., Sortifustr. 6, früher Sturzfuchstr. 9.
Die nächsten Kochkurse beginnen Dienstag d. 11. Jan. und Donnerstag d. 13. Jan. Anmeldungen werden noch angenommen und baldigst erbeten.
Alles Nähere durch Brotpetite und durch die Vorkocherin Sophie Voigt.
Horn's Tanz-Institut
im Hotel vier Jahreszeiten, am Neust. Markt.
Mitte Januar beginnen die Kurse für Tanz und feinen gesellschaftl. Umgang.
Anmeldungen und Näheres daselbst oder Lindenstrasse 11, Anna und Paul Horn, oder Königl. Hofoper-Tanztr.

Deutsche Fleischer-Zeitung
Abonnements-Einladung
Jahrgang 25.
Berlin SW. Wilhelmstrasse 10.
Jeder neue Abonnent erhält das werthvolle Buch „Der praktische Würsttmacher“ mit ca. 100 Rezepten und Anleitungen versehen, gratis und franco zugesandt.
Sonderer Verkauf-Preis 5 Mk.
Verteiler für diese Zeitung in jeder Stadt gesucht.
Organ des Deutschen Fleischer-Verbands.
Jahrgang 25.
Auf die

RONCEGNO
tägliches natürliches arsen- u. eisenhaltiges
Mineralwasser,
empfohlen von den ersten medizinischen Autoritäten bei:
Anämie, Chlorose, Haut-, Nerven- u. Frauenleiden, Malaria etc.
Die Trinksur wird das ganze Jahr gebraucht.
PATENTE
A. J. Brandt & G. W. Nawrocki
BERLIN
Eintragung von Waarenzeichen.

Nil-Reisen.
Saison 1897-1898.
Die prächtigen, luxuriös eingerichteten Touristen-Dampfer der Tewfiksch-Nil-Dampfschiffahrt-Gesellschaft verkehren von Cairo nach dem I. Cataract und retour jeden zweiten Mittwoch, von Januar an jeden Mittwoch.
Zwillinge Niltour laut Spezialprogramme 35 Pf. St.
Die „Tewfiksch“-Postdampfer verkehren alle 10 Tage von Girgeh nach dem I. Cataract. Preis Cairo-Assuan und retour 22 Pf. St.
Daherwüns für kleinere Gesellschaften und für Familien. Prospekte, Programme, Auskünfte und Billets im Internat. Reisebureau von Schenker & Co., Wien I., Schottenring 3.

Molkerei Rodenkirchen in Oldbg.
E. G. m. u. H.
Deutschlands größte und leistungsfähigste Molkerei bereitet
feinste
Butjädinger Sussrahm-Butter
aus reinster Sahne in Tonnen und Feldschl, los und in Packungen. Requirierung nach Lieferant.

Fernet-Branca
(Magenbitter)
Spezialität von FRATELLI BRANCA in Mailand, alleiniger Inhaber des berühmten Original-Recipes.
Wird auf allen Weltausstellungen.
Diätetisches, kräftigendes, stärkendes, die Verdauung beförderndes,
von den hervorragendsten Ärzten empfohlenes Getränk.
Unentbehrlich in jeder Familie.
Jede Etikette trägt die Unterschrift „Frattelli Branca & Co.“ Achtung vor Nachahmungen!
Wermouth-Wein
von Fratelli Branca, Mailand.
Zu haben in Dresden bei: Zander & Fischer, Spring-Strasse, 19 Wollenthauser, Kornr. G. Grunerstr. 2. n

Schlittschube, Kinder Schlitten,
reiche Auswahl
Friedr. Flach's Nachf.,
Tilly & Seyfert,
Waisenhausstrasse 20.

Deschner Nachrichten,
9te. 11. Seite 29, Sonnabend, 1. Januar 1898

Table listing furniture items and prices: Feldbetten mit Matr. 18 M., Federmatratzen 20, Sofa in all. Bezügen 36, Schlafsofa mit Matr. 65, etc.

Möbelfabrik Voigt

13 Neumarkt 13.

Ausstattungen von 200 bis 5000 Mark zu Fabrikpreisen.

Table listing various furniture items like Sofas, Beds, and their prices.

Zur Berichtigung und Warnung!

Text regarding a legal notice or warning, mentioning Emil Winter and legal proceedings.

Theater-Ausstattungs- u. Masken-Garderoben-Magazin von Mathilde Klemich, Dresden, Moritzstraße.

Lokomobilen

Lokomobilen bis 200 Pferdekräfte für Industrie und Gewerbe, bester und sparsamster Betriebskraft der Gegenwart.



HEINRICH LANZ, Mannheim, Berlin.

List of various mechanical and industrial equipment for sale.

Preussische Renten-Versicherung-Anstalt, founded in 1858, Berlin.



Schweizer Schwarz-Stahl-Uhr, elegant, reliable, and precise.

Das Internationale Pädagogium für Elektrotechnik, featuring Michael Faraday.

Für Pferdebesitzer

Recommendation for horse owners, listing various types of horse feed.

Meierei-Tafelbutter, fresh, from the best dairies, guaranteed.



1 Hühnerauge

Small advertisement for 'Hühnerauge' (chicken eye) medicine.

64 Couplets, collection of poems or verses.



Advertisement for various types of pocket knives.

Apfelwein

Advertisement for apple wine, healthy and delicious.

Asthma

Advertisement for asthma treatment, mentioning Dr. med. Hair.

Tanz-Lehr-Institut

Advertisement for a dance school, led by Joseph Gleditsch.

Ausverkauf wegen Konkurs

Advertisement for a sale due to bankruptcy, featuring Stella-Accordzithern.

Zum Pfau, Robert Gaideczka

Large advertisement for hats and millinery, listing various styles like Nansen, Hohenlohe, Carnot, etc., with prices.

Vertical text on the far right edge of the page, likely from an adjacent page or column.

Dresdner Nachrichten, Seite 30, Sonnabend, 1. Januar 1908.

Bellevue,
Waltherstraße 27, am Berliner Bahnhof.
Große Ballmusik.
Sonntag von 4-7 Uhr, Montag von 7-10 Uhr Tanzverein.
Montags Damen und Militär entreefrei.
Es werden nur die neuesten Tänze gespielt.
A. Mücke.

Felsenkeller.
Heute zum Neujahrstage
Ballmusik.
Morgen Sonntag den 2. Januar **Ballmusik.**
Achtungsvoll E. Weichelt.

Diana-Saal.
Grosser öffentlicher
Masken-Ball
Mittwoch den 12. Januar 1898.
Echte Maskenbälle.
Wie bekannt, scheue ich weder Mühe, noch große Geldopfer, um meinen Gästen Etwas zu bieten, was noch auf keinem Maskenball geboten war.
Es ladet höchlich ein
Georg Frank.

Trianon!
Heute zum Neujahrstage
Ballmusik.
Von 4-7 Uhr Tanzverein.
Morgen **Ballmusik.**
Von 4-7 Uhr Tanzverein.
Die Verwaltung.

Diana-Saal
Heute zum Neujahrstage von 4 Uhr an
Grosser öffentlicher Ball
von 4-7 Uhr Tanzverein.
Morgen Ballmusik.
NB. Mittwoch den 12. Januar a. e. erster grosser
öffentlicher Maskenball.
Achtungsvoll G. L. Frank, Besitzer.



Diana-Saal!
Diana-Saal!
In wunderschöner Saal.
Sonntag u. Montag
Großer öffentl. Ball.
Dabei ist Neapel ohne
Eintrittsgeld in beiden.
Herdobahn bis Diana-
Saal 10 Pfg.
Achtungsvoll
Georg Frank, Besitzer.

Sächsischer Prinz.
Jeden Sonntag und Montag
grosse Ballmusik.
An beiden Tagen Tanzverein.
Ergeben! Paul Rother.

Hotel Wettin
Feines Restaurant
(I. Etage.)
Für Familien und kleinere Gesellschaften stehen
stets separate Zimmer zur Verfügung.

Gasthof „Wilder Mann“.
Jeden Sonntag und Montag
Bürgerliches Familienkränzchen mit Contre.
Montag von 7-11 Uhr Tanzverein ohne Eintrittsgeld.
Achtungsvoll G. Optiz.

Gasthof Wadwick,
„Königs Weinberg“
(Schönster Spaziergang von Loschwitz aus)
empfiehlt sich einem geehrten Publikum als angenehmen
Ausflugsort einer geneigten Beachtung.
Morgen den 2. Januar 1898

Grosse öffentliche Ballmusik,
wogu ergebnis einladet
Neu eingerichtet!
Theodor Koch.
Glühlicht-Beleuchtung!
Bürger-Marien
Löbtau.
Am Neujahrstage
Ballmusik
in dem neuen, prachtvoll eingerichteten Saal.
Sonntag den 2. Januar
Ballmusik.
Um zahlreichen Besuch bitten
achtungsvoll Frz. Kamprad.

Hotel Duttler.
Heute Neujahr und
morgen Sonntag
von Nachmittags 4 Uhr an:
Ballmusik.
Montag von Abends 7 Uhr an.
Achtungsvoll G. Duttler.

Gasthof zu Wölfnitz
Endstation der Herdobahn Postplatz-Strasse.
Morgen Sonntag
Ballmusik.
Achtungsvoll G. von Köhler.
NB. Letzte Herdobahn nach Dresden (Kohlfeld) Nachts 12.30 Uhr.

Goldne Krone, Strehlen.
Heute zum Neujahrstage, sowie morgen Sonntag von 4 Uhr an:
ein solennes Tänzchen.
Achtungsvoll August Optiz.

Große Präsentvertheilung!
Paradies-Garten
Zschertnitz.
Jeder Besucher erhält heute und morgen ein feines
Präsent zum Andenken.
Heute von 1 Uhr an
Gr. Fest-Ball.
Morgen von 1 Uhr an:
Feiner Ball.
Achtungsvoll Max Helde.

Tivoli.
Heute zum neuen Jahr
Ballmusik.
von 4-7 Uhr Tanzverein.
NB. Morgen Sonntag Ballmusik.

Prof. Dr. Fritz Schultze's
4 öffentliche Vorträge
für Damen und Herren
in der

Aula der Königlich Technischen Hochschule 1898.
Vom menschlichen Willen.
1. Vortrag Dienstag den 11. Januar. Ueber Willen. Eine
psychologische Analyse.
2. Vortrag Dienstag den 18. Januar. Ueber Willen zum Handeln,
über Anlage, Inhalt und Grenze.
3. Vortrag Dienstag den 25. Januar. Von der Willens- bis
zum Charakter, über die Willensspiele in den verschiedenen
Lebensaltern.
4. Vortrag Dienstag den 1. Februar. Die geist. Willen in
der Ehe.
Anfang jeden Vortrags Abends 8 Uhr. Nach Beginn des
Vortrags ist der Eintritt in den Saal nicht mehr gestattet.
Gesamtkarten für alle 4 Vorträge zu 6 M. in der Königl.
Buchhandlung von Wamag & Lehmann, Schloßstraße 12.
Einzelkarten zu 2 M. Abends an der Kasse.

Geben erklären:
Die
Körperstrafen
bei allen Völkern
von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart.
Kulturgeschichtliche Studien
von
Dr. Richard Wrede, Berlin.
Mit vielen Illustrationen.
Preisung 1891, 1892
Das Buch ist in 15 Sprachen zu 2 M. 75 Pf. vollständig.
H. R. Dohrn, Verlag Dresden, Sandstrasse 5.
Etablissement

Zum Russen,
Oberlössnitz-Radebeul.
Schönster und beliebtester Ausflugsort.
ff. Küche, echte Biere, ff. Weine.
Achtungsvoll Oscar Eudner.

Central-Halle
Heute
große Ballmusik.
Von 4-7 Uhr Tanzverein.
Achtungsvoll C. Beter.
Gasthof und Ball-Etablissement
Gorbitz.
5 Minuten von Endstation der Herdobahn Postplatz-Strasse.
Prachtvolle Aussicht über die Meidner- und das Elbgebirge.
Morgen
feine Ballmusik.
ff. Kaffee u. selbstgebackenen Kuchen.
Wozu ladet ergebnis ein Moritz Thierbach.
Letzte Herdobahn 12 Uhr ab Wölfnitz.

Gasthof zum Heller,
Herdobahn St. Pauli-Friedhof.
Morgen Sonntag ein Tänzchen mit Contre.
Achtungsvoll Ernst Gerlach.

Gasthof
zu Laubegast
Stadt Amsterdam,
Endstation der elektr. Bahn. Fernsprechstelle 903
Morgen Sonntag den 2. Januar von 1 Uhr an:
Feine Ballmusik.
Es ladet freundlich ein
Achtungsvoll Moritz Sauppe.

Gasthof Wilder Mann.
Heute zum Neujahr und morgen Sonntag
Bürgerlich. Familienkränzchen
mit Contre.
Achtungsvoll G. Optiz.

Wilhelmsburg,
Cossebaude-Niederwartha.
Angenehmer Aufenthalt in allen Räumen Centralheizung.
gute Verpflegung. Achtungsvoll K. Hohnstein.

Dresdener Nachrichten.
Seite 11. - Sonnabend, 1. Januar 1898

30 30
90
30
65
15
13
13
35
12
und 29af6
Sofoper.
ormen und
stephanten
erb. per
13. Jan.
Beginn
urs
n. Violina.
ullen u. mit
bühnen für
ausserkunft.
verwalter.
zka
en.
ut von
et, weisse
k. 25.-
der
arz
feb.
Crearde,
Mk. 8.50.
Hut
ay,
urbig
11.-
Hut
net, Hof-
rinzen
arbig
11.-
ch
enkon,
arbig
10.-
in vielen
2- und
entor 1. Gel
abrit 10. 1. el
dt, Brogeck.

Heute Eröffnung.
Vom 1. bis mit 6. Januar 1898



Selbig's Stablissement

die von den bedeutendsten Züchtern des In- und Auslandes
zahlreich beschickte

Ausstellung

seiner Harzer Kanarienvogel und Exoten etc.

1) Die große erotische Abtheilung mit ihren werthvollen sprechenden, singenden und liebespielenden Papageien, sowie allerhand seltenen Störche.
2) Die in einer solchen Vollkommenheit hier überhaupt noch nicht gesehene erotische Störche- und Pfaffen-Abtheilung.
Diese Abtheilung enthält Exemplare, die in Deutschland noch nicht zur Ausstellung gebracht worden sind.

- 3) Große Vögel aller einheimischen Sing- und Störche.
- 4) Sprühende und singende Störche und Kanarienvogel, sowie ein zahmer und sprechender See-See und eine sprechende Elster.
- 5) Die hervorragende Kollektion holländischer Gestalt-Kanarienvogel vom Holländer Kanarienzüchter-Verein in Wien.
- 6) Die bei allen Ausstellungsbesuchern so beliebten liebespielenden Dompfaffen.

Eintritt an der Kasse 40 Pf.

An allen durch grüne Plakate kenntlichen Verkaufsstellen sind Loose für unsere Ausstellung zu haben.
Die Verlosung findet am 6. Januar statt.

Die Ausstellungsleitung des Vereins Canaria I.

Vom 1. bis 6. Januar 1898

Gewerbehaus

in der kleinen Saale, Eingang Queckbrunnen 6, die 17., mit Verlosung verbundene, reichbeschickte, sehenswerthe

Ausstellung

Nachstehend sind außer gegen 1000 Stück Harzer Kanarienvogel, sehr seltene sprechende Papageien, über erotische Störche u. einheimische Vögel, Muscheln, Schmetterlinge, Insekten etc., sowie

Seewasser-Aquarien, belebt mit Seethieren, Korallen, Pflanzen, in effectvoll erleuchteter Grotte, dem Berliner Aquarium gleich, exotische und einheimische Fische, Amphibien in Terrarien, naturgetreu, sowie

Kanarienvogel und Dompfaffen (Gimpel), beide Arten ganz zahm und liebespielend.

Jeder Besucher erhält eine Broschüre über Inhalt und Pflege gratis.
Eintritt à Person 10 Pf., Loose-Inhaber 25 Pf., Kinder 10 Pf., Loose à 50 Pf. an der Kasse und in den mit gelben Plakaten kenntlichen Verkaufsstellen.

Der Verein für Kanarienzucht, Vogelschutz und Pflege.

Kleines Rauchhaus

19 Scheffelstraße 19.

Vorzügllicher

Mittagstisch.

Menu zu 60 Pf. Menu zu 1 Mark
(nach Wahl).

dazu von 11—1 Uhr Tafelmusik.

Täglich Auftreten der

Wunderkinder

Georg, Max und Alex Kräusel

mit ihren sensationellen Ueberraschungen, die man gebietet und gesehen haben muß.
Der kolossale Welfall, den sich die Familie Kräusel immer mehr und mehr errungen hat, veranlaßt mich, ganz besonders auf diese

Concerte

aufmerksam zu machen.

Schachtmann W. Thormann.

Tanz-Unterricht Colosseum, Maunstr. 28.

Dienstag den 1. Januar 1898 beginnt ein neuer Kursus. Es werden alle Tanz- u. Tourenzüge gelehrt. Son. 10 U. Anmeldungen nehmen entgegen Herr Wüstner, darselbst, oder E. Schurig, Tanzlehrer, Bischofsweg 10.

Rechtung!

Der berühmte, köstliche

Löwenbräu-Bock

aus der Brauerei zum

Löwenbräu in München

ist eingetroffen. Versandt in Gebinden und Flaschen, 1/2 Liter-Flasche — 25 Pf.

Während des ganzen Winters vorräthig.

Max Hecht, Dresden-F.,

Vier-Groß-Handlung.

Fernsprechstelle I, 3386.

Seit heute
Gehobene
Wintertournee! neue Bewirthung! Verpflegung!
Durch die Dresdner Höhe, auch über Kloßsche, Langebrück, Eleganz, Augustusbad

Endziel

Hotel zur grünen Tanne

Auf Wunsch Diners à parte. Radeberg. Zu jeder Tageszeit à la carte.

Gutgepflegte Biere. — u. Weine.

Die beste Ausspannung im ganzen Umkreise.

Den geehrten Geschäftsreisenden hält sich auf's Beste empfohlen, seine alten Freunde und Gönner laden wiederholt freundlichst ein

Gustav Bekurs, Besitzer.

Heu und Stroh!

An vorzüglicher Qualität liefert, Wiesen- und Kleeheu, ebenso alle Strohhorten zu Futter wie zum Packen in gepreßten Ballen frachtfrei allen Stationen
H. Lampert, Dresden, Kreuzstraße 48/45.

Freundliche Einladung!
Montag den 3. Januar Abends 8 Uhr
im Saale der „Germania“, Albrechtstr. 41, Ecke Blüthnerstr.
Religiöser Vortrag
über: „Die nahe bevorstehende antichristliche Trübsal als
Zuchtrube Gottes über die christlichen Völker“.
2. Dr. 2, 1—12
G. Bergmann.

Zum
„Neuen Palais de Saxe“
Austern-Salon — Neumarkt 9.
Pflüg'sche Weine. — Orig. Pilsner.
Diners | **Soupers.**
von 12 1/2 bis 1 Uhr zu | Reichgewählte
M. 1.50 bis M. 2.50. | Abend-Karte.
Austern (10 Stück Mk. 2,20),
direkt von den Bänken der
„Act-Gesellschaft für künstl. Austernzucht, Holland“.
Telephon Nr. 3903. | Anton Müller.
Heute Menu à M. 1.50.
1. Suppe mit Klößchen.
2. Stelbute mit Butter
oder Hühnerfleisch.
3. Hammelrücken.
4. Compôte — Salat.
5. Eis. 6. Käseplatte.

Geflügel-Ausstellung
Kloßsche — Schänkhübel
vom 7. bis 9. Januar, geöffnet von 9 Uhr Vormittag
bis Abends 6 Uhr. Während der Ausstellung Dunstaus-
reinigung zwischen Bahnhof und Schänkhübel.
Gasthaus Neu-Ostra.
Morgen den 2. Januar Ballmusik.
Hochachtungsvoll E. Müller.

Neu!
Albin
VOIGT'S
Eisbitter- u. Jambig-Bitter
5 Neumarkt 5
empfehlen außer diversen
ein beherztes
G. Münchener Kaiserbräu
als auch ein frohherber, preiswürdiges
G. Radeberger Pilsener, aus der
einzigartigste als Original für Gutes
Gehobene Brauerei Radeberg.
ein vorzügliches Jambig
bei Albin
Gehobene Brauerei Radeberg.
a Hecker 10 Pf.
Hochachtungsvoll
Albin Voigt.

Hotel Demnitz
Loschwitz.
Am 12. Januar
großer öffentl.
Masken-Ball.
Gehobene
Wittagstisch
für Jedermann im „Vege-
tariertisch“, Wettinerstr.
Nr. 5, 1.

Heute alle
auf den Hüften.
Forsthaus,
Hotel u. Restaurant,
H. Brüdergasse 3.
Heute und folgende Tage
Anstich des hochfeinen

Autmbacher
H. Bockbieres
aus der Rizzi-Brauerei.
Rechtig aromatisch!
Hochachtungsvoll
E. Angermann.

Brautpaare,
welche ihre Hochzeiten in den
Spiegelsälen
des
Eldorado
abzuhalten gedenken, bitte ich,
mit Anmeldungen baldmöglichst zu
kommen zu lassen.
Hochachtungsvoll
Gustav Frütze.

Hotel und Restaurant
Prinz
Friedrich August,
Königsbrückerstr. 37.
Empfehle während der Feiertage
m. hochfeinen Restauration,
sowie m. ausgezeichnetem Mittagstisch,
H. Bier und Weine dem
geehrten Publikum auf's Beste.
Menu von 12—3 Uhr. Stamm
in großer Auswahl von 6 Uhr
Abends an.
Hochachtungsvoll
G. Schäfer.

Moritz Ranft's
Weinstuben
Scheffelstr. 32.
Ausgang
guter, reiner Weine
zu billigen Preisen.

Paradiesgarten
Zschertnitz.
Morgen Präsentvertheilung.
Maskenball
in Sicht!

Heute alle
auf den Hüften.
Restaurant
„Weißner Hof“, Teleph. 2108,
Blauencherplatz,
Wiener Küche. Gutes Bier.

Dresdner Nachrichten
Nr. 1. Seite 32. — Sonnabend, 1. Januar 1898

Commerzhof, Herrn, nebst Frau, Restaurant zum „Globus“, Cirkusstraße 21, Ecke Brunauerstraße.
Schiffert, Herrn, Schriftmaler u. Radirant, Mittelstraße 12.
Diegeler, J., nebst Frau, „Alt-Bahmeyer“, Schloßstraße.
Sander & Fischer, Weinhandlung an gros u. en detail, mit Probeküche, Breite 23.
Sperlina, Herr, Tischlermeister, und Frau, Holbeinstraße 55.
Zieher, Gustav, Restaurateur, nebst Frau, Postenstraße 1.
Simon, Edmund, Inhaber der Firma: Fabrik patentierter Antriebsarten, Hübnert & Co.
Seifert, Max, nebst Frau, Galldamm 1 „König Anton“, Weitzstraße 48.
Säuberlich, Carl, nebst Frau, Restaurant, Schindlerstraße 23.
Springwald, Max, und Frau, „Zur Turnerschau“, Bernauerstraße 13.

Schnelle, Richard, Fleischermeister, nebst Frau, Kurfürststraße 38.
Schubert, Ferdinand, Schuhmachermeister, nebst Frau, Ost-Allee 12.
Schnee, Carl, nebst Frau, Stellenvermittlungsbureau, Johann-Georg-Allee 12.
Schuster's Wäcker (Inh. Otto Hennig), Kaufstraße 9 und Weitzstraße.
Schneider, Reinhold, und Frau, Backers- und Metzgerei, Nicolaisstr., Ecke Schumannstraße.
Schönborn, H., Kaufmann, und Frau, kleine Plauenischestraße.
Schauer, H., nebst Familie, Restaurant „Elysium“, Täubertstraße.
Schütte, Gustav, Schneidermeister, gr. Brüdergasse 6 und 4.
Scharie, Otto, Kaiser-Palast, Wien bei Plak.
Saubert, Emil (vormals Franzenberger), Spezialgeschäft für Butter, Antikillensstraße 38 u. Schumannstraße 42.
Schmidt, And. ab. und Frau, Rosenstraße 107.

Schmidt, S., nebst Frau, Möbel-Geschäft, Ferdinandsstraße 14.
Schnadt, Wilhelm, nebst Frau, Restaurant zum „Eichhaus“, Friedrichstraße 19.
Scheller, Frau, Kommerzienrat, Elbstr. 4. pl.
Schöne, Anton, Schneidermeister, nebst Frau, Marktstraße 17.
Schönherr, A., Weinhandlung, Dresden-K., Kalksteinstraße 13.
Schneider, Max H., Höckermeister, nebst Frau, Königbrüderstraße 32.
Schlumberg, Hugo, nebst Frau, Gasthaus zum „Veit“, Dresden-Fachsenberge.
Schlittgen, C., Schlossermeister, Wilsdrufferstraße 31.
Schmidtchen, Hermann, Fleischermeister, nebst Frau, Feldschloßchenstraße 16.
Scheller, Paul, Kgl. Konsul, Fabrikbesitzer.
Schneier, August, Tischlermeister, Meißelstraße 1, Ecke Holbeinplatz.
Schulze, Meier, Tapeziermeister, Baupnerstr., Ecke Löwenstraße.
Schrann, Gustav, Bergarbeiter, Weißgasse.
Schumann, Richard, nebst Familie, Weitzstraße 24.
Schuster, Johannes, Trocken-Handlung, Ost-Allee 1.
Schwager, Richard (Inh. Rosenkranz Nachf.), Weinhandlung und Weinladen, Königstraße 6.

Stelzner, W. M., Schlossermeister, nebst Frau, Jordanstraße 17.
Streitner, Emil, Klempnermeister, nebst Frau, Sirtienstraße 20.
Stolz, Friedr. Wilh., in Firma: Friedr. Wilh. Stolz & Co.
Stevhani, S., Zb. Tischler, Belegstraße 14, 1.
Stenzel, H., Pferdehändler, nebst Frau, Böhmischestraße 20.
Streiter & Co., Gustav, Magazin für Wohnungswirtschaftern, Waisenhausstr. 21, 1.

Steglich, Carl, Probustengeschäft, Sporengasse.
Stemann, Frau, Edelsteinhändlerin, große Brüdergasse 2, 3.
Stelsig, Gustav, Restaurant zur „Dammerschänke“, Elbstr. 5.
Teich, D., Restaurant, Körnerstraße.
Trink, Otto, Restaurateur, nebst Frau, Louisenstraße 60.
Tzelle, Carl, nebst Familie, Rampfischestraße 4.
Tröger, Eduard, Bäckermeister, nebst Frau, Chemnitzstraße 8.
Teich, Gustav, nebst Frau, Schneidermeister, Goltzstraße 11.
Tränkner, D., Dachdeckermeister, Cranachstr. 17.
Tracht, Adolf, Tischlermeister, nebst Familie, Brunnenstraße 7.
Trauer, Ernst, Fleischermeister, nebst Frau, Brunnenstraße 7.
Töppich, Gustav, Restaurateur, nebst Frau, Blauenbergstraße 24.

Ulrich, Moritz, nebst Frau, Restaurant, Trompeterstraße 5.
Ullig, Anton, nebst Frau, Restaurant, Sternplatz 1.
Umlauf, Carl, Herr, Fleischer, nebst Frau, Alandstraße 23.
Unbehann, Bernh., nebst Frau, Coricifabrik, Baupnerstraße 5.
Ullig, Albin, nebst Frau, Charentenlager an gros, Markthallenstraße 51, 1.

Vollrath, Gustav, Fleischermeister, nebst Frau, Köhnhagenstraße 14.
Villers von, Dr. med., Alexander, Lütichaustraße 7, 1.
Vogel, C. H., Möbelfabrik, Bragerstraße 31.
Voigt, H., Weinhandlung, An der Martin-Lutherkirche.
Weber, Robert, Böttchermeister, Großenhainerstraße 33.

Wätkner, Otto, nebst Frau, Gasthaus „Stadt Weihen“, Webergasse.
Winkler, C. H., Restaurateur, nebst Frau, Meißelstraße 31.
Wilhelm, Ernst, Wäckermeister, Suttentropstraße 2b.
Wernbl, Th., Buchhändler, Brunauerstraße 9, 2.
Winkler, Heinrich, nebst Frau, Restaurant, Voergasse 1.
Wildenhain, H., Schneidermeister, nebst Frau, Auguststraße 4, 3.
Weinhold, H., und Frau, Remig 5, Dresden.
Winkler, Gust., Wäckermeister, Suttentropstraße 17, Schnorrstraße 7, Schloßstraße 3, Ost-Allee 24, Tollwitzstraße 21 und Maulstraße 5.
Weigert, Heinrich, Restaurateur, nebst Frau, Seminarsstraße 3.
Walther, Carl, Mechaniker und Optiker, Victoriastraße 12.
Wänich, Emil, und Frau, „Residenzbad“, Meißelstraße 8.
Wielich, Carl, und Familie, Centralbureau für Gastwirthe.
Winkler, Herr, nebst Frau, Bildhandlung, Sabusgasse 15 und Marktstraße.
Wiesner, Carl, Baugewerke, Geroldstraße 31.
Walther, Carl, nebst Frau, Schlachthofhandl., Concordienplatz 2.
Werner, Kohledändler, Rosenstraße.
Wolf, Emil, Tischlermeister, Jacobsstraße 6, früher Schillinggasse.

Zobel & Nebu, Wild- und Geflügelhandlung, Schindlerstraße 10.
Zickel, August, Wäckermeister, Webergasse.
Zump, Carl, Herr, Zielhersteller, Seestr.
Zidan, Hermann, Eisen- und Kurzwarenhandlung, Trompeterstraße 15.
Zebin, Bruno, Kuchermacher, Strabestraße 20.
Zeh, Robert, Kommissionär, Leitzgerstraße 63.
Zebin, Emil, nebst Frau, Ludw.-Mischerstr. 17.
Zichle, Liebig, nebst Kindern, Dresden-Sirtien.

Dresdner Nachrichten, Nr. 1, Seite 34, Sonnabend, 1. Januar 1898

Eröffnungs-Anzeige.

Die Fertigstellung des erweiterten **Savoy-Hotel Albertshot**, sowie die am 2. Januar 1898 stattfindende

Eröffnung der Venetianischen Festsäle

für Gesellschaften von 40 bis 200 Personen, verbunden mit

Restaurant allerersten Ranges,

wird hierdurch ergebenst angezeigt.

Herzlichen Glückwunsch
zum Jahreswechsel.
H. Sommerschuh u. Frau
Restaurant „Globus“,
Cirkusstraße 21, Ecke Brunauerstraße.

Ein glückseliges neues Jahr
Das man den wir auf Erden
Der ganzen werthen Kundenhaare
Und die uns lieb noch werden.
Wir senden unsern Dank hinaus
In's Weizenfeld, in's Vögelhaus
Und Allen, die uns lieb vertraut,
Perkünden unsern Dank wir laut.
Wir bitten, wer im neuen Jahr
Ein Haus, Geschäft will kaufen,
Ob gegen Zurich, ob gegen Saar,
Der kommt zu uns gelauen.
Wenn keine Stellung schafft Gram,
Wer Hypothek will heiten,
Wer Prant nicht oder Büntigam,
Wer Forderungen will reiten,
Wer Klagen, Streit vermeiden will,
Gebichte wünscht in Hüll' und Füll',
Mit Conten vor Gericht auch ged'n,
Sein Haus mit Nichtern will verleh'n,
Auskünfte wünscht, schnell wie der Wind,
Der komme zu uns her geschwind,
Und Alles prompt, diskret und klar.
Erfolgreich, mög' es Honorar.

Im 1. Deutschen Allgem. Vermittel.- u. Detektiv-Bureau,
Webergasse 22. Telefon 4370

Allen werthen Kunden,
Freunden und Bekannten
herzlichen Glückwunsch
zum Jahreswechsel.
Charlottenburg,
Frau Auguste verw. Feldbrecht
Winkler.

Allen werthen Kunden,
Freunden und Bekannten die
herzlichste Gratulation
zum Jahreswechsel.
Max Sengewitz,
Baugewerke.

Grand-Restaurant Kaiser-Palast

seinen verehrten Gästen, Freunden
und Gönnern

zum Jahreswechsel
die besten

Glückwünsche!

Otto Scharfe.

Hamburg.
Allen werthen Gästen auf diesem
Wege ein frohes Neujahr!
Skandinavisk Hotel.

Heute und morgen Alle
auf den Klaffen.

Hotel Goethegarten, Blasewitz.

Allen werthen Gästen, Freunden, Nachbarn
und Bekannten

die herzlichsten
Glückwünsche
zum neuen Jahr!

Paul Hofferbert und Frau.

Ihren werthen Kunden, Freunden und
Bekanntem wünscht
ein glückliches neues Jahr!

Theodor Kasselt und Familie.

Herzlichen Glückwunsch zum Jahreswechsel.

Allen unseren werthen Gästen, Freunden und Nachbarn die herzlichsten Glück- und Segenswünsche zum Jahreswechsel.

Wilhelm Zachmann und Frau,
Restaurant „West-End“,
Kohlshütterstrasse 2 (am Planonschen Platz).

Werthen Freunden, Nachbarn und Gönnern ein
fröhliches, gesundes, neues Jahr!
Hotel Forsthaus,
E. Angermann und Frau.

Zum Jahreswechsel
sendet seinen werthen Kunden, Nachbarn, Freunden u. Bekannten
die herzlichsten Glückwünsche!
Dresden-Strehlen, am 1. Januar 1898.
Ernst Thiele, Fleischermeister
nebst Frau und Kindern.

Hôtel „Burg Wettin“
Chemnitz i. S.
Zum Jahreswechsel senden allen werthen Gästen, Freunden und Bekannten die
herzlichsten Glückwünsche!
Neujahrstag 1898.
Hermann Riess und Frau
(früher Hotel „Ersgeb. Hof“, Rue i. S.)

Die herzlichsten Glück- u. Segenswünsche zum Jahreswechsel
senden allen unsern Freunden und Gönnern
Ernst Ziegenbalg und Frau,
Gasthof Bannowitz.
Allen ihren werthen Gästen, Nachbarn und Bekannten bringe
zum Jahreswechsel
die herzlichsten Glückwünsche
der
Familie Dressler,
Restaurant Grünestr. 3.
Die besten Segenswünsche zum Neujahr
bringt hiermit ihren werthen Kunden, Bekannten u. Verwandten die Familie
C. F. Wende.

Zum Jahreswechsel
bringt seiner werthen Kundschaft, lieben Freunden und Bekannten die herzlichsten Glückwünsche
J. Mros,
Königl. Sächs. Hof-Steinsetzmeister.

Ihren werthen Gästen, Freunden und Bekannten zum Jahreswechsel die herzlichsten
Glück- und Segenswünsche.
Georg Kaniss und Frau.
„Goldener Ring“, Elbstraße 23.
Die herzlichsten
Glück- u. Segenswünsche zum Jahreswechsel
senden allen ihren Freunden und Gönnern
Emil Keller und Frau.
Gasthof Nöthnitz.

Allen lieben Freunden, Bekannten und Geschäftsfreunden bringen wir beim bevorstehenden Jahreswechsel unsere herzlichsten

Glück- und Segenswünsche!

Dresden, Neujahr 1898.

Max Herrfurth und Frau,
Messerfabrik und Dampfbohrschleiferei, Grosse Brüdergasse 43.

Bekanntmachung.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich am heutigen Tage das von meinem verstorbenen
Vater Herrn **Hermann König** bisher geführte

„Café König“,

in welchem ich seit 22 Jahren thätig bin, käuflich übernommen habe.

Ich bitte die geehrte Kundschaft, meine werthen Freunde und Gönner, das meinem Vorgänger geschenkte Vertrauen und Wohlwollen auch ferner auf mich gütigst übertragen zu wollen.

Dresden, 1. Januar 1898.

Sachachtungsvoll

Otto König!

Zum Jahreswechsel

sende hierdurch lieben Freunden, Geschäftsfreunden und Gönnern

herzlichen Glückwunsch

mit der Bitte um ferneres gütiges Wohlwollen.

Wenn seit einer Reihe von Jahren am hiesigen Orte bestehender früher Herrsch'scher **Express-Packet-Verkehr** wird in der bewährten Weise auch im neuen Jahre von mir nicht nur weiter betrieben, sondern noch bedeutend ausgedehnt werden.

Express-Packet-Verkehr Paul Joly.

Allen werthen Gästen, Freunden und Bekannten ein
glückliches Neujahr!
Hermann Richter.
„Zur Friedrichsburg“,
Weißerhitz 18.

Allen werthen Gästen, Freunden und Bekannten sendet die
besten Wünsche zum Neuen Jahr
L. verw. Wobar,
Gasthaus Stadt Plauen.

Ein
Prosit Neujahr
allen unseren werthen Gästen, Nachbarn, Freunden und Kollegen.
Max Schlegel und Frau,
„Ferdinandshof“.

Unsere w. Gästen und Freunden die
herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel.
Carl Dietze und Frau,
Ammonstraße 44.

Zum Jahreswechsel allen unseren werthen Gästen, Nachbarn, Freunden und Gönnern
die herzlichsten Glückwünsche.
Julius Schmidt und Frau,
Dresden, Gabelsbergerstr. 13.
Restaurant „Sängerheim“.

Die besten Glück- u. Segenswünsche
senden zum Jahreswechsel ihren Freunden und Kunden
Wilh. Gasch, Baugewerke, und Frau,
Rosenstrasse 43.

Zum Jahreswechsel
bringe ich meinen werthen Kunden und Freunden die herzlichsten
Glück- und Segenswünsche.
Josef Günther, Schneider für Herren,
nebst Frau.
Dresden, Klebergasse 23, 2.

Dresdner Nachrichten.
No. 1. Seite 35. Sonnabend, 1. Januar 1898

Stadt
Frau,
No. 2b.
No. 2.
Restaurant.
Frau,
Dresden.
Scheffel.
Scheffel.
No. 21
Frau,
er, Ste-
bad.
Bureau
ndlung.
No. 31.
bündel.
No. 6
ndlung.
No. 20.
No. 83.
No. 17.
Dresden

Allen unseren werthen Kunden, Geschäftsfreunden und Bekannten senden zum Jahreswechsel
herzliche Glückwünsche
August Glau und Frau,
Braunschweiger Wurst-Fabrik,
An der Frauenkirche 21.

Meinen werthen Kunden, Freunden und Bekannten
die herzlichsten Glückwünsche
zum Jahreswechsel.
Franz Thiele, Dachdeckermeister, u. Frau,
Tschannstraße 4.

Allen unseren werthen Gästen, Freunden und Bekannten die herzlichsten
Glück- und Segenswünsche
zum Jahreswechsel.
Baermann's Ernst und Frau,
Hotel Stadt Jittau, Ritterstraße 6.

Unsere werthen Gäste
die herzlichsten Glückwünsche
zum Jahreswechsel.
August Sachse und Frau.

Neujahrsgruß
aus der „**Erdkugel**“
in Dresden-Striesen.

„Grüss' Gott zum Neujahr!“ so rufen wir aus.
Es bring' unsern Gästen viel Glück in das Haus!
Der wackere „Lyrn“-Männergesangsverein
mög' feruerrhin blühen und fröhlich gedelb'n!
Für das Wohlwollen, das man uns entgegengebracht
sei hierdurch der herzlichste Dank auch gesagt!
Man wolle auch ferner an uns freundlich denken
Und oft den Schritt nach der „Erdkugel“ lenken!
Hochachtungsvoll
Hermann Krug und Frau.

Unsere werthen Gäste und Freunde die herzlichsten Glück- und Segenswünsche bringen zum Jahreswechsel
Hermann Ebisch, Restaurateur,
und Frau,
Markgrafstraße 11.

Gasthof zum alten Kloster,
Leubnitz.
Die besten Glück- und Segenswünsche
senden zum Jahreswechsel
Rudolph Seidel und Frau.

Kyffhäuser,
Hotel und Restaurant, Oppellstraße 52.
Herzlichste Glückwünsche zum Jahreswechsel allen Freunden und Bekannten.
Heinrich Müller nebst Familie.

Viel Glück und Segen
zum Jahreswechsel
wünschen
Ihren geehrten Gästen, Gönnern, Freunden und Bekannten.
Eduard Hänsel und Frau,
Bahnhof Caffeebaude.

Ihnen Gästen, Freunden und Bekannten wünschen ein
glückliches frohes Neujahr!
Woldemar Keller und Frau,
Keller's Hotel zum blauen Engel,
Plauen i. V.

Allen meinen werthen Gästen, Freunden und Gönnern die
herzlichsten Glück- und Segenswünsche
zum Jahreswechsel sendet
Otto Wüstner,
Dresden, Gasthaus Stadt Meissen.

Keller's Restaurant
Roths Haus
sendet seinen lieben Stammgästen, Nachbarn und Freunden zum
Jahreswechsel die besten Wünsche.
Neujahr 1897. **Familie Keller.**

Somit allen Freunden und Bekannten einen
herzlichen Glückwunsch
zum Jahreswechsel!
Hochachtungsvoll
Karl Naundorf und Frau.
Dresden, den 1. Januar 1898.

Beim Jahreswechsel
senden allen Ihren werthen Gästen, Nachbarn, Gönnern und
Regelclubs
die besten Wünsche!
Heinrich Guhr und Frau,
Angermann's Restaurant,
Obersteingasse 10.
Die besten

Glück- und Segenswünsche
zum Jahreswechsel
senden Ihren werthen Gästen und Bekannten
Ferd. Poppitz und Frau.
Alaunstraße 35.

C. Waschnik's
Bayr. Bierstube,
6 Webergasse 6.
Zum Jahreswechsel
bringt allen Ihren lieben Gästen, Freunden und Nachbarn

die herzlichsten
Glück- und Segenswünsche.
die Familie Waschnik.

Alfred Ancke und Frau,
Restaurant
Dresdner Nachrichten-Passage,
Am See 31, Marienstraße 42,
wünschen Ihren werthen Gästen, Nachbarn und Bekannten ein
glückliches neues Jahr!

Concert- und Ballhaus
Musenhalle Löbtau

sendet allen seinen werthen Gästen, Gönnern und Freunden
zum Jahreswechsel
die herzlichsten Glück- u. Segenswünsche!
Auf ein fröhliches Wiedersehen!
Familie Lorenz.

Einem geehrten Publikum, sowie Freunden und Gönnern
beim Jahreswechsel die aufrichtigsten
Glück- und Segenswünsche!
C. Jul. Fischer und Frau,
Apollo-Theater.

Zum Jahreswechsel
Ihren werthen Gästen, Bekannten und Freunden die herzlichsten
Glückwünsche!
Johann Melde und Frau,
„Reichelbräu“,
Dresden, 20 Große Brüdergasse 20.

Die herzlichsten
Glück- und Segenswünsche
zum neuen Jahr!
Dresden 1898.
Max Halgasch und Frau,
Neue Bilmner Bierhalle, Große Kirchgasse Nr. 1.
Spezial-Ausschank d. Gen.-Brauerei Pilsen.

Zum Jahreswechsel
allen unseren werthen Gästen, Freunden und Gönnern die
besten Glückwünsche.
Carl Viebschner und Frau,
Restaurant, Gumboldstr. 2.

Donath's Neue Welt

Tolkewitz
bringt allen geehrten Vereinen, Corporationen, Gesellschaften,
Institutionen, Familien, Gästen und Freunden die
herzlichsten
Glückwünsche
zum
Neuen Jahre
mit der ergebenen Bitte aus, das bewiesene Wohlwollen auch
fernehin zu Theil werden zu lassen.
Mit Hochachtung
Emil Böbber und Frau.

Glückliches Neujahr!
allen Gästen, Freunden und Gönnern des Restaurants
Frankenbräu
senden herzlichst
Gebr. Gruber.

Den geliebten, verehrlichen
Radlerinnen und Radlern
bringe beim Jahreswechsel ein köstliches
„All Heil!“
Paul Schmelzer, Fahrrad-Handlung,
Dresden-A., Ziegelstrasse 19.

Die
herzlichsten Glück- und Segenswünsche
senden
zum Jahreswechsel
Dresden-A., Reitbahnstr. 18.
Ernst Göffel und Frau.
Allen Geschäftsfreunden, Verwandten und Bekannten widmen
die herzlichsten Glück- und Segenswünsche
zum Jahreswechsel
Dresden, 1. Januar 1898.

Gustav Klopsche und Frau,
Brotbäckerei.
Restaurant Grundmann,
Freibergerplatz 25/26.
Allen meinen werthen Gästen, lieben Gönnern und Nachbarn
zum Jahreswechsel
herzlichste Glück- und Segenswünsche
mit der Bitte um ferneres Wohlwollen.
Hochachtungsvoll
Clara verw. Grundmann,
Restaurant Freibergerplatz 25/26.

Herzlichen Glückwunsch
zum Jahreswechsel
Ihren lieben Gästen, Freunden und Bekannten
Restaurant zum Liebig-Garten,
Gustav Sachse u. Frau.

Die herzlichsten Glückwünsche
zum Jahreswechsel
allen meinen werthen Kunden.
Hedwig Gaschke, Damenschneiderin,
Lilienstraße 18, 2. Et.

Herzlichen Neujahrsgruß
senden ihrer werthen Kundenschaft von hier und auswärts
Eugen Krahnert und Frau,
Düfensabrik u. Papierhandlung,
Dresden-A.

Pa
brin
st
dat
und
gef
gef
h
Re
die
mit
Wen
2
ein
F
unfer
di
di
Jahr
G
S
fam
die
mit

Parkschänke Plauen.

Allen werthen Gästen, Freunden und Bekannten bringen wir
**zum Jahreswechsel
die besten Glückwünsche**

Max Schleinitz und Frau.
Meinen werthen Kunden, Freunden und Verwandten von nah und fern wünsche ich beim

**Jahreswechsel
ein
gesundes und glückliches Neujahr!**
Albert Werner,
Steinweg und Straßenbaumeister.

Zum Jahreswechsel

Ihnen werden Rundschaft, sowie Nachbarn, Freunden und Vätern ein **gesundes und glückliches Neujahr!**

Familie **Bruno Senewald**.
Meiner werthen Rundschaft und Vätern die herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel!
Adolf Scheuermann,
Bau- u. Hofmeister,
Annenstraße Nr. 25 (Hotel Annenhof).

Teplitz (Deutsch-Böhmen), Restaurant „Drei Rosen“.

Allen meinen hochachtungsvollen Gästen die herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel mit der Bitte, um ferneres Wohlwollen.

Hochachtungsvoll
Familie **Klausnitzer**.

ein glückliches Neujahr!

Allen meinen lieben Gästen, Freunden, Nachbarn und Bekannten
Adolf Baumann und Frau,
Restaurant „Zur blauen Donau“,
Grosse Plauenschestrasse 14.

ein gesundes, glückliches neues Jahr!

Meinen werthen Kunden
Barbier und Friseur
Paul Baumgart und Frau,
Blasewitzerstr. 12. Ecke Kreuzgasse.

Herzliche Gratulation zum Neuen Jahr

Allen meinen werthen Gästen, Freunden und Bekannten.
Hochachtungsvoll **Miech, Heine und Frau**,
Restaurant Kleine Krobngasse 11.

die besten Wünsche beim Jahreswechsel.

Allen meinen Freunden, Vätern und Gästen
Johannes Hahnel und Frau,
Restaurant „Stadt Vicna“.

Prosit Neujahr.

Ein frohes und glückliches Neujahr sende ich Ihren Kunden, Bekannten und Verwandten
Otto Muche und Frau.

die herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel.

Allen meinen werthen Gästen und Bekannten hiermit
Karl Lehmann nebst Familie,
Restaurant „Weilburg“.

Glück- und Segenswünsche.

Meinen werthen Kunden, Freunden und Bekannten zum Jahreswechsel
die herzlichsten
**Max Braun, Fleischermeister,
und Frau**.

die herzlichsten Glück- u. Segenswünsche zum Neuen Jahre

Allen meinen werthen Gästen, Nachbarn, Freunden und Bekannten
mit der Bitte um ferneres Wohlwollen.
M. Böhme und Frau,
„Altd Deutsche Schänke“,
Wettinerstraße 55/57.

Eduard Krafft's

Echt Bayr. Bierstuben, König-Johannstraße 11.

Allen werthen Gästen, Freunden und Bekannten zum Jahreswechsel die herzlichsten Glück- und Segenswünsche mit der Bitte um ferneres Wohlwollen.
Dresden, Neujahr 1898.

Gebrüder Bergander.

herzlichste Glückwünsche zum Jahreswechsel.

Bruno Keil und Frau,
Restaurant zur Post,
Zittauerstraße.

Allen werthen Gästen, Freunden und Bekannten die herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel.
Karl Anders und Frau,
Restaurant „zur Liederhalle“,
Lillengasse 4.

Zum Jahreswechsel ein recht glückliches Neujahr!

wünschen allen Ihren werthen Kunden, Nachbarn und Bekannten
Richard **Kiessling und Frau**,
Bäckerei und Conditorei,
Zittauerstraße 11.

F. P.
Wünsche meiner werthen Rundschaft ein gesundes und frohliches Neujahr!

F. Helbing, Friseur.

Hotel de Saxe, Restaurant und Wiener Café.

Allen meinen Freunden, Vätern und Bekannten wünsche ich frohes und glückliches Neujahr!
Louis Hagenow und Frau.

herzlichsten Glückwünsche entgegen.

Zum Jahreswechsel bringe ich meinen werthen Bekannten und Fremden die herzlichsten Glückwünsche entgegen.
E. Vieweger, Hotel Kranich.

herzliches Lebewohl!

Mel meiner Abreise von hier nach Dresden (N.-D.) sage ich allen meinen Verwandten und Bekannten hierdurch noch ein herzlichliches Lebewohl!
Dresden, den 1. Januar 1898.

herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel.

Bekanntem und Bekannten die herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel.
Botschappel, den 1. Januar 1898
Henrich Palitzsch und Frau.

besten Wünsche zum Jahreswechsel.

Allen meinen werthen Gästen und Bekannten sende ich die herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel.
Karl Mierisch und Frau,
Louisenstraße 45.

Gasthof Prohlis.

Die herzlichsten Glück- und Segenswünsche bringen allen Ihren werthen Gästen, Freunden und Bekannten
Neujahr 1898. **E. Rossig und Frau**.

herzlichsten Glückwunsch zum Jahreswechsel.

Allen meinen werthen Gästen, Freunden und Nachbarn herzlichsten Glückwunsch zum Jahreswechsel.
M. Körner und Frau,
Gasthaus Hamburger Hof,
Waldschiebenstraße 2.

neues Jahr freu ergehen dar.

Ihnen hochachtungsvollen Rundschaft aus den hohen und höchsten Ständen bringe ich mit dem besten Danke für das auch im abgelaufenen Jahre bewiesene anvertrauen, die besten Wünsche für ein mit Gesundheit und aller Freude beglücktes
Frau Josefa Schuster, Kleiderhändlerin,
Cirkustrasse 34, I.

Ein gesundes und frohliches !1898 Neujahr 1898!

rufen Allen meinen werthen Freunden, Nachbarn, Vereinen und Bekannten zu, seien zu gleicher Zeit unseren herzlichsten Dank für das und bisher bewiesene Vertrauen und Wohlwollen u. bitten ergebenst, uns ihriges auch fernreich zu bewahren.

Hochachtungsvoll
Max Fricke und Frau,
Restaurant u. Weinstuben
Bavaria,
3 Schönerbergasse 3.

Zum Jahreswechsel entbiete ich allen werthen Kunden die besten Glück- und Segenswünsche und bitte um geneigte Berücksichtigung des geringsten Vertrauens
Gustav Bazig Nachf.,
Joh. F. Meub. Pltte,
Golds- und Rohlen-Verhandl.

Zum Jahreswechsel Glück und Segen Gebrüder Lode,

Cognac-Eis-Crèmes- und Liqueurfabrik,
Dresden, Circusstraße 29.

herzlichsten Glück- und Segenswünsche zum Jahre 1898.

Allen meinen lieben Kunden, Freunden und Nachbarn die herzlichsten Glück- und Segenswünsche zum Jahre 1898.
Richard Schädlich und Frau,
Zahngasse 8.

glückliches und frohes Neujahr!

Allen meinen sehr werthen Kunden, Freunden und Verwandten wünsche ich von Herzen ein
Wilhelm Winkler, Schneidermeister, u. Frau.

Ein glückliches Neujahr

Allen meinen Gästen, Freunden und Bekannten.
Oskar Berndt u. Frau,
Restaurant Holbeinstr. 57.

Prosit Neujahr!

Das alte Jahr ist nun dahin!
Neu ist die Lust im neuen.
Ihr lieben Kunden, jung und alt!
Sei soll und herlich freuen.
Wenn treu Ihr Melde der „Goldenen Eins“
Nun auch im neuen Jahre!
Die „Goldene Eins“ verpflichtet Euch auch.
Dah sie die schönste Waare
So wie bisher zum Besten wird
Euch werden, werthe Kunden!
Sie wünscht Euch zu dem neuen Jahre
Nicht viel weniger, die Kunden!
Ein Prosit Neujahr! noch zum Schluss.
Den „Goldenen Eins“ den besten Gruß!

Seht zu bevorzogenen Preisen:

Einem Posten 25. Valerius, Nr. 12-15, jezt 9-25 Br.
Einem Posten D. Ausgabe, Nr. 12-16, jezt 9-26 Br.
Einem Posten Peter-Blatt, Nr. 13-16, jezt 9-27 Br.
Einem Posten Jovven, Nr. 5-18, jezt 4-11 Br.
Einem Posten Sirius, Nr. 17-18, jezt 2-12 Br.
Einem Posten Persik-Ausgabe, Nr. 8-19, jezt 5-12 Br.
Einem Posten Arab.-Ausgabe, Nr. 4-10, jezt 2-7 Br.
Einem Posten Arab.-Ausgabe, Nr. 11-17, jezt 2-7 Br.

Dresdens grösste und billigste Einkaufs-Quelle.

„Goldene Eins“

(Ant. Georg Simon),
I. II. u. III. Etz. 1 Schlossstrasse 1, I. II. u. III. Etz.
Nachdruck verboten.

Albert-Schlösschen, Oberlössnitz-Radebeul.

Heute Sonnabend den 1. Jan. (Neujahrstag):
Concert vom Zither-Club Dresden-Neust.
Leitung: Albert Fleckha.

unter Mitwirkung des beliebigen Gesangsdumorfisten u. Character-
Komikers **Geinrich Lange** aus Dresden.
Anfang 7 Uhr. Eintritt 50 Pf.
Hochachtungsvoll **F. Meisel**.

Schwarze Stoffe

Hervorragender Spezialartikel des Etablissements.

Vertrauens-Artikel

in glatten und gemusterten Geweben.
In allen Schichten der Gesellschaft
mit enormem Erfolg
eingeführt und beliebt.

Zweijährige Garantie für gutes Tragen.

Siegfried Schlesinger

Nr. 6 König-Johannstr. Nr. 6.

Königl. und
Fürstlicher
Hoflieferant

Herrn. Mühlberg

Wallstrasse
Webergasse
Scheffelstrasse

Die Strumpfwaren und Trikotagen stelle ich in meiner Fabrik in Jahnsbach bei Chemnitz in bekannter Güte her, meine sämtlichen Fabrikate besitzen den Vorzug ungemein grosser Haltbarkeit und absolute Farbechtheit, da die zur Verwendung kommenden Rohmaterialien nur ersten Spinnereien entstammen. — Das Warenhaus ist von der Webergasse, Wallstrasse und Scheffelstrasse aus zugänglich. Zur Besichtigung auch ohne Einkauf wird ergebenst eingeladen.

Gestrickte Herren-Westen

ein- und zweireihig, grau, braun, dunkelblau, grün
2.25 2.50 3.— 3.50 etc.
Neuheit: Herren-Westen, hochschliessend mit Umlegekragen, Diener-Westen, Strickjacken, Fleischerjacken etc.
Kammgarn-Westen in feinsten Qualitäten.

Gestrickte Cape-Westen

für Damen, (Zuaven-Jäckchen) kurz, ohne Aermel, ausserordentlich praktisch und sehr warm, in Zephirwolle, Perlwolle, Krimmerwolle, reizende Ausführungen
2.25 2.75 3.50 etc.
Seelenwärmer, Westen mit Ärmeln 2.50 3.— 3.50.

Damen-Röcke

gestrickt und gebäkelt, wollen, praktisch, warm und haltbar, in allen Farben
85 Pf., 1.20 1.45 2.— 2.50 etc.
Stoffröcke, Flanellröcke, Moireröcke, Seidenröcke, Anstaanderöcke, Steppröcke in grösster Auswahl.

Kopfhüllen

für Damen in einfachen und hochartigen Ausführungen, Wolle, Wolle mit Seide, Seidenrips, Plüsch u. Krimmerstoff, kleidsame ganz neue Façons von 1 25 an.
Kopf-Shawls, Chenille-Shawls und -Tücher, Theater-Shawls, Tallentücher.

Kinder-Häubchen und Mützen

für jedes Alter, in Rahmenarbeit, Handarbeit, Seidenstoff, Plüsch etc.
praktische, warme Schulhauben von 1.— an.
Tuchhauben mit ganz neuen Besätzen.
Knaben-Mützen in Stoff, Tuch, Krimmer etc., Tellerfaçon, Käppchenfaçon, praktisch zum Herunterklappen.

Handschuhe

für Herren, Damen, Kinder, in gestrickt, Trikot, imitiert dänisch und Leder.
Krimmer mit Leder 1.50 1.90 2.25.
Weisse gestrickte und bunte englische Handschuhe.
Fäustlinge für Kinder.
Pulswärmer, Überhandschuhe etc. Preise unerreicht billig.

Strümpfe u. Socken

eigener Herstellung!
Damen-Strümpfe in meliert, schwarz, lederfarbig, gestrickt ohne Naht, Fersen und Spitzen doppelt, praktische starke und angenehm weiche feine Qualitäten.
Herren-Socken in Wolle, Vigogne, Kamelhaar etc. Specialität: Mühlbergs Nansen-Socke, unübertroffen weich und warm.
Kinder-Strümpfe mit doppelten Knäulen, schwarz und lederfarbig.

Unterzeuge

in Vigogne und Wolle für Herren, Damen, Kinder. Bewährte, nicht einlaufende Sorten, vorzüglichste Façon.
Trikot-Hemden, Beinkleider, Unterjacken!
Unteranzüge für Kinder von 60 Pfg. an.
Leibbinden, Corsetschoner, Untertaillen etc.

Wollgarne

einfarbig und meliert; besonders ergiebige, weiche, haltbare Sorten.
Specialität: Schmidtsche Wolle in grösster Reichhaltigkeit!
Zephirwolle, Castorwolle, Mooswolle, Stickseide etc.
Sämtliche Tapissierwaren, angefangene und fertige Handarbeiten.

Kindergarderobe.

Anfertigung
in eigenen grossen Werkstätten im Hause.
Verwendung nur erprobter guter Stoffe.
Garantie für tadelloses Passen.
Knaben-Anzüge und Paletots,
Mädchen-Mäntel, Kleider u. Jackets.

Herrngarderobe.

Grosses Lager der weltberühmten Oschatzer Filzschuhwaren von Ambros. Marthaus.

Monogramm-

Taschen-Tücher,

reinelein. Watte mit handgeschrittenen Doppel-Buchstaben, exquisite Qualität, gebrauchsfertig, das Dyd. 11 Mk.

Siegfried Schlesinger,
6 König-Johannstrasse 6.

Veihhauscheine

kauft zum höchsten Preise
Werner, Holentz, 8.
Prachtvoller H. Kreuzst. Flügel,
Hofpianosabrik, Berl. Tonfälle,
sowie billigst zu verkaufen.
Pflanzstrasse 26, 1.

Prima Trakehner Faselbutter

in Postfässern von netto 9 Wfd.
je nach v. Nachnahme für Mk. 10
empfiehlt Joh. Grutschlubn
Ww., Stallwöden.
Pianino,
Ruhbaum, billig zu verkaufen
Ehrlichstrasse 4, 2. r.

Garantirt frisch gelegte Hühner-Eier

lieferet fr. Dresden billigst
M. Leuteritz,
Reinholdsbain b. Dippoldisb.
Rasse-Tauben
werden gekauft P. Schütze,
Steigrauba b. Bönitz Nr. 16.

Pianos,3,

Harmoniums 1. Verkauf und
Miethe bill. (auch Theilzahl.).
Schütze, Johannesstrasse 19.
Zyferdekr. Benzin-Motor,
gut erhalten, billig zu verkaufen.
Carl Lehner, Deuben,
Schulstrasse 3.

Verschenken

Kann ich meine Waage nicht! Dagegen liefere ich nachstehendes Messer
zusätzlich meiner Unkosten, damit sich jeder von der Güte desselben
überzeugen kann, zum Selbstkostenpreis von Mk. 1.30 pr. Stück. Da bei
Messer etc., die zur Probe gesandt werden, erfahrungsgemäss ein beträcht-
licher Theil nicht bezahlt wird und um diese Verluste zu decken, der
reelle Käufer einen höheren Preis zu zahlen hätte, so sende ich nur gegen
Nachnahme oder vorherige Einzahlung des Betrages. — Umtausch ge-
statet, daher ohne jegliches Risiko für den Besteller. — Hauptcatalog frei.
Friedrich Haag, Leichlingen-Solingen,
Fabrik Solinger Stahlwaren. — Gegründet 1857.



Garantie für jedes Stück!
Starkes Messer mit 2 prima Stahlklingen, gutem Korkeisler, echter
Hirschhornschale und starkem Neusilberbeschlag nur Mk. 1.30. Dasselbe
Messer, die grosse Klinge aber feststehend, schliesst beim Druck auf die
kleine Klinge, nur Mk. 1.50 pr. Stück. Fein hobelgeschliffene Rasirmesser
nur Mk. 1.50 pr. Stück. 5 Jahre Garantie. — Beste Stahlwaare nur
Mk. 0.50 pr. Stück. Messer und Gabeln von Mk. 2.00 pr. Dutz. Paar an. —
Nachdruck dieser Annonce verboten.

Doch, freuzst. Nussb.-
Pianino
sehr billig zu verkaufen
Wettinerstrasse 29, 2. l.

Einige Möbel, als: Sopha,
Bettst. m. Matr., Schrank,
Bettst., Spiegel, Uhr usw. sind
Verhältnisse halber billig zu ver-
kaufen Pflanzstr. 6, part.

Schwarze Kleiderstoffe

in gediegenen Qualitäten und reichhaltigster Auswahl zu niedrigsten Preisen.

Ützensche Wollenweberei Pragerstr. 56.

Die schönsten Ball-Stoffe

in unerreichter Auswahl und Billigkeit für Tanzstunden-, Ball- und Hochzeitszwecke usw.

Vielfach eigen für mein Etablissement engagierte Neuheiten, die in jedem Ballsaal stets ungetheilte Bewunderung und Beifall erregen werden.

König Johann-Strasse 6. Siegfried Schlesinger König Johann-Strasse 6.

Hoflieferant.

Dresdner Nachrichten. Nr. 1. Seite 40. Sonnabend, 1. Januar 1898

Rheumatismus, Gicht, Leber-Leiden, Asthma, Herzleiden, Zuckerkrankheit, Fett-sucht, Blutan-drang wird schnell befreit u. gründlich nicht zu verwechseln mit anderen, zur Kur völlig wirkungslosen Mitteln. Man achte stets auf vorstehende Schutzmarke. Preis pro Flasche 1, 2 u. 3 M mit Einnehmwass und Kurvorschrift.

Salomonis-Apotheke, Neumarkt 8.



Keines Tafel- u. Wirtschaftssobit

in Holzfaß a 50 und 100 Pfd., trocken verpackt, sowie in Papp-faß geformt, zu Gebrauchen geeignet (vt. Nachnahme od. 1/2 M. nach Vereinfachung von 3,50 M.) und naturreine Fruchtstoffe verbindet liefert.

Sünderthum, Ob- u. Verwerthungsgenossenschaft e. V. m. b. H. Marne (Hollstein).

Wochmann'sche Lehr- und Erziehungs-Anstalt.

Dreiklassige Vorbereitungsschule. — Gymnasial- und Real-gymnasialklassen bis mit Obertertia.

Anmeldungen für Schule und Pensionat werden täglich von 12-1 Uhr Mittags entgegen-genommen. Prospekte und Programme sind im Bureau des Schulhauses Christiaustraße 15 zu erhalten. Die Schule beginnt Freitag den 7. Januar 1898, früh 9 Uhr.

Direktor Friedrich Palm.

Töchterhort Weisk'scher Stiftung, Weimar, Harth. Str. 27.

Staatlich anerkannte Anstalt

Gründliche u. gediegene Ausbildung konfirmerter Töchter für Haus, Küche, Dienst u. Leben. Verletzte Schneideri. Wäscheherstellung u. s. w. Jede gewünschte Bildungsgelegenheit gegeben. Musik u. Tanzstunde. Preis für Pension und Unterricht 45 M. monatlich. Beginn der Kur Anfang April. Prospekte durch

Dr. Curt Weiss.

Gelegenhheits-Geschenke,

als:

Thee, Lutter, Weißb., Näs., Nudeln, Schokolade, Bonbons, Kaffee, Zucker, Zigaretten, Zigarren, Tabak, Pfeffer, Salz, Essig, Öl, Wein, Spiritus, Likör, Obst, Gemüse, Fleisch, Fisch, Milch, Butter, Eier, Käse, Brot, Backwaren, etc.

Pillnitzerstrasse 22, 1.

Rechtsanwalt Dr. jur. Alfred Andreas.

Telephon Amt 1, Nr. 2715.

Pianino, Stubflügel, Harmonium,

berühmte Firma, sowie wunderbarer Orgelton, äußerst billig, auch in monatl. Ratenzahlung, zu verkaufen.

Stolzenberg, Pragerstrasse 25, 1.

Oscar Witte, Kohlen-Bahnhof, Ende Freiburger-Str. Tel. 1255.

Auf Wunsch sofort Preisblatt sämtl. Ia. Deismaterialien.

Alleinverkauf

Miegger „Vortschrittskohle“.

Sophas und Garnituren

in Seide, Woll, Vellur, etc. und Fantastie-Stoffen empfiehlt die

MÖBEL-FABRIK und Möbelmagazin

Versteigerung.

Montag den 3. Januar von Vorm. 10 Uhr ab werden in der Wohnung des verstorbenen Herrn Rentier Hermann Jernig, Franziskaner Pl. 1, sämtliche zum Nachlass des Verstorbenen gehörigen Gegenstände gegen sofortige Bezahlung meistbietend versteigert.

H. Naumann, Notar.

Leihhaus'scheine,

Gold, Silber, Brillanten, etc. und gebrauchte Möbel kauft hier Hampdenstraße 7, 1.

Prachtvolles kreuzförmiges Pianino,

Unentgeltlich Rauchen Sie?

Dann bitte versuchen Sie unsere „**Angusta**“, vorzüglichste Cigarette mit köstlichem Aroma. Von heute ab verkaufen wir tanks gegen Nachnahme: 20 St. 1 M. 50, 50 St. 2 M. 70, 100 St. 4 M. 14, 200 St. 7 M. 28, 500 St. 17 M. 50.

Garantie: wenn nicht gut, um-tausch gestattet od. Geld zurück.

Bayr. Cigarren-Verl.-Haus Augsburg H 36.

Robert Hübner

DRESDEN-A.

Auenstr. 52 u. Poppitz 1.

hält vollständige Ausstattungen von Nr. 150, 300, 500, 700-5000 Glas am Lager

Telephon Amt 1, Nr. 4438.

Dünger und Laub

zum Besetzen und Anlegen von Gärten ist billig abzugeben.

Zoologischer Garten, Dresden.

Husten und Heiserkeit,

sowie alle Entzündungen der Luftröhre werden schnell gelindert durch **aromatische Balsambonbons.** Unentgeltlich zur Erlangung n. Med. Dr. Loder 30 u. 50 St. Kleinverkauf i. Sachz.

Salomonis-Apotheke Dresden-A., Neumarkt 8.

Pianino,

herlicher Ton, neueste Bauart, sehr billig zu verkaufen.

H. Ulrich, Birnbastr. 26, 1.

Buppenwagen, Reiseförbe,

Wäcker, Trage- und Handkörbe, sowie sämtliche Reiseartikel emp-fiehlt zu billigsten Preisen

A. Bürgel, Ritzbathstraße 8.

Reparaturen schnell und billig.

Thüren u. Fenster,

gebrauchte, am billigsten

Rosenstrasse 13.

W. Müller, i. Hofe.

Pferd.

Ein Paar Wäcker, braune Sit-taner Wallache, 100 Ctm. h., seit im Zug, sicher ein- u. zwei-spännig, launig u. schmerzlos, Preis 450 M. (verkaufe auch die Pferde einzeln), passend für Milch, Butter- und Kartoffel-handel, zu verkaufen. **Lehmann, Ober-Neutisch, Gohlis** hat zur Krone.

Blatino, neueste Bauart, g. h. zu verl. Sireienstr. 16, 2.

Die Selbsthilfe.

günstiger Rathgeber für alle Fälle, die aus den Folgen frühzeitiger Verirrungen leiden. Wichtig auch für jeden, der an Unregelmäßigkeiten, Nerven-leiden u. Verunsicherungen leidet; seiner vollständigen An-leitung verdanken jährlich viele Tausende ihre volle Gesundheit. Preis 1 Mark in Briefmarken.

zu beziehen von **Dr. L. Ernst, Gontopos, Wien, Glacetr. 8.**

Gummi-Unterlagen, Monatsbinden etc. etc. Preisliste bei

Waldfrieden (Dachmühle)
bei Cossbude.

Allen Freunden, Bekannten und werthen Gästen wünsche ein **glücklich Neujahr**
Ernst Ziegel und Frau.

Allen Freunden, Bekannten und Bekannten die **herzlichste Gratulation zum Jahreswechsel.**

Fleischermeister Garnaap nebst Frau.
Marktstraße 30 und 31.

Zum Jahreswechsel
unserer aufrichtigsten

Glückwünsche

mit der Bitte um ferneres Wohlwollen.

Ernst Bauer und Frau, Kasernenstraße 19.
Beim Jahreswechsel allen meinen werthen Kunden, Freunden und Bekannten

die herzlichsten **Glück- und Segenswünsche.**

Louis Schaarschmidt
nebst Familie.

Allen unseren werthen Gästen, Freunden und Gönnern die **herzlichsten Glück- und Segenswünsche zum Jahreswechsel**

Max Lucas und Frau,
Restaurant, Dresden, Pirnaerwiege 5.

Unsere herzlichsten

Glück- und Segenswünsche zum Jahreswechsel

senden wie allen Nachbarn, Stammgästen, Freunden u. Bekannten

Hermann und Emmy Möbius,

Gasthaus „zum goldenen Löwen“,
Friedrichstraße 7,
früher „Häneeberger Hof“.

Dresden, am 1. Januar 1898.

Allen unsern lieben Nachbarn, Gästen, Freunden und Verwandten von Nah und Fern wünsche von Herzen ein

glücklich neues Jahr!

Adolf Fritsch,
Restaurateur,
„Lindengarten“.

Ein glückliches, neues Jahr

wünschen Ihren Freunden und werthen Stammgästen

Paul Schöbel und Frau,
Restaurant „zum Albert-Theater“,
Alaunstraße 2.

Herzlichen Glückwunsch zum Jahreswechsel

unsern werthen Gästen und Freunden.

H. Langbein und Frau,
Centralgüterbahnhof.

Allen unseren werthen Gästen, Freunden und Bekannten

die herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel.
Dresden, den 1. Januar 1898.

Franz Stechert nebst Frau,
Umlandstraße 2.

Allen unseren werthen Kunden, Geschäftsfreunden, Verwandten und Bekannten die

besten Glückwünsche zum Jahreswechsel!

Ludwig Haase, Töpfermeister, und Frau.

Allen unseren werthen Gästen, Freunden, Nachbarn und Bekannten wünsche ein

glückliches Neujaht!

Karl Krutzsch und Frau,

Concert- u. Ball-Stubliment „Zu den Linden“, Cotta.

Prospekt

über

Mk. 17,400,000 Sächsische 3% Rente aus den Jahren 1878, 1892, 1894.

Das Königl. Sächsische Finanzministerium hat an die Sächsische Bank und die Dresdner Bank in Dresden, die Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt und die Leipziger Bank in Leipzig aus seinem Bestande der laut Gesetz vom 1. März 1878, 20. April 1892 und 2. April 1894 bewilligten 3% Rentenbeträge der Jahre 1878, 1892 und 1894 einen Betrag von Mk. 17,400,000.— überlassen. Wegen der Tilgung und Verzinsung dieser Rentenbeträge gelten die in obigen Gesetzen niedergelegten Bestimmungen. Die Anleihen sind eingetheilt in Stücken à 500, 1000, 500, 300, 200 und 100 Mk. Nominal und werden bis am 31. März und 30. September jeden Jahres fälligen Zinsen

- bei der Staatsschuldentilgungskasse in Dresden,
- „ Lotteriedarlehnkassende in Leipzig,
- „ Herrn S. Bleichroeder in Berlin,
- „ der Dresdner Bank in Berlin,
- „ Herrn M. A. v. Rothschild in Frankfurt a. M.,
- „ der Norddeutschen Bank in Hamburg,
- „ Sächsischen Bank zu Dresden und deren Filialen

bezahlt. Die Coupons verfahren mit dem Ablauf von 3 Jahren nach ihrer Verfallzeit.

Die Untergeldnoten legen hieron

Mk. 17,400,000 Nom. Sächsische 3% Rente von 1878/94

unter nachfolgenden Bedingungen zur öffentlichen Zeichnung auf:

I. Die Zeichnung erfolgt auf Grund des zu diesem Prospekt gehörigen Anmeldeboulevard

Sonnabend den 8. Januar 1898

- in Dresden bei der Dresdner Bank,
- „ „ Filiale der Leipziger Bank,
- „ „ Sächsischen Bank zu Dresden,
- „ Herren Günther & Rudolph,
- in Leipzig bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt,
- „ „ Leipziger Bank,
- „ „ Filiale der Sächsischen Bank,
- in Berlin bei der Dresdner Bank,
- „ Herrn S. Bleichroeder,
- in Chemnitz bei der Filiale der Sächsischen Bank,
- „ „ „ „ Leipziger Bank,
- in Zittau, Meerane, Reichenbach i. V., Annaberg, Zwickau und Plauen i. V. bei den Filialen der Sächsischen Bank zu Dresden

während der üblichen Geschäftsstunden.

2. Der Zeichnungspreis beträgt 96% mit Stückzinsen à 3% vom 31. September 1897 an bis zum Tage der Abnahme.

3. Bei der Zeichnung sind 5% des gezeichneten Betrags als Kaution zu hinterlegen.

4. Die Abnahme der nach freiem Ermessen der Zeichnungstellen zugetheilten Beträge hat zu erfolgen mit der Hälfte des Betrages gleich nach erfolgter Benachrichtigung bis höchstens 15. Januar 1898, mit der anderen Hälfte bis 10. Februar 1898.

Dresden, Leipzig, Berlin, den 31. Dezember 1897.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt. Dresdner Bank.
Leipziger Bank. Sächsische Bank zu Dresden.
S. Bleichroeder.

Herrn Direktor R. Liebig

legen hierdurch die Unterzeichneten tiefgefühltesten Dank für das kunstvoll ausgestattete Diplom und das namhafte Geschenk von je Mk. 150, das Ihnen gelegentlich der Vollendung ihrer 25-jährigen Arbeitsdauer in hochberühmter Weise von der

Aktien-Gesellschaft für Glasindustrie
vorm. Friedr. Siemens, Dresden.
am 1. Weihnachtstertage zuhell wurde.
Dresden, Weihnachten 1897.
Wismarher Heinrich Niese,
Ferdinand Blum,
Hermann Richter.

Die älteste Fabrik für **Rocomöbel** befindet sich **Dresden-A., Florastrasse 5.**
G. Helze.

Ach- und Brennholz-Versteigerung.
Montag den 10. Januar 1898, Vormittag 10 Uhr, werden auf Bodenbesitzer Hrn. folgende Ach- und Brennholzarten gegen sofortige Baarzahlung versteigert:
70 Stück eichene Stübe, 40-50 Ctm. St. u. l. lang.
30 „ eichene „ 30-40 „ „ „ „
40 „ eichene „ 30-40 „ „ „ „
20 „ weisse, rotthörnige „ 30-40 „ „ „ „
30 Reislagen, 15 Stübe verkaufen.
Sammelplatz: Bismarck-Wärte b. Cotta-Bahnhof.
Alte Bretter, Papagei, vorüberder Fingerring, zu kaufen gesucht Pieschen, Pieschen, ist ganz bill. zu verhandeln, 1. Mühlweg, vertauf. Mittwochstage 6 vtr.

Keimfreie Säuglingsmilch
vom Freiherrlich von Streichen Rittergut Medewitz
Let Meyersberg.
größte Sterilisir-Anstalt des Landes.
Ermittelt Dresden (1884), Würzburg (1886), Leipzig (1897).
monatlicher Umsatz 30,000 Flaschen.
Dieses Säuglingsmilch in 6 verschiedenen Mischungen, für jedes Alter des Säuglings passend, fertig in der besten Saugflasche anerkannt und empfohlen von den ersten Kinderärzten Dresdens.
Alleinverkauf für Dresden durch
M. Hermann, Milchverhandlungsgeschäft
Strehlerstrasse 8.

Das Milchverhandlungsgeschäft
M. Hermann, Strehlerstr. 8
Liefert seit 25 Jahren
Pommerscher Sur- u. Sindermilch
in bekannter Güte. Verkauft in plombierten Flaschen nach allen Stadtkassen.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 1.
Seite 41, Sonnabend, 1. Januar 1898

Profit Neujahr!

Die herzlichsten Glückwünsche beim Jahreswechsel senden
Ed. Ehlich und Frau,
 Dampfschiff-Restaurant Wachwitz.

Gasthof Leuben.

Ihren Gästen, Gönnern und Freunden wünschen ein
glücklich Neujahr!
 E. Rentzsch und Frau.

Ihren werthen Kunden und Geschäftsfreunden von Rath und
 Fern wünschen ein

gesundes, glückliches Neujahr!

Moritz Nitzsche und Frau,
 Schiffsfabrik, Am See 9, I.

Hotel zum Rathskeller, Rabenau.

Hierdurch bringen allen Gästen, Freunden und Bekannten die
 herzlichsten Glück- u. Segenswünsche zum Jahreswechsel.
 Rabenau, Neujahr 1898.

Reinhold Tzschentke und Frau.

Wir bringen hiermit unseren Lieben Gästen, Freunden und
 Bekannten

die herzlichsten Glück- u. Segenswünsche zum Jahreswechsel.

Gustav le Petit und Frau,
 Restaurant zur 4. Ecke.

Unsere verehrten Abnehmer, Freunden und Bekannten
 bringen wir zum Jahreswechsel hiermit

die herzlichsten Glückwünsche

dar.
Eberl-Bräu München
 Haupt-Depot Dresden.

Unsere werthen Kunden, Freunden und Verwandten

ein gesundes und glückliches Neujahr!

F. W. Lange's Nachf. Karl Thiele nebst Frau,
 Josephinenstr. 22.

Unsere Lieben Gästen, Freunden und Bekannten
 wünschen ein

Fröhliches Neujahr!

Dresden, Januar 1898.
Karl Kämmerling und Frau,
 „Elijens Ruhe“,
 Königsplatz 16.

Herzlichen Glückwunsch zum Jahreswechsel

Unsere werthen Kunden, Geschäftsfreunden und Bekannten
G. Neumann u. Frau,
 Dresden, Freibergplatz 21.

Ein glückliches Neujahr!

wünschen allen werthen Gästen und Freunden:
Gustav Wolf und Frau
 (O. Gasmeyer), Moritzstrasse 8.

Allen werthen Gästen, Freunden und Bekannten wünschen
 wir ein

gesundes und glückliches Neujahr!

Kaffeekunde, am 1. Januar 1898.
Max Walther und Frau,
 Restaurant „Zur Linde“.

Geschäfts-Eröffnung!

Meinen werthen Gästen, Freunden und Bekannten die ergebene Mittheilung, daß ich mein
 Restaurant, **Bautznerstrasse Nr. 62,**

„Drei Kronen“

an den langjährigen Brauereibeamten, Herrn **Moritz Naumann**, übergeben habe. Mit dem
 Wunsche, mich auch weiter in gutem Andenken zu behalten, bitte ich, das Vertrauen auch auf meinen
 würdigen Nachfolger zu übertragen.

Mit aller Hochachtung

Karl Pohl.

Anschließend an Obiges hoffe auch ich meine werthen Gäste, Nachbarn und Gönner mit diversen
 guten Speisen und Getränken bei solider Bedienung zufrieden zu stellen.

Mit **herzlicher Gratulation zum „Neuen Jahr“** zeichnet

Hochachtungsvoll

Moritz Naumann.

Wollene und seidene Stoffe

für

Braut-Kleider

und

Gesellschafts-Kleider

glatte und neueste Muster-Gewebe.

Fertige

Ball-Kleider, Ball-Blousen,
Theater-Kragen, Theater-Shawls,
Abend-Mäntel.

Adolph Renner

Dresden, Altmärk 12.

Pianino,

gut geballt, angenehmes Ton, für
 275 M. zu verl. Desgl. e. schön.
 Flügel für 200 M., sowie ein
 vorzogl. Piano 125 M. G.
 Hoffmann, Amalienstr. 15, 11.

Selbmann's Cacao

Fabrik Grenadierstraße.

Thüren und Fenster,

geb. am billigsten H. Plauenische-
 gasse 42 bei W. Hänel.
2 Pferde,
 sibirische Rinder, sind zu verkaufen
 Colais Nr. 2.

Versteigerung: Landhaus-Strasse Nr. 13.

Dienstag den 4. Januar, Vormittags von 10 Uhr an, gelangen eine große Partie
 silberne Münzen und Medaillen, Münzbücher,
 Kataloge etc.,

darunter ca. 2 Vfd. Silbermünzen (der Fund von Dornhaide und bei Marsdorf), ferner
 eine Partie Kupfer- und Zinnmedaillen etc., 11 Uhr einige Goldsachen, darunter 1 Ring
 und 1 Paar Ohrringe mit Opal und Brillanten, 1 Kravattenadel mit 8 Brillanten,
 1 Ring mit 3 Brillanten, 1 Damenuhr etc., sowie außerdem

10 Mille Cigarren

zur Versteigerung. **Friedrich Schlechte**, Auktionator u. Taxator, Bernsdorfer 2062.

Frack, Gehrock,

Ansätze
 verkauft und verkauft
P. Krampe, Amalienstr. 10, 2.

Schöne Windsangthüren,

solche
Winterfenster

billig zu verkaufen
Kleine Plauenischegasse 42
 bei W. Hänel.

Ein brauner Sännerhund,
 welche Brust, Suberein, soliant,
 nicht bösig, ist wegen Hunde-
 berre für 12 M. losl. zu verlauf.
H. Büttner, Colln a. E.
 Friedr. Auguststraße 31, 1.

Hover.
 1 Herren- u. 1 Damenrover zu
 annehmbarer Preise zu verkaufen
 Solbeinstrasse 1, 2. Et. rechts.

Dresdner Nachrichten.
 Nr. 1, Seite 42. — Sonnabend, 1. Januar 1898

OF
 S
 wi
 Se
 Stro
 Kon
 findet
 Bedin
 Carl
 Tü
 mit fän
 leitung
 um. a
 vertrau
 Remon
 Angabe
 Gehalt
 118 in
 Ve
 welche
 Lurus
 gewer
 die e
 per
 und te
 Umfich
 findet
 1. Feb
 Stellu
 anspruch
 Alter n
 Egeb.
 Bern
 Einer
 zum 1.
 Dom.
 Das
 G. Ed
 Solin
 Othen
 L
 Aunah
 u. Ober
 F.
 M
 welche
 faulere
 fastur
 ausjub
 B. 115
 S
 eine
 Wir
 auf ein
 laut
 abdrück
 Drech
 dort-D
 Ein
 aus
 für Dre
 Sch
 Blumen
 V
 Eine
 tangeuf
 berg s
 digen
 V
 welche
 Kunde
 insbes
 Dresd
 ist. G
 S. 300
 an Rud
 Ein
 fihert
 eine er
 ungs-Ge
 vermit
 allen W
 unter F
 Credit
 & Co.
 Ein
 unter
 ung bei
 mann i
 Straß

„Goldne Weintraube“
Niederlössnitz.

Morgen Sonntag
Gr. Militär-Ballmusik
von der Kapelle des Königl. Sächs. Artillerie-Regiments Nr. 12.
Anerkannt schneidigste und feinste Ballmusik der Gegend.
Hochachtungsvoll **A. Hempel.**

Gasthof zu Kemnitz

(Direkt an der Bahn).
Heute und morgen im neuverordneten Saale
ein Tänzchen mit Contre.
Hochachtungsvoll **Paul Weisbold.**
Ständlicher Eisenbahnverkehr von und nach Dresden.

**Gasthof und Ball-Etablissement
Gorbitz.**

5 Minuten von Endstation der Eisenbahn „Postfabrik-Wälmig“
Prachtvolle Aussicht über die Residenz und das Elbgebirge.
Heute und morgen

feine Ballmusik.

ff. Kaffee u. selbstgebackenen Kuchen.
Hierzu ladet ergebenst ein **Moritz Thierbach.**
Letzte Eisenbahn 12 Uhr ab Wilmig.

Neu eröffnet! **Gasthof Briessnitz.**

Morgen
grosse Ballmusik
in dem neuverbauten Saale.
Achtungsvoll **A. Birnbaum.**

**Gasthof zum „Alten Kloster“,
Leubnitz.**

Morgen starkbesetzte Ballmusik.
Hochachtungsvoll **Radolph Seidel.**

Kgl. Zwingerteich.

Heute und morgen
2 grosse Eis-Concerte.
Anfang 11 Uhr und 3 Uhr.

Franke's Gishahn

Direktstraße.
Heute, zum Neujahrstage, von 3 Uhr an
Militär-Concert,
ausgeführt von der Kapelle des Königl. Sächs. Inf.-Reg. Nr. 177
Morgen Sonntag: **Gr. Militär-Concert.**
Anfang 3 Uhr.

Gasthof Stetzsch.

Sonntag den 2. Januar
starkbesetzte Ballmusik,
wozu ergebenst einladet **R. Bauer.**

Allen meinen Freunden, Nachbarn und Bekannten die ergebene Anzeige, daß ich das von Herrn Voigt innegehabte

**Restaurant
Reissigerstr. 51**

käuflich erworben und übernommen habe. Mein eifriges Bestreben wird sein, alle mich besuchenden Gäste zufrieden zu stellen und aus Küche und Keller das Beste zu bieten.
Hochachtungsvoll

Hermann Wunderlich,
früher Elshaus.

**Musenhalle,
Löbtau**

(früher Saupé's Etablissement).
Sonnenabend den 1. und Sonntag den 2. Januar
Grosse Ballmusik.
Um gütigen Besuch bittet **Robert Lorenz.**
Vorher: **Der schneidige Tymian!**

Tonhalle.

Sonnenabend den 1. Januar und Sonntag den 2. Jan. 1898:
Grosse Ballmusik,
von 4-6 Uhr freier Tanz. u. Achtungsvoll **C. F. Putze.**

**Albert-Schlösschen,
Oberlöbnitz-Radebeul.**

Morgen Sonntag ein Tänzchen,
wozu ergebenst einladet **F. Meisel.**

**Goldner Anker,
Nöckchenbroda.**

Morgen Sonntag starkbesetzte Ballmusik.

Deutsche Kaiser-Säle

Dresden-Pieschen.

Neu! Ohne Konkurrenz. Neu!

Die Deutschen Kaiser-Säle sind mit einer feenhaften Blumen- und elektrischen Decoration versehen.

1500 Glühlampen!

Kommen, sehen und staunen! — Ganz neu für Dresden!
Neujahrfeier, sowie jeden Sonntag und Montag

Grosse öffentl. Ballmusik.

Sonntags von 4-7 Uhr, Montag von 7-11 Uhr Tanzverein.

Variété-Theater Deutscher Kaiser.

Täglich große Gala-Vorstellungen
mit vollständig neuem Programm.

Nachm. 4 Uhr. Sonntags 2 Vorstellungen. Abends 8 Uhr.
Jeder Theaterbesucher hat freien Eintritt in den Ballaal. Hochachtungsvoll **Ernst Kolpe, Direktor.**

Volks-Theater Dresden-Friedrichstadt.

Reuterheim, Friedrichstr. 12.
Groß. gut betr. Saal. 1000 Sitzplätze (an Fischen).
Sonntag, den 2. Jan. 98: **Waldliedchen.** (Liederbuch mit Gesang. Montag, 3. Jan.: **Was Gott zusammenfügt, das soll der Mensch nicht scheiden.** (Sator. Lustspiel in 4 Akten.
Einlog 1/8 Uhr, Anf. 8 Uhr. Sperrpl. 1 Mt., 1 Pl. 60 Pf., 2 Pl. 40 Pf., Gallerie 30 Pf. **W. Richter, conc. Theaterdir.** (Siehe Plakate) Mittwoch: **Die Tochter Belshazzar.** (Lustspiel in 4 Akten.

**Gasthaus Heiterer Blick,
Niederlössnitz.**

Elektrische Beleuchtung.
Morgen Sonntag starkbesetzte Ballmusik
von der Kapelle des K. S. Jäger-Bataillons Nr. 13.

Weisser Adler Ober-Loschwitz

Geführter
Aufenthalt für
5000 Personen.
Serrlich an der
Dresdner Gasse
gelegen.



Heute und morgen feine Ballmusik.

Junghänel's Rosswainer Sänger.

Sonnenabend den 1. Januar
Anfang 1/8 Uhr.
Hochachtungsvoll **Jänichen & Lehmann.**

Hollack's Etablissement.

Heute und morgen,
sowie jeden Sonn- und Festtag
Bürgerlich. Tanzkränzchen.
Anfang 4 Uhr.
Contretanz Abds. 7 Uhr u. Abds. 9 Uhr.

Grüne Wiese, Gruna.

zunächst dem Kgl. Großen Garten.
Heute und morgen **Ballmusik.**
Heute II. Stiftungsfest
der freiwilligen Feuerwehr von Gruna.
verbunden mit kom. Vorträgen u. Ball. Einlog 5. Anfang 6 Uhr.
Achtungsvoll **Oscar Lämmel.**

**Goldne Krone,
Strehlen.**

Heute und morgen, sowie jeden Sonntag und Montag
ein solennes Tänzchen.
Sonntags Anfang 4 Uhr, Montag 7 Uhr.
Hochachtungsvoll **August Opitz.**

Feldschlösschen.

Heute und morgen
öffentlicher Familienabend.

Anfang 4 Uhr.
Hochachtungsvoll **Otto Scheibe.**

Meine freundlichen Lokalitäten empfehle ich zur Abhaltung von Vereins- und Familien-Festlichkeiten unter Zusage bester Verpflegung.

**Hotel Duttler
Strehlen.**

Heute und morgen von 4 Uhr an
Elite-Ball.
Nur die neuesten Tänze.

Bergrestaurant Gassebaude.

Heute und morgen ein Tänzchen mit Contre.
Achtungsvoll **Richard Eichler.**

**Herrschaftlicher
Gasthof zu Nöcknitz.**

Heute u. morgen Tanzvornügen m. Contre.
wozu ergebenst einladet **Emil Keller.**

Elysium, Räcknitz.

zum Neujahr und morgen Sonntag
große Ballmusik.
Hochachtungsvoll **W. Illgen.**

Meinhold's Säle.

Heute zum Neujahrstage
und
morgen Sonntag 2. Jan. 1898

**Grosse
Ballmusik.**

Anfang 4 Uhr. **O. Ball.**

Dresdner Nachrichten.
Nr. 1. Seite 44. — Sonnabend, 1. Januar 1898